



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO



JAHRESBERICHT
2014



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO



2014
IN KÜRZE



JAHRESBERICHT 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

VORWORT

Im Jahr 2014 rückte die Digitalisierung samt ihrer Auswirkungen auf unsere Arbeits- und Lebenswelt in den öffentlichen Fokus. Dank immer kompakterer Sensoren und hocheffizienter Kommunikationstechnologie erleben wir momentan die Verknüpfung der realen Welt mit dem Internet. In diesem »Internet der Dinge« sind nicht nur Menschen vernetzt, sondern zunehmend auch Dinge und Maschinen. Um Unternehmen und Organisationen den Weg in die digitale Geschäfts- und Arbeitswelt der Zukunft zu bereiten, standen im letzten Jahr Fragen rund um die intelligente Verknüpfung von Daten, Sensoren und Maschinen im Umfeld von Mensch, Technik und Organisation auf unserer Forschungsagenda.

Die Omnipräsenz des Internets und die damit verbundene Vernetzung von Systemen eröffnet nicht nur vielfältigere Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit, sondern durch sie entstehen auch neue Geschäftsmodelle sowie flexiblere Unternehmens- und Arbeitsformen. Gleich zu Jahresbeginn haben wir auf unserem ersten CO₂-neutralen Zukunftsforum gezeigt, wie Freelancer und Coworker schon heute in hochflexiblen Strukturen zusammenarbeiten.

Dass Digitalisierung und Nachhaltigkeit ein Erfolgsduo sind, konnten wir auf der Hannover Messe 2014 darstellen: Mit unserem Highlight-Exponat »Micro Smart Grid« lenkten wir die internationale Aufmerksamkeit auf die ökologischen und ökonomischen Potenziale intelligenter Energiemanagements. Viel Beachtung fanden auch unsere Projekte und Ideen für die Mobilität der Zukunft: vom preisgekrönten »Electromobile City Scooter« über die clevere Schnellladestation »ChargeLounge« bis hin zur cloudbasierten Lösung für Elektrofahrzeugflotten im Projekt »Shared E-Fleet«. Gemeinsam die Mobilität von morgen zu gestalten ist auch das Ziel des Kooperationsprojekts »Ambient Mobility Lab«, das wir gemeinsam mit dem SENSEable City Lab des Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston auf den Weg gebracht haben.

Der Umgang mit Daten, die in der Cloud, über Sensoren oder von anderen digitalen Systemen erzeugt und verarbeitet werden, war auch das beherrschende Thema unserer Forschungsaktivitäten im Bereich »Industrie 4.0«. Um die produzierende Industrie im Transformationsprozess zu einer vernetzten Fabrik zu unterstützen, haben wir nicht nur Potenzialstudien erstellt, sondern engagieren uns auch im engen Austausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien für die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg. Neben der regionalen Netzwerkarbeit ist für uns als Forschungsinstitut bei einem Zukunftsthema wie Industrie 4.0 der internationale Austausch unerlässlich. Als Gastgeber der 8. internationalen Konferenz »Digital Enterprise Technology (DET)« rückten wir daher die Vernetzung intelligenter Systeme in den Fokus. In Rumänien haben wir unsere Kooperation mit der Technischen Universität

Die Digitalisierung als Leitthema des
Jahres 2014: Prof. Wilhelm Bauer im
Interview



www.vdi-nachrichten.com/Technik-Gesellschaft/Wir-neue-Arbeitskultur



Cluj-Napoca im Innovationsnetzwerk »Global Digital Production« vertieft und vor Ort ein Netzwerkbüro als Anlaufstelle für die zunehmende Zahl deutscher Unternehmen eingerichtet, die in Siebenbürgen produzieren.

Die Digitalisierung birgt speziell für den Mittelstand große Potenziale, aber auch enorme Herausforderungen. Wir haben daher mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit dem Kompetenzzentrum »Usability in Unternehmenssoftware« eine Plattform für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen, die ihren Kunden bedienerfreundliche Produkte bieten möchten. Wie die ständig wachsende Flut an Unternehmensdaten integriert und systematisch durchsucht werden kann, war ein zentrales Thema der zehnten Auflage unseres »Stuttgarter Softwaretechnik Forums«. Auf dem Programm des »Open Identity Summit 2014« standen Fragen rund um Datensicherheit und Identitätsmanagement. Ganz im Sinne der Fraunhofer-Mission »Forschung in die Anwendung bringen« boten wir als Gastgeber dieser wissenschaftlichen Konferenz durchgängig Themen und Beiträge, die sowohl für die Forschung als auch für die Industrie relevant sind. Auch auf der internationalen »R&D Management Conference 2014«, die wir in diesem Jahr ebenfalls nach Stuttgart geholt haben, wurden die »Special Sessions« zu ausgewählten Schwerpunkten gemeinsam von je einem Vertreter aus Forschung und Wirtschaft geleitet.

Das Wissenschaftsjahr 2014 »Die digitale Gesellschaft« hat deutlich gemacht, dass die Allzeitverfügbarkeit von Informationen, Big Data und Cloud-Lösungen wesentliche Ausprägungen der digitalen Welt sind. Damit diese Entwicklung für die Menschen nicht zur Belastung wird, brauchen wir eine achtsame Führung durch das Management und viel Eigenverantwortung beim Einzelnen. Dank unserer multidisziplinären Aufstellung finden »weiche« Faktoren wie Kompetenzmanagement, Qualifizierung oder betriebliches Gesundheitsmanagement in unserer oft technologiegeprägten Forschungsarbeit stets die notwendige Berücksichtigung.

Wir hoffen, Sie nehmen aus den zahlreichen Projektbeispielen im vorliegenden Jahresbericht viele Anregungen für die Zukunftsfragen in Ihrem Unternehmen mit. Besonders freuen wir uns, diese im Rahmen von Veranstaltungen, Kooperationen und Projekten persönlich mit Ihnen zu diskutieren.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Bauer'.

Prof. Dr. Wilhelm Bauer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Weisbecker'.

Prof. Dr. Anette Weisbecker

VORWORT	4
 DAS INSTITUT IM PROFIL	 10
Der arbeitende Mensch im Fokus	13
Organisation und Ansprechpartner	14
Kuratorium	16
Kompetenzen und Geschäftsfelder	18
Labors und Demonstrationszentren	19
Netzwerk: Kräfte bündeln für nachhaltigen Erfolg	20
 AUSGEWÄHLTE PRESSEBERICHTE	 24
Schon im Flieger Aussicht auf den Strand	26
Die App belohnt den Nutzer für Ökofahrten	28
Die Digitalisierung krempelt unsere Gesellschaft komplett um	30
TV-Highlights	33
 HIGHLIGHTS	 34
Zukunftsforum 2014 CO ₂ -neutral konzipiert	36
Zentrum für Usability eröffnet	37
Disruptive Technologien und Industrie 4.0	38
R&D Management Conference 2014	39
Messe-Auftritte 2014	40
Forschungsnachwuchs fördern	44

EHRUNGEN UND PREISE **46**

German High Tech Champions Award für smarten Scooter	48
Team um Joachim Lentjes erhält Best Paper Award für »amePLM«	48
Transferpreis für Dienstleistungs-Coaching	48
Industrie 4.0 Award für zukunftsweisende Software	49
Mitarbeitergerechte Montage ausgezeichnet	49
Geburtstagskolloquium für Joachim Warschat	50
Prädikat für gelebte Chancengleichheit	50
Hugo-Häring-Architekturpreis für ZVE	50

INTERNATIONALES **52**

Fraunhofer IAO und MIT starten Kooperation »Ambient Mobility Lab«	54
Netzwerkbüro bringt Industrie 4.0 nach Siebenbürgen	54
Fraunhofer Türkei-Tage in Istanbul: Kooperationen ausbauen	54
Australische Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte	55
Digitale Visionen für Südkorea	55

INTERVIEW **56**

Elektrisch, cloudbasiert, komfortabel	58
---------------------------------------	----

DAS INSTITUT IN ZAHLEN **60**

Personalentwicklung	62
Haushalts- und Wirtschaftsertragsentwicklung	64

FRAUNHOFER AUF EINEN BLICK **66**

Forschen für die Praxis	68
Standorte	69

AUSGEWÄHLTE PROJEKTBERICHTE 70

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND ARBEITSGESTALTUNG 73

Im Kopf der Bankkunden	74
Produktionsarbeit 4.0	74
Motivationsfaktor Büroumgebung	75
Smarte Arbeitsinfrastruktur	75

DIENSTLEISTUNGS- UND PERSONALMANAGEMENT 77

Vernetzte Dienstleistungen vor Ort	78
Dienstleistungen für den Klimaschutz	78
Generationenmanagement bei Daimler	79

ENGINEERING-SYSTEME 81

Komplexe Prozesse optimal steuern	82
Besser arbeiten mit dem richtigen Licht	82
Apps helfen bei der Interaktion mit Maschinen	83
Ergonomische Gestaltung im Kraftwerk	83

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK 84

Freiwillige Helfer im Krisenmanagement	86
Sicheres Cloud Computing mit SkIDentity	86
Effiziente Angebotsprozesse	87
Dokumenten-Management beim Siedlungswerk	87
Compliance einfach beherrschen	88
Initiativer Multiservice-Automat	88
Data Mining für kleine E-Shops	89
Produktion perfekt unterstützen	89

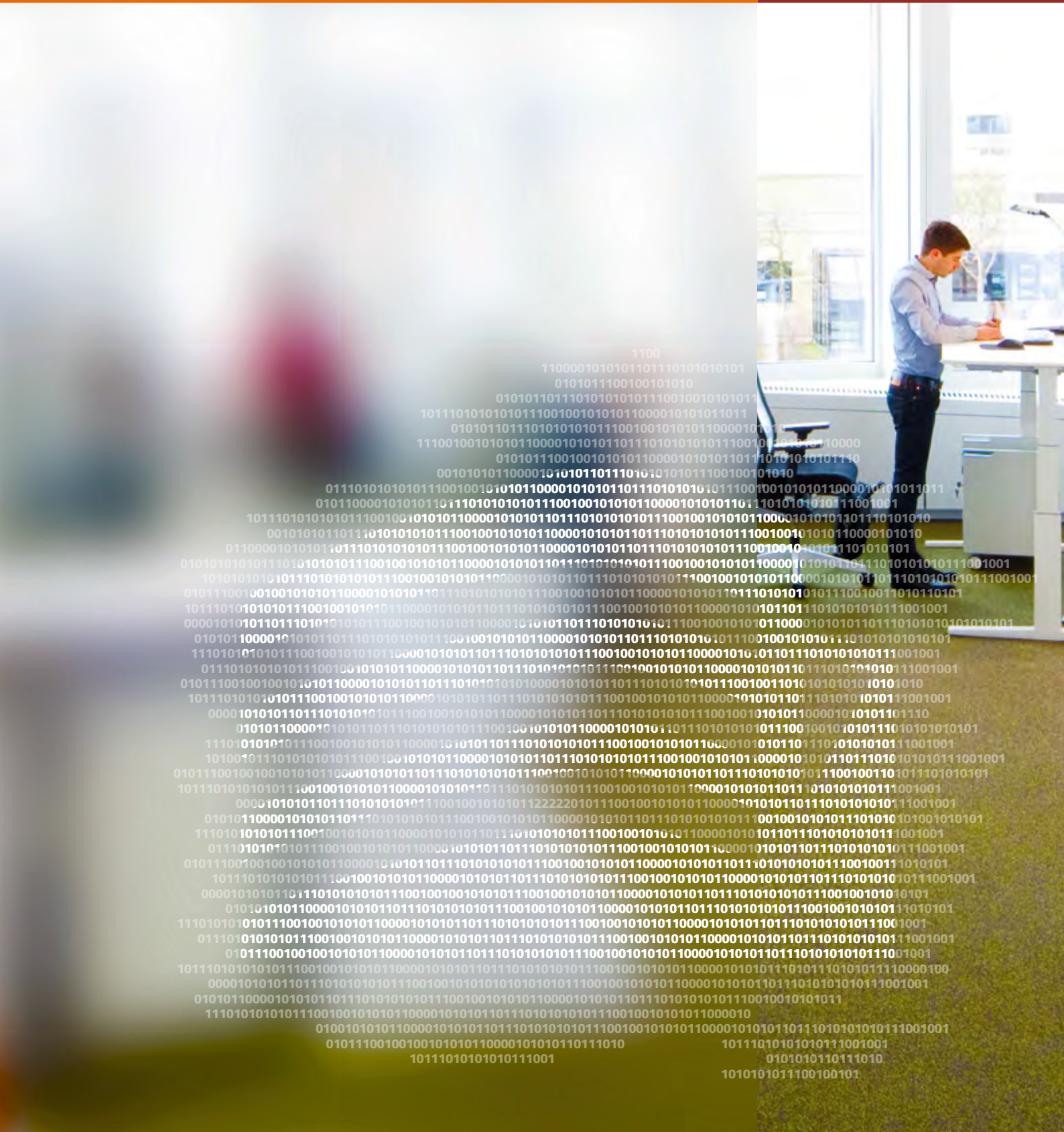


TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSMANAGEMENT **91**

Fabriken der Zukunft	92
Labors für neue Ideen	92
Neue Märkte für etablierte Produkte	93

MOBILITÄTS- UND STADTSYSTEM-GESTALTUNG **95**

E-Carsharing wird erwachsen	96
E-Motoren wirtschaftlich herstellen	96
Städte nachhaltig und integriert managen	97
Schnellladenetz für Achsen und Metropolen	98
Lebendes Labor für E-Mobilität	98



DAS INSTITUT IM PROFIL



DAS INSTITUT IM PROFIL

1101110101010111001001
101
101010111011101010101110010010101011
10010010101011000010101011011
100101110101010101110010
010111001001
01100001010110
01100001010110111010101011100100
0101011100100101011
10101100001010101110101010111001001
1010101101110101010111001001
0101100001010101101110101010111001001
00001010101101110101010111001001
0110101010101110010010101011000010101011101010101011100101
101110101010101110010010101011
010101011000010101010111010101010111001001
0100101010110000101010110111010101010111001001
000010101010111010101010111001001
01011000010101010111010101010111001001
0010010101011000010101010111010101010111001001
010101101110101010101110010010101011
011000010101010111010101010111001001
01011000010101010111010101010111001001
11011101010101011100100101110001010101
1101110101010101110010010011010101
01110010010101011000010101010111010101010111001001
1101010101011100100101010111001010101
110111010101010111001001
0010101010111010101010111001001
010101010111010010101011001010101001
000101010110111010101010111001001
10110111010101010111001001
01010111001001010101
101010111001001101010101010101111
01010110111010101010111001001
11010101010111001001
1000010101010111010101010111001001
0101011000010101010111010101010111001001
11010101010111001001
110000101001010111010101010111001001
110000101010



DER ARBEITENDE MENSCH IM FOKUS

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten am Fraunhofer IAO stehen Fragen rund um den arbeitenden Menschen. Wir suchen nach Lösungen für eine lebenswerte Zukunft, für Innovation und Wachstum und für eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft. Insbesondere unterstützen wir Unternehmen dabei, die Potenziale neuer Organisationsformen sowie zukunftsweisender Technologien zu erkennen, individuell auf ihre Belange anzupassen und konsequent einzusetzen. Die Bündelung von Management- und Technologiekompetenz gewährleistet, dass wirtschaftlicher Erfolg, Mitarbeiterinteressen und gesellschaftliche Auswirkungen immer gleichwertig berücksichtigt werden.

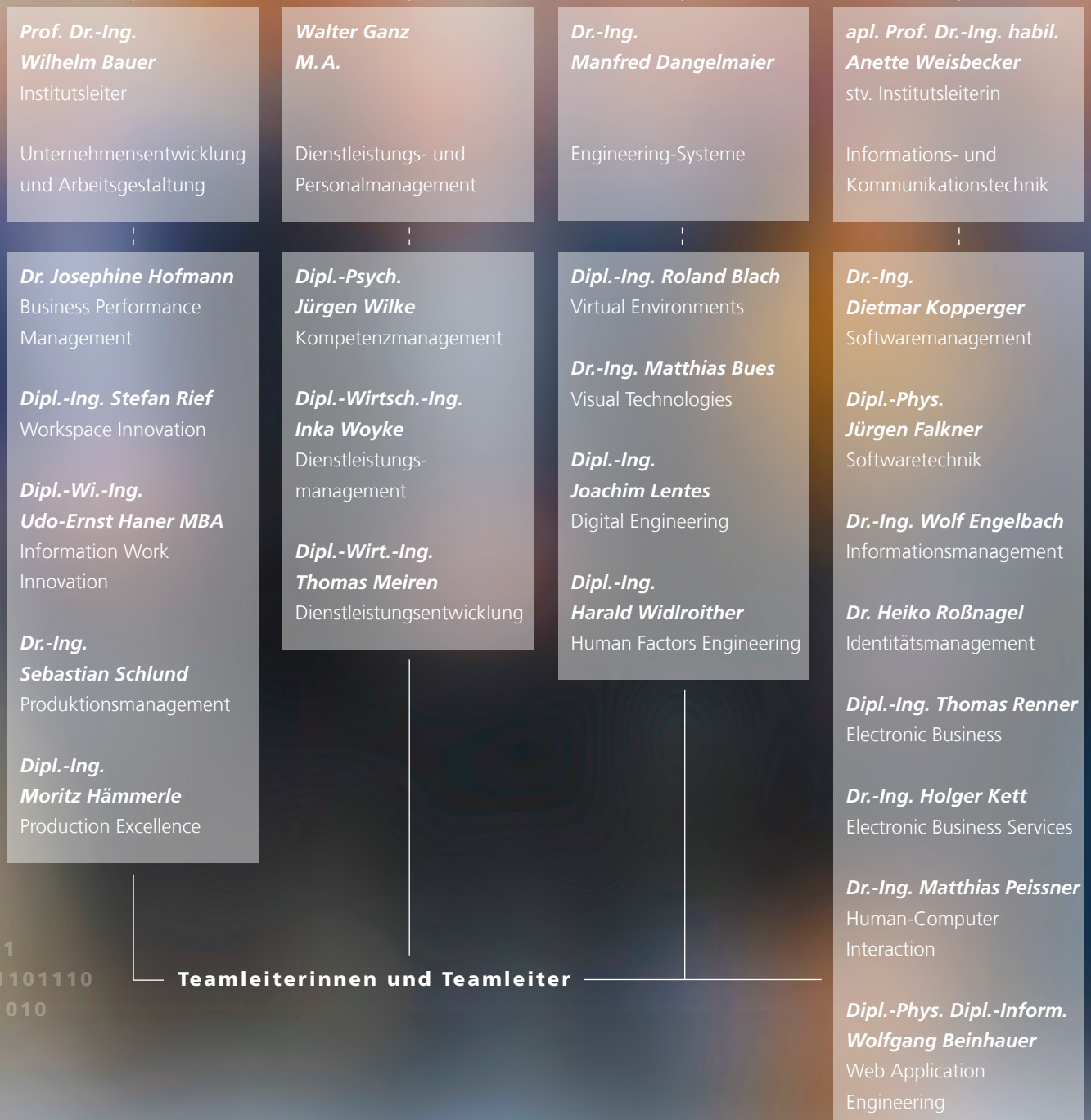
Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis. Unter einer gemeinsamen Institutsleitung arbeiten am Fraunhofer IAO und am IAT rund 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interdisziplinär zusammen. Zur Bearbeitung der Forschungsaufträge stehen uns mehr als 14 200 Quadratmeter moderner Büros, Labors und Demonstrationszentren zur Verfügung.

Für die Erforschung, Entwicklung und Erprobung verschiedener Innovationen, beispielsweise von Virtual-Reality-Technologien und neuen Arbeitsweltkonzepten, hat das Fraunhofer IAO mit dem »Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE« eine herausragende Forschungsstätte geschaffen. Hier erarbeiten wir Grundlagen rund um Themen wie Morgenstadt, Mobilität der Zukunft, visuelle Technologien und digitales Engineering in sechs mit neuester Technik ausgestatteten Labors auf rund 3100 Quadratmetern.

Als eine von 66 Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft ist das Fraunhofer IAO Teil des europaweit führenden Netzwerks für angewandte Forschung. Unsere Projekte führen wir in enger Zusammenarbeit mit kleinen und mittelständischen oder mit Großunternehmen im direkten Auftrag durch. Wir arbeiten in öffentlichen Forschungsprogrammen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), in Programmen der Europäischen Union sowie regionalen Förderprogrammen der Landesregierung von Baden-Württemberg mit.

ORGANISATION UND ANSPRECHPARTNER

Direktorium





010101100001010101101110101010101110
 01010110000101100001
 01010110111010101010111001001
 011101010101011100100101101010010

**Prof. Dr.-Ing. habil.
Joachim Warschat**

Technologie- und
Innovationsmanagement

**Dipl.-Wi.-Ing.
Florian Rothfuss**

Mobilitäts- und
Stadtssystem-Gestaltung

**Dr.-Ing.
Rolf Ilg**

Wissenstransfer

**Dr.-Ing.
Marc Rüger**

Business Development

**Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Des.
Antonino Ardilio**
Technologiemanagement

Dipl.-Kfm. Jens Leyh
Innovationsmanagement

**Adj. Prof. (QUT) Dr.-Ing.
Frank Wagner**
FuE-Management

Dr. Jennifer Dungs
Mobility Innovation

Dr.-Ing. Sabine Wagner
Mobility Concepts and
Infrastructure

Dipl.-Ing. Steffen Braun
Urban Systems Engineering

Dipl.-Ing. Michael Bucher
Shared Systems' Design

**Dipl.-Volksw.
Claus Pecha**
Zentrale Verwaltung

**Dipl.-Ing. (FH)
Juliane Segedi**
Marketing und
Kommunikation

**Dr.-Ing.
Michael Diederich**
I+K-Dienste

Dipl.-Ing. Jasmin Link
Beauftragte für Chancen-
gleichheit

Dipl.-Psych. Kuno Moll
Vorsitzender des
Betriebsrats

**Prof. Dr.-Ing.
Peter Ohlhausen**
Vertreter im Wissen-
schaftlich-Technischen Rat

101010101 0101011000010101 01
 10111 111001010110000101 101
 1010101 1010101011100100
 101110111010101010 110
 010010101
 0000101 01101110101010101 001
 0 1010101100001

**Leiterinnen und
Leiter der Dienst-
leistungsteams**

Sonderbeauftragte

01010110000101010110111010101010
 01010110000101010110111010101010110010010
 1010101010101110111010101010110010010
 0000101010110111010101010110010010101011
 01010110111010101010111001001
 0111010101010111001001011010100101100
 01011011101010101011100100101101010101100
 10101011011101010101011

KURATORIUM

Das Institut wird von einem Kuratorium in seiner Arbeit unterstützt. Die letzte Sitzung des Kuratoriums fand am 20. März 2014 bei der Daimler AG in Sindelfingen statt.

Mitglieder des Kuratoriums

Vorsitzender

Klaus-Dieter Laidig, Senator E. h.

Geschäftsführender Gesellschafter

Laidig Business Consulting GmbH

Böblingen

Frank Bsirske

Vorsitzender

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Berlin

Dr. jur. Gerd Federlin

Rechtsanwalt

München

Dr. jur. Johann Rudolf Flesch

Geschäftsführer

MAXIMINER Unternehmensberatung GmbH

Hannover

Dipl.-Ing. Karl Haase M. Sc.

Kehl-Auenheim

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Haller

Weinstadt

Michael Heidemann

Vorsitzender der Geschäftsführung

ZEPPELIN Baumaschinen GmbH

Garching bei München

Prof. Dr. Dr. e. h. Lutz Heuser

Technischer Direktor

Urban Software Institute GmbH & Co. KG

Walldorf

Rudolf Leisen

Leiter Referat Innovative Arbeitsgestaltung

und Dienstleistungen

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bonn

Dr. Harald Marquardt

Sprecher der Geschäftsführung

Marquardt GmbH

Rietheim-Weilheim

Monika Mundkowski-Vogt

Ministerialrätin

Leiterin des Referats IKT und Kreativwirtschaft

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Stuttgart

Wilfried Porth

Vorstand Personal
Daimler AG
Mercedes-Benz Werk Untertürkheim
Stuttgart

Dr. Michael Prochaska

Mitglied des Vorstands
ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Waiblingen

Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. Ralf Reichwald

Wolfartshausen

Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart

Institutsleiter
IWB Institut für Werkzeugmaschinen und
Betriebswissenschaften
Technische Universität München
Garching bei München

Prof. Isabel Rothe

Präsidentin
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Dortmund

Dipl.-Ing. Axel Schmidt

Managing Director
Accenture GmbH
Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Hans Sommer

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Drees & Sommer AG
Stuttgart

Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl

Vorsitzender des Beirats und
Vorsitzender des Aufsichtsrats
ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Waiblingen

Dr.-Ing. Stephan Timmermann

Augsburg

Prof. Dr. Harald Unkelbach

Mitglied der Geschäftsleitung
Adolf Würth GmbH & Co. KG
Künzelsau

Dr.-Ing. Eberhard Veit

Vorstandsvorsitzender und
Vorstand Technology und Market Positioning
FESTO AG & Co. KG
Esslingen am Neckar

Ständiger Gast des Kuratoriums**Dr. Thorsten Eggers**

Projekträger im DLR
Leiter Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen
Bonn



KOMPETENZEN UND GESCHÄFTSFELDER

Gemeinsam mit unseren Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft entwickeln und realisieren wir zukunftsweisende, ganzheitliche Konzepte. Unsere Auftraggeber profitieren von unserer langjährigen Erfahrung aus zahlreichen Projekten. Unsere kundenorientierten Leistungsangebote basieren auf den folgenden Geschäftsfeldern:

- Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung
- Dienstleistungs- und Personalmanagement
- Engineering-Systeme
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Technologie- und Innovationsmanagement
- Mobilitäts- und Stadtsystem-Gestaltung

Stärke durch Vielfalt

Was das Fraunhofer IAO auszeichnet, ist der Mix an Kompetenzen – Ingenieure, Betriebswirte, Informatiker, Geistes- und Sozialwissenschaftler arbeiten interdisziplinär zusammen. Durch das gleichberechtigte Zusammenwirken von Frauen und Männern, jungen und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Teams aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Kulturen entsteht ein qualitativ hochwertiges und ganzheitliches Leistungsangebot.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologie-management IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis. Diese Verbindung von Forschung und Umsetzung in die betriebliche Anwendung macht den besonderen Reiz von Fraunhofer-Projekten aus.



LABORS UND DEMONSTRATIONSZENTREN

In den modernen Labors und Demonstrationszentren des Fraunhofer IAO entstehen virtuelle Prototypen, verbesserte Techniken und innovative Produktentwicklungen. Pilothafte Anwendungen werden getestet und für den Einsatz beim Kunden optimiert.

- Automatenlandschaft | Interaktionslabor
- Cloud-Labor mit Cloud Workpad
- Digital Engineering Lab
- Electronic Business Innovationszentrum
- Elektromobiler Fuhrpark mit Ladeinfrastruktur
- Ergonomielabor
- Immersive Engineering Lab
- Light Fusion Lab
- m-Lab – Zentrum für mobile Unternehmenssoftware
- Mobility Innovation Lab
- Modellfabrik
- PDM/PLM-Beratungszentrum
- ServLab – Innovationsraum für Dienstleistungsforschung
- Showcase »Bank & Zukunft«
- Showcase »FutureHotel«
- Showcase »Pflege 2020«
- Urban Living Lab
- User Experience Lab
- Vehicle Interaction Lab (VI Lab) | Immersiver Fahrsimulator
- Workspace Innovation Lab
- Zentrum für Dokumenten- und Workflow-Management

NETZWERK: KRÄFTE BÜNDELN FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG

Eine intensive Vernetzung mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ist eine wichtige Voraussetzung, um durch neue Impulse dauerhaft Spitzenleistung zu erbringen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Außenstellen und Netzwerkpartnern bearbeiten wir spezifische Forschungsthemen.

Außenstellen

Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation CeRRI, Berlin

CeRRI entwickelt neue Herangehensweisen und Methoden, um Zukunftsthemen sowie Forschungs- und Projektvorhaben von Anfang an auf gesellschaftliche Anforderungen zu fokussieren. Vier Teams machen das Potenzial von Vielfalt für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung nutzbar: Bedarfsorientierte Forschungsplanung, Prozessdesign und transformative Methoden, Diversity and Change sowie Verwertungsforschung. Ziel ist die Entwicklung gesellschaftlich akzeptierter, innovativer Technologien, Produkte, Dienstleistungen, Modelle und Strategien.

www.cerri.fraunhofer.de

Fraunhofer Innovation Engineering Center IEC, Bozen (Italien)

2009 initiierte das Fraunhofer IAO die Gründung des Fraunhofer Innovation Engineering Centers IEC in Bozen, Südtirol. Gemeinsam mit der Freien Universität Bozen und dem Unternehmerverband Südtirol bearbeiten wir hier in internationalen und multidisziplinären Teams Projekte mit der mittelständischen Industrie aus der Region.

www.fraunhofer.it

Garmisch-Partenkirchen

Ländlich und touristisch geprägte Regionen weisen spezielle Herausforderungen auf, deren Erforschung Spitzenleistung erfordert. Um die Chancen und Perspektiven elektromobiler Fortbewegung in diesen Gebieten zu erforschen, hat das Fraunhofer IAO 2012 die Außenstelle in Garmisch-Partenkirchen ins Leben gerufen. Hier unterstützen wir die »Modellkommune Elektromobilität« in enger Zusammenarbeit mit ortsansässigen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft dabei, die Chancen von Elektromobilität und Tourismus zu bewerten und zu testen.

Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM, Esslingen

Um Forschung und Lehre im Bereich der Elektromobilität stärker zu verknüpfen, hat das Fraunhofer IAO 2012 gemeinsam mit der Hochschule Esslingen das Fraunhofer-Anwendungszentrum »KEIM – Kompetenzzentrum für energetische und informationstechnische Mobilitätsschnittstellen« aufgebaut. Hier erforschen und entwickeln wir gemeinsam mit Wissenschaftlern und Studierenden der Hochschule Hard- und Software für intelligente Verkehrssysteme.

www.keim.iao.fraunhofer.de

LOGWERT – Kompetenzzentrum für Logistik und Wertschöpfung, Heilbronn

Das Kompetenzzentrum LOGWERT verknüpft seit Anfang 2015 die Expertise des Fraunhofer IAO in den Bereichen Mobilitäts- und Stadtsystemgestaltung mit dem logistischen Fachwissen der Hochschule Heilbronn. Damit steht der Wirtschaft und den Kommunen in der Region Heilbronn-Franken eine anwendungsnahe Forschungsstruktur an der Schnittstelle zwischen urbaner Logistik und regionaler Wertschöpfung zur Verfügung.

EFTEK – Zentrum Technologiemanagement, Friedrichshafen

Die flexible und wirkungsvolle Verknüpfung von Kompetenzen ist auch maßgeblich für unsere Kooperation mit der Zeppelin Universität (ZU) in Friedrichshafen. Das gemeinsame Zentrum unterstützt Unternehmen in der Bodenseeregion mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bei Fragen rund um die Früherkennung und Bewertung technologischer Zukunftstrends sowie bei der Entwicklung von Technologiestrategien für die Innovationen von morgen.

www.eftek.de

Kooperationen

Netzwerkbüro Cluj (Klausenburg, Rumänien)

Viele deutsche Unternehmen produzieren in Siebenbürgen – ein Grund sind unter anderem die niedrigen Produktionskosten. Dabei kooperieren sie eng mit lokalen Zulieferern und Partnerunternehmen. Um diese Kooperation zu unterstützen, hat das Fraunhofer IAO gemeinsam mit der Technischen Universität Cluj-Napoca 2013 das Innovationsnetzwerk »Global Digital Production« initiiert. Ziel ist es, die neuesten Entwicklungen in der industriellen Produktion, die in Deutschland unter der Überschrift Industrie 4.0 vorangetrieben werden, für Siebenbürgen nutzbar zu machen, angepasst an die regionalen Randbedingungen. Seit dem 1. Juli 2014 betreibt das Fraunhofer IAO ein Netzwerkbüro in Cluj, um vor Ort Unterstützung zu leisten.

Hochschule Reutlingen

Die Verknüpfung von Lehre und Forschung im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement steht bei der Zusammenarbeit mit der ESB Business School, der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Hochschule Reutlingen, im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil der Kooperation sind Vorlesungen, in denen die Studierenden wissenschaftliche oder industriebezogene Projekte bearbeiten. Durch die Projektarbeit in Forschung und Industrie erwerben sie berufliche Handlungskompetenzen. Das System Produktentstehung, Produktion und Logistik wird so ganzheitlich erfahrbar.

www.esb-business-school.de

Das Fraunhofer-Netzwerk

Die intensive Zusammenarbeit mit anderen Fraunhofer-Instituten ergänzt das Kompetenzprofil des Fraunhofer IAO in besonderem Maße. So sind wir unter anderem Teil des Fraunhofer-Verbunds Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), des größten europäischen Forschungsverbunds für IuK. Darüber hinaus kooperieren Institute der Fraunhofer-Gesellschaft mit unterschiedlichsten Kompetenzen in Allianzen und Themenverbünden, um neue, innovative Themengebiete gemeinsam zu entwickeln und voranzutreiben. Das Fraunhofer IAO beteiligt sich an folgenden Allianzen und Verbünden:

- Fraunhofer-Verbund IuK-Technologie
- Innovationscluster Digitale Produktion
- Fraunhofer-Allianz Ambient Assisted Living
- Fraunhofer-Allianz Bau
- Fraunhofer-Allianz BigData
- Fraunhofer-Allianz Cloud Computing
- Fraunhofer-Allianz eGovernment Zentrum
- Fraunhofer-Themenverbund Nanotechnologie
- Fraunhofer-Themenverbund Verkehr
- Fraunhofer-Netzwerk Nachhaltigkeit

Innovationsnetzwerke

Im Verbund arbeiten wir langfristig mit einer Vielzahl an Unternehmen und Forschungspartnern an praxisnahen Lösungen für aktuelle Fragen:

- Arbeiten und Pflegen 2020
- Bank und Zukunft
- Elektromobile Stadt
- FutureCar
- Future Self-Service
- HMI 4.0
- Morgenstadt: City Insights
- OFFICE 21®
- Produktionsarbeit 4.0
- Urban Production



[illegible]

SCHON IM FLIEGER AUSSICHT AUF DEN STRAND

Ein Forscherteam will Passagieren auch in engen Kabinen zu mehr Komfort verhelfen.

In einem Flugzeug zu sitzen, auf einem stundenlangen Flug, kann unangenehm oder sogar eine Plage sein. Die Luft ist schlecht, der Nachbar macht sich breit, von hinten stören laute Stimmen, das nächste Gucklochfensterchen ist nicht in Sichtweite, und vor der Nase sieht man nichts als die Rückenlehne des nächsten Sitzes und die Anleitung für richtiges Verhalten bei Notlandungen im Wasser. Ganz abgesehen davon, dass man die Beine nicht richtig ausstrecken kann. Besserung ist nicht in Sicht. Prognosen über die Zukunft des Luftverkehrs »legen nahe, dass die wachsende Mobilität per Flugzeug den verfügbaren Raum in der Passagierkabine eher noch schrumpfen lassen und den Komfort weiter einschränken wird«, sagt Mirabelle D’Cruz, Wissenschaftlerin von der Universität im britischen Nottingham. D’Cruz ist Koordinatorin eines mit 4,6 Millionen Euro ausgestatteten Forschungsprojekts, das dem Passagier das Fliegen dennoch angenehmer machen möchte. Dabei geht der Blick der Forscher nicht auf den Abstand der Sitzreihen und anderes, das sich drastisch auf den Flugpreis auswirken könnte. Forschungsziel ist vielmehr, wie es in einer Selbstdarstellung des Projektes heißt, »den Komfort für den Passagier zu heben, indem seine Raumwahrnehmung und, noch tiefgreifender, seine Selbstwahrnehmung verändert wird«. An dem Projekt sind neun Forschungsinstitute und Luftfahrtunternehmen aus sechs europäischen Ländern beteiligt, darunter das Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen und das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart.

11. Februar 2014

Stuttgarter Zeitung

Rainer Klütting

**STUTTGARTER
ZEITUNG**

Den Abstand der Sitzreihen zu vergrößern ist besonders teuer

»VR-Hyperspace« lautet etwas großspurig der Titel des Projekts. VR steht dabei für Virtuelle Realität – und dazu passt, was die Stuttgarter Forscher um Matthias Bues am IAO seit Projektbeginn im Oktober 2011 entwickelt haben. »In weiterem Sinne«, so Bues, »kombinieren wir Beleuchtungsforschung mit Raumdarstellung.« Bues und seine Kollegen versetzen Testpassagiere in einen in ihrem Labor aufgebauten Flugzeugraum, in dem die Rückenlehnen der Sitze und sogar die Wände und der Boden durchsichtig geschaltet werden können. Der Passagier hat freien Blick auf die Landschaft, über die er fliegt, oder, wenn er Flugangst hat, zum Beispiel auf eine beruhigende Strandszene mit Palmen unter blauem Himmel. Er bekommt den Eindruck, er blicke in die Außenwelt, entweder durch Rückenlehne und Boden vor ihm, die zu



einer Art Fenster werden, oder durch den gesamten Innenraum des Flugzeugs. Möglich wird das, weil Sitzbezüge, Boden und Wände aus Bildschirmen bestehen.

Im Idealfall, so Bues, ist der Raum mit Materialien ausgekleidet, die selbst Displays sind. Doch da es solche Dünnschichtdisplays noch nicht zu für die Luftfahrt und für Laborexperimente erschwinglichen Preisen gibt, simulieren die Forscher sie bisher mit realen Monitoren und Projektoren, um die Reaktionen der Passagiere testen zu können. Damit die Projektion immer dem Blick und der Kopfbewegung des Testpassagiers folgen kann, trägt dieser bisher noch eine Brille, die von Sensoren geortet wird. Bues und seine Kollegen haben auch mit Microsofts Sensortechnik Kinect experimentiert, die ebenfalls Bewegungen verfolgen kann. Sie erwies sich aber für die Versuche als nicht zuverlässig genug. Mit verfügbarer Standardtechnik, so Bues, werde versucht, die Umgebungswahrnehmung zu erweitern. Als Wahrnehmung »Super Here« (deutsch: super hier) bezeichnen die Forscher den Ausblick auf die Landschaft, die gerade überflogen wird (mit virtuellen Bildern, also auch bei Nacht oder in Wolken). »Super There« (etwa: super anderswo) nennen sie die Möglichkeit, den Passagier in eine ganz andere Umgebung zu versetzen. Auch möglich ist, auf dem »Fenster« im Vordersitz Bürosoftware aufzurufen und zu arbeiten. Technische Entwicklungen ließen sogar erwarten, so Bues, dass es möglich werden könnte, zwei nebeneinander sitzenden Passagieren unterschiedliche Raum Erfahrungen anzuzeigen – zumindest auf dem Rücken des »durchsichtigen« Vordersitzes. Technik, so Bues, sei aber immer nur Mittel zum Zweck. Und dieser Zweck ist die Komfortwahrnehmung des Passagiers. So werden ihm zum Beispiel Störgeräusche wie ein laut quengelndes Kind eingeblendet. Das Gefühl, gestört zu sein, stellt sich in einer als angenehm empfundenen virtuellen Umgebung deutlich später ein, so eines der Ergebnisse des Projekts.

Und ein anderes: die Partner in Tübingen konnten bereits feststellen, dass auch in der Enge eines Flugzeugsitzes mit einer Spezialbrille (Head Mounted Display) ein Körpergefühl wie in einem großen Raum erzeugt werden konnte. [...]

Lohnen sich der Einsatz virtueller Realitäten für Luftfahrtunternehmen? »Bis zu einem gewissen Grad«, meint Matthias Bues. Vorausgesetzt, der Aufwand wäre überschaubar, was er im Verlauf der nächsten zehn Jahre für möglich hält. Mit solchen Angeboten könnte sich eine Fluggesellschaft gegen die Billigkonkurrenz »anders differenzieren«, meint Bues. Denn: »Mehr Sitzplatz-Raum ist richtig teuer.« Die Rückmeldungen von Fluggesellschaften seien jedenfalls »extrem positiv«. An dem Antrag für ein Nachfolgeprojekt von VR-Hyperspace wird bereits gearbeitet. Ziel sei, die Technik näher an die Praxis zu bringen. Dass es an der Computertechnik scheitern könnte, glaubt er nicht. Schon bisher seien die Anforderungen, die der Massenmarkt der Computerspiele gestellt habe, »segenreich« für Leistung und Preise etwa von Grafikkarten gewesen.

DIE APP BELOHNT DEN NUTZER FÜR ÖKOFAHRTEN

In Stuttgart wird erprobt, wie sich Autoflotten umweltfreundlich managen lassen.

Mercedes-Benz, Smart, BMW, Renault, Mitsubishi: im Fuhrpark des Stuttgarter Fraunhofer-Institutszenrums ist ein Großteil der momentan auf dem Markt verfügbaren Elektroautos versammelt. Auch der Opel Ampera, ein Elektroauto mit Benzinmotor zur Verlängerung der Reichweite, ist in die mittlerweile 32 Autos umfassende Elektroautoflotte integriert. »Wir achten auf eine möglichst große Vielfalt«, betont Dionysios Satikidis, Projektleiter am Fraunhofer-Kompetenzzentrum für energetische und informationstechnische Mobilitätsschnittstellen. Auch bei den Ladestationen werden mehrere Varianten getestet. 30 davon sind im Parkhaus des Forschungszentrums auf dem Vaihinger Campus aufgebaut – nach Fraunhofer-Angaben Deutschlands größte vernetzte Ladeinfrastruktur.

13. Mai 2014

Stuttgarter Zeitung

Dr. Klaus Zintz

**STUTTGARTER
ZEITUNG**

Mit einem solchen »Werkzeug« lässt sich schon einiges auf dem noch jungen Gebiet der Elektromobilität erforschen. Und das tut das Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) auch: In dem umfangreichen Projekt Integriertes Flottenladen, kurz Inflott, ist das IAO für die Erstellung eines Programms zuständig, mit dem sich beim Flottenmanagement die Einsätze von E-Fahrzeugen wie auch die Ladevorgänge optimal koordinieren lassen.

Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Integration der umweltfreundlichen, weil klimaschonenden Elektrofahrzeuge ist, dass sich deren Einsatz auch ökonomisch rechnet. Das geht aber nur, wenn sie so oft wie möglich eingesetzt werden und dann der billige Strompreis gegenüber den teuren Spritpreisen erhebliche wirtschaftliche Vorteile bringt. Ein weiterer Pluspunkt ist, wenn die Autos Teil eines umfassenden Energiemanagements werden, bei dem die Akkus dann aufgeladen werden, wenn besonders viel – oder gar zu viel – Strom aus regenerativen Energiequellen zur Verfügung steht. Den Anreiz dazu könnte in Zukunft ein in diesen Zeiten besonders günstiger Strompreis bieten.



Hier setzt das Projekt »Ecoguru« an, mit dem das IAO – innerhalb des Projekts Inflott – Elektroautos in bestehende Fahrzeugflotten integrieren will. Denn auf die Betreiber von Fuhrparks wächst der Druck, ihren Kohlendioxidausstoß zu senken. Dazu können sparsamere und auch kleinere Autos mit gleicher Leistung beitragen – Stichwort Downsizing. Auch Erdgasfahrzeuge helfen bei der CO₂-Reduktion. Mit den größten Beitrag aber können sinnvoll eingesetzte Elektroautos leisten.

Das sieht auch das Stuttgarter Regierungspräsidium so, das sich an dem Projekt als Anwender beteiligen will. »Bürgernähe heißt auch vor Ort sein«, begründet Regierungsvizepräsident Christian Schneider das hohe Dienstreiseaufkommen seines Hauses. Dabei sollen die 122 Gramm CO₂-Ausstoß pro Kilometer des derzeitigen Fuhrparks noch weiter reduziert werden. Neben den im behördlichen Kurierdienst eingesetzten Elektroautos können dabei auch im Fuhrpark mehrere Elektroautos für Selbstfahrer zum Einsatz kommen. Dabei soll Ecoguru helfen.

Aktuell wird das Programm bereits beim Fraunhofer-Fuhrpark eingesetzt. Es erfasst sowohl die Buchungswünsche der Nutzer – diese müssen Nutzungszeitraum und Fahrtstrecke angeben – als auch per Teledatenerfassung den stets aktuellen Zustand der Flottenautos, insbesondere deren Einsatz und Ladezustand der Akkus. Das Programm koordiniert dann den optimalen Einsatz der Elektrofahrzeuge.

Einen wichtigen Beitrag dazu liefert auch der Nutzer. Wenn er die Wahl des Fahrzeugs dem Programm überlässt, wird er mit Pluspunkten belohnt. Diese gibt es auch für die bevorzugte Nutzung eines Elektroautos. Hier kommt dann der spielerische Aspekt von Ecoguru zum Tragen, der Anreize für eine besonders umweltfreundliche Nutzung der Flotte setzt: Wer viele Pluspunkte sammelt, wird belohnt – beispielsweise, indem er sein Lieblings-E-Auto aus der Flotte privat über das Wochenende nutzen darf.

Als weiteren wichtigen Eckpunkt koordiniert das Programm das Aufladen der E-Autos, indem es nicht nur den erforderlichen Strombedarf ermittelt, sondern auch einen Ladeplan für den folgenden Tag erstellt. Dieser orientiert sich auch daran, wie viel Strom aus erneuerbaren Energiequellen zur Verfügung steht. Am Fraunhofer-Standort in Vaihingen entsteht derzeit ein lokales intelligentes Stromnetz, ein Mikro Smart Grid. Es umfasst neben den Ladestationen für E-Autos als Verbraucher auch die Produktion von Sonnen- und Windstrom sowie Stromspeicher.

DIE DIGITALISIERUNG KREMPelt UNSERE GESELLSCHAFT KOMPLETT UM

Die digitale Revolution und ihre Folgen für die Gesellschaft sind das Thema des Wissenschaftsjahres 2014. Wie weit der Prozess in Deutschland vorangeschritten ist und wo das Land im internationalen Vergleich steht, erläutert Anette Weisbecker, stellvertretende Institutsleiterin am Fraunhofer-Institut in Stuttgart.

Computerwoche: Wo steht Deutschland im Wettbewerb mit anderen Ländern, was den Wandel zur digitalen Gesellschaft anbelangt?

Weisbecker: Wenn man den IT-Markt betrachtet, steht Deutschland gut da. Laut Bitkom-Studien und dem Monitoring-Report der Regierung liegt Deutschland nach den USA, Japan und China auf dem vierten Platz nach Umsätzen mit IT-Produkten und -Dienstleistungen.

Wie gut beherrschen wir neue Technologien, wie nutzbringend setzen wir sie ein?

Da muss man unterscheiden zwischen Unternehmen und Privatanwendern. In den Unternehmen klappt die Umstellung auf neue Technologien wie Cloud Computing, Big Data und Industrie 4.0. Bei den Privatanwendern sieht es nicht so rosig aus. Die Deutschen sind mit neuer Informationstechnik zurückhaltender als die Bürger anderer Länder.

Was braucht Deutschland, damit es hinsichtlich IT wettbewerbsfähig bleibt und eventuell sogar stärker wird?

Die Unternehmen brauchen qualifizierte Mitarbeiter, das setzt eine gute Ausbildung voraus. Qualifikation bezieht sich aber nicht nur auf die Erstausbildung. Lebenslanges Lernen ist kein Schlagwort, sondern eine Notwendigkeit.

2. Juni 2014

Computerwoche

Peter Ilg





In welchen Punkten ist Deutschland im internationalen Vergleich stark?

Auf jeden Fall stark ist Deutschland im Bereich IT als Querschnittstechnologie und ihrer Nutzung in anderen Branchen. Aktuellstes Beispiel dafür ist Industrie 4.0. Bei diesem Thema ist Deutschland in einer internationalen Vorreiterrolle, IT-Dienste und Dienstleistungen anzubieten. Auch bei Lösungen zum wirksamen Datenschutz und Datensicherheit sind wir gut aufgestellt.

Und wo muss eventuell nachgebessert werden? Sie sagten bereits, dass Deutschlands Privatnutzer im internationalen Vergleich nachhinken.

Die Jungen sind gut verankert, sie nutzen das Internet auf vielfältige Weise. Man sollte mehr Technikfreundlichkeit hinbekommen, um mehr Akzeptanz für neue Technologien in der gesamten Bevölkerung zu finden.

Wie erreicht man Technikfreundlichkeit?

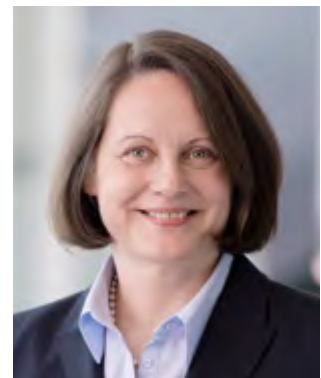
Im Vordergrund steht die Benutzbarkeit. Die Produkte müssen einfach, verständlich und leicht bedienbar sein. Dazu gibt es viele Initiativen, in denen es um Benutzerfreundlichkeit der Produkte geht. Der zweite Teil ist der Aufbau von Vertrauen beziehungsweise der Abbau von Ängsten, die Menschen im Hinblick auf Datenschutz und Datensicherheit haben.

Da wirken Fälle wie das von Edward Snowden enthüllte Abhören durch US-Behörden eher kontraproduktiv.

Solche Skandale nähren die Ängste, was Datenschutz und Datensicherheit betrifft.

Dabei ist Deutschland doch gerade auf diesem Gebiet stark, wie Sie eben sagten.

Die Technologien haben wir, und die Unternehmen können diese Technologien und Dienstleistungen im professionellen Bereich vermarkten. Rechenzentren, die in Deutschland stehen und die Daten nach deutschem Recht verarbeiten und speichern, sind sehr sicher. Aber Privatanwender müssen für Datenschutz und Datensicherheit erst einmal sensibilisiert werden. Sensibilisierung und Know-how-Aufbau sind vonnöten.



apl. Prof. Dr.-Ing. habil.

Anette Weisbecker

»Wenn Deutschland im IT-Bereich wettbewerbsfähig bleiben will, braucht es qualifizierte, gut ausgebildete Mitarbeiter.«

Die bekannten Unternehmen aus der internationalen IT-Branche sind allesamt amerikanische Firmen. Deutschland hat mit SAP nur ein bekanntes IT-Unternehmen. Womit werden die Umsätze erzeugt, die uns weltweit auf Platz vier bringen?

Die Amerikaner sind führend mit Basistechnologien. Deutschland hat seine Stärken in der anwendungsorientierten Software, zum Beispiel in der betriebswirtschaftlichen Software von SAP. Und es gibt viele Mittelständler, die für bestimmte Branchen Applikationen entwickeln. Das ist die Stärke Deutschlands.

Wie weit vorangeschritten ist Deutschland beim Ausbau von Infrastruktur und Bandbreite?

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, dass zum Ende dieses Jahres 75 Prozent aller Haushalte mit Breitbandanschlüssen versorgt sind. Ich denke, dass wir dabei auf einem ganz guten Weg sind.

Das Wissenschaftsjahr 2014 steht unter dem Motto »Die digitale Gesellschaft«. Wie bringt diese Initiative Deutschland voran?

Das Wissenschaftsjahr soll weiter dafür sensibilisieren, dass die Digitalisierung unser Leben komplett verändert, und zwar im privaten Bereich wie auch in der Arbeitswelt. Die Digitalisierung krempelt unsere Gesellschaft um.

TV-HIGHLIGHTS



»Der große Haushaltscheck«
WDR
 13. Januar 2014
 Thema: Das richtige Licht
 Interviewpartner: Oliver Stefani



»Erde an Zukunft«
KiKA
 10. Mai 2014
 Thema: Werbung der Zukunft
 Interviewpartner: Nikolay Dreharov



»Plusminus«
ARD
 19. Februar 2014
 Thema: Fachkräftemangel
 Interviewpartnerin: Gabriele Korge



»report München«
ARD
 17. Juni 2014
 Thema: Handynutzung am Steuer
 Interviewpartner: Frederik Diederichs



»nano«
3sat
 10. April 2014
 Thema: Energienetze stabil halten –
 Micro Smart Grid
 Interviewpartner: Hannes Rose



»Landesschau aktuell
 Baden-Württemberg«
SWR
 10. Juli 2014
 Thema: Mobilität der Zukunft
 Interviewpartner: Florian Rothfuss



»Erde an Zukunft«
KiKA
 12. April 2014
 Thema: Virtuelle Welten
 Interviewpartner: Günter Wenzel



»alles wissen«
hr
 30. Juli 2014
 Thema: Ablenkung am Steuer
 Interviewpartnerin: Melanie Ganzhorn



HIGHLIGHTS



Flugmeilen sparen für die Nachhaltigkeit: Vortrag per Videokonferenz beim Zukunftsforum 2014.

ZUKUNFTSFORUM 2014 CO₂-NEUTRAL KONZIPIERT

Forum zum Arbeiten und Leben der Zukunft mit grünem Veranstaltungskonzept

Wie können Unternehmen durch smarte Arbeitsformen agiler und erfolgreicher werden – und attraktiver für Mitarbeiter und Bewerber? Wie wirken sich neue Gestaltungsformen von Arbeit auf unser Leben und die Gesellschaft aus? Beim Zukunftsforum vom 30. bis 31. Januar 2014 diskutierte das Fraunhofer IAO unter dem Titel »Work-Life-Integration – arbeiten und leben in einer nachhaltigen Welt« mit hochkarätigen Referenten aus Deutschland, Europa und Übersee. Schwerpunkte der Konferenz waren Räume für eine smarte Arbeitswelt, Produktivitätspotenziale durch IT sowie nachhaltige Dienstleistungen.

<http://s.fhg.de/Ekn>

Referenten von Deutscher Telekom, Merck, IBM und weiteren namhaften Unternehmen berichteten, mit welchen Strategien sie die Herausforderungen der immer flexibleren Arbeitswelt bewältigen. Dr. Bong-Soo Keum von der National Information Agency Seoul legte dar, wie Südkorea eine ganze Nation mit Hilfe von »Smart Work« flexibler, umweltfreundlicher und sogar glücklicher machen will. Wie neue Arbeitsformen die tägliche Arbeit in China verändern, thematisierte Thomas Fritzsche, Partner der FTA Architects Shanghai. Der Umgang von Freelancern, Coworkern und der »Generation Y« mit den neuen Strukturen war ein weiteres wichtiges Thema.

Besonders am diesjährigen Veranstaltungsformat: Auf dem Zukunftsforum 2014 wurde komplett auf Flyer, Präsentationsmappen und gedruckte Tagungsunterlagen verzichtet. Stattdessen erhielten die Teilnehmer alle Informationen per App. Das grüne Resultat: Rund 35 000 Seiten Papier wurden eingespart, für deren Herstellung 559 kg Holz, 7688 Liter Wasser und 1997 kWh Strom verbraucht worden wären. Anbieter für Catering, Blumen und Co. wurden aus der Region nach öko-sozialen Kriterien ausgewählt. Statt aus Kalifornien einzufliegen, präsentierte Matt Cooper, einer der Top-Speaker, seine Botschaft per Webcast.

Passend zum grünen Motto verlieh am Abend des 30. Januars der frühere Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer den mit 100 000 Euro dotierten KYOCERA-Umweltpreis. Das Living Lab »Fraunhofer IZS elektromobilisiert«, das im Fraunhofer-Parkhaus in Stuttgart eine intelligente Ladeinfrastruktur für Elektroautos aufbaut, wurde am selben Abend als »Ausgezeichneter Ort« im Wettbewerb »Land der Ideen« prämiert.



Prof. Anette Weisbecker (links), stv. Institutsleiterin am Fraunhofer IAO, und Juliette Melzow, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, eröffneten am 19. Januar 2014 das Kompetenzzentrum »Usability in Unternehmenssoftware«.

ZENTRUM FÜR USABILITY ERÖFFNET

Kompetenzzentrum »Usability in Unternehmenssoftware« öffnet virtuell seine Türen

Wie können mittelständische Softwarehersteller ihre Produkte so gestalten, dass die Bedienung nicht nur effizient, sondern intuitiv ist? Dieser Frage nahm sich das Fraunhofer IAO gemeinsam mit der CAS Software AG, dem Bundesverband IT-Mittelstand e. V. und der Universität Stuttgart an. Im Rahmen des Projekts »Usability Inside«, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird, schuf das Fraunhofer IAO das Kompetenzzentrum »Usability in Unternehmenssoftware«. Das Zentrum wurde am 19. Februar 2014 eröffnet und dient als Austauschplattform für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).

www.usability-inside.net

Das Leistungsangebot hilft KMU dabei, ihre Softwareprodukte nutzerfreundlich zu gestalten: von der Konzeption über die Entwicklung und Optimierung bis hin zur Marktreife. Auch bei der Auswahl von Software leistet das Kompetenzzentrum Hilfe. Ein ergänzendes Online-Portal stellt Softwareherstellern und -anwendern, die weder Zeit noch Geld für große Investitionen in diesem Bereich haben, praktische Arbeitshilfen zur Verfügung.

Im Mittelpunkt steht dabei die Usability: Softwareprodukte sollen nicht nur funktional sein, sondern den Kunden die Arbeit erleichtern. Unternehmen, denen es gelingt, die Effektivität und Effizienz ihrer Kunden zu steigern, verschaffen sich ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb.

Einen Einblick in die Arbeiten des Kompetenzzentrums erhielten die Besucher der Eröffnungsveranstaltung. Usability-Experte Dr. Matthias Peissner vom Fraunhofer IAO veranschaulichte, warum »Usability« und »User Experience« Erfolgsfaktoren für Unternehmenssoftware sind. Johannes Britsch von der Universität Mannheim zeigte den aktuellen Stand von Usability in KMU auf. Wie sie in Prozessen und Unternehmensstrukturen verankert werden kann, erläuterte Daniel Ziegler vom Fraunhofer IAO. Erste Erfahrungen mit Dienstleistungen des Kompetenzzentrums teilte Matthias Böhmichen von der astiga GmbH mit den Gästen.



DISRUPTIVE TECHNOLOGIEN UND INDUSTRIE 4.0

8. Internationale Konferenz der Digital Enterprise Technology DET 2014

Welche Rolle spielen disruptive Innovationen für die digitalen Technologien in einem Unternehmen und welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich daraus? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die 8. Internationale Konferenz der Digital Enterprise Technology (DET) vom 25. bis 28. März 2014.

<http://s.fhg.de/fdA>

Im Fokus stand in diesem Jahr die Frage, welchen Einfluss disruptive Technologien auf die sogenannte »vierte industrielle Revolution« haben. Internationale Experten aus Forschung und Wirtschaft diskutierten intensiv über den Einfluss der Digitalisierung von Produktion und Produktionsabläufen. Obwohl viele Aspekte der »Industrie 4.0« auch international erforscht werden, stellt doch die Sammlung unter dem Oberbegriff eine Besonderheit der deutschen Wirtschaft dar. Damit haben Forschung und Industrie in Deutschland eine Art Marke für ihre Innovationen im Produktionsbereich geschaffen, so das Fazit der Veranstaltung. Diese Sorge für die erforderliche Aufmerksamkeit bei Politik und Öffentlichkeit und trage zum Erfolg deutscher Produktionstechnologien in internationalen Märkten bei.

»Es gibt nicht eine einzelne disruptive Technologie, die Industrie 4.0 ausmacht«, so Dr. Manfred Dangelmaier, Leiter des Geschäftsfelds »Engineering-Systeme« am Fraunhofer IAO. »Nachhaltige und tiefgreifende Veränderungen in der industriellen Produktentstehung ergeben sich erst, wenn die Kombination von physischen Produkten mit Dienstleistungen sowie die Nutzung technologischer Entwicklungen wie dem Internet der Dinge oder Cloud-Technologien auf die geeigneten wirtschaftlichen Randbedingungen treffen.«

Im Rahmen eines Industrietags am 26. März luden das Fraunhofer IAO und das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB bekannte DET-Spezialisten der Europäischen Kommission sowie aus der Industrie ein. Anbieter digitaler Fertigungstechnologien zeigten ergänzend geeignete Lösungen für die Informations- und Kommunikationstechnologie.

Die DET ist eine Veranstaltung der International Academy for Production Engineering (CIRP) und wurde im Jahr 2014 vom Fraunhofer IAO gemeinsam mit der University of Bath organisiert.



R&D MANAGEMENT CONFERENCE 2014

Wie die Forschung und Entwicklung mit Zukunftsmärkten verknüpft werden kann

Die renommierte internationale »R&D Management Conference« bietet Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft jährlich eine Plattform, um neueste Forschungsergebnisse, erfolgreiche Projektbeispiele und visionäre Ideen im Bereich FuE-Management auszutauschen. Als diesjähriger Gastgeber empfing das Fraunhofer IAO vom 3. bis 6. Juni 2014 rund 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 30 Nationen in Stuttgart. Unter dem Titel »Management of Applied R&D: Connecting high value solutions to future markets« war die engere Verknüpfung von Forschung und Entwicklung mit zukünftigen Märkten das Leitthema der Veranstaltung.

Zum Start der Konferenz lud das Fraunhofer IAO zum Empfang im Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE mit Führungen durch die Labors und Demonstrationszentren. Ganz im Sinne der Fraunhofer-Mission »Forschung in die Anwendung bringen« bot die R&D Management Conference durchgängig Themen und Beiträge, die sowohl für die Industrie als auch für die Forschung relevant sind. Die »Special Sessions« zu ausgewählten Schwerpunkten wie »R&D Management in Emerging Economies« oder »Sustainability and R&D Management« wurden gemeinsam von je einem Vertreter aus der Forschung und der Wirtschaft geleitet.

Neben Keynote-Vorträgen erwarteten die Teilnehmer die Verleihung der Best Paper Awards, anregende Diskussionen sowie ein Konferenz-Dinner in der Alten Reithalle Stuttgart. Zu den hochrangigen Keynotes zählten Beiträge aus dem FuE- und Innovationsmanagement von Siemens, Bosch, Festo und Hilti. Als einer der Väter des MP3-Codes berichtete Dr. Bernhard Grill vom Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS von der FuE-Erfolgsstory dieser Technologie. Prof. Karim R. Lakhani von der Harvard Business School erläuterte, wie Unternehmen Crowdsourcing für ihren Innovationsprozess nutzen können. Über die industrielle FuE als »letzte Bastion gegen die Globalisierung« sprach Prof. Mitchell M. Tseng von der Hong Kong University of Science and Technology.

Publikationen, weitere Informationen
und Impressionen zur Konferenz:
www.rnd2014.iao.fraunhofer.de



Vertrauenswürdige Identitäten
für die Cloud – das Projekt
»SkIDentity« macht es möglich.

MESSE-AUFTRITTE 2014

Auf vier Leitmessen präsentierte das Fraunhofer IAO zukunftsweisende Projekte

CeBIT | 10. bis 14. März 2014

CLOUDwerker – Cloud-Lösungen für das Handwerk

Das Team des Projekts CLOUDwerker zeigte, dass auch das Handwerk von Cloud-Services profitieren kann. Dafür wurde der Prototyp einer webbasierten Plattform vorgestellt, über die Cloud-Services angeboten werden. Die in die Plattform eingebundenen Cloud-Services ermöglichen eine durchgängige und kollaborative Bearbeitung von Geschäftsprozessen. Zudem erhielten die Besucher einen ersten Überblick über die Auswahl und das Zusammenspiel unterschiedlicher Softwaredienste sowie über den Trusted Service Finder. Dieser hilft Handwerksbetrieben, sinnvolle und vor allem vertrauenswürdige Cloud-Services zu finden und stellt Informationen dazu bereit.

SkIDentity – vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud

Das SkIDentity-Projekt hat zum Ziel, eine Brücke zwischen sicheren elektronischen Ausweisen (eID) und den heute existierenden und sich entwickelnden Cloud-Computing-Infrastrukturen zu schlagen. Die Besucher konnten sich am Beispiel verschiedener Anwendungen informieren, wie diese in Verbindung mit sicheren elektronischen Ausweiskarten genutzt werden können. Hierzu zählten etwa eine Kooperationsumgebung für die Automobilindustrie oder eine populäre Software für Webshops.

Usability Inside

Wie mittelständische Softwarehersteller Produkte nicht nur effizient, sondern intuitiv gestalten können, untersucht das Fraunhofer IAO mit der CAS Software AG, dem Bundesverband IT-Mittelstand e. V. und der Universität Stuttgart im Projekt »Usability Inside«. Auf der CeBIT konnten sich kleine und mittelständische Unternehmen über das neu gegründete Kompetenzzentrum »Usability in Unternehmenssoftware« informieren. Die Austauschplattform hält Lösungsansätze und Arbeitshilfen bereit.



www.cebit.de



CeBIT-Blogparade zum
Arbeitsplatz der Zukunft



Hannover Messe | 7. bis 11. April 2014

Electromobile City Scooter – ein Kleinstfahrzeug für städtische Lieferdienste

Zusammen mit der Firma GreenIng hat das Fraunhofer IAO den Electromobile City Scooter entwickelt. Die Besucher konnten das elektrisch angetriebene Kleinstfahrzeug unter die Lupe nehmen, das sich ideal für Lieferdienste im Stadtverkehr eignet. Das kompakte Fahrzeug mit drei Rädern und Luftfederung bietet durch seine intelligente, neigungsfähige Fahrwerkstechnologie ein sicheres und leicht beherrschbares Fahrvergnügen auf kleinstem Raum.

Micro Smart Grid – mit kleinen Schritten zur großen Energiewende

Das Fraunhofer IAO baut am Campus in Stuttgart ein »Micro Smart Grid« auf: ein autarkes System, das aus intelligenten Stromerzeugern, -speichern und -verbrauchern besteht – zum Beispiel Windrädern, Fotovoltaikanlagen und Elektroautos. Besucher der Hannover Messe konnten an einem modellhaften Exponat selbst Energieerzeugung und -verbrauch steuern. Dabei sahen sie, ob sich das System im Gleichgewicht befand und welche Folgen ihre Steuerung in Bezug auf den aktuellen CO₂-Ausstoß und den ökonomischen Erfolg hatte.

Morgenstadt: City Insights – eine Stadt per Smartphone zum Leben erwecken

Innovationen für die Stadt von morgen entwickelt die Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam mit Industrie- und Städtepartnern im Projekt »Morgenstadt: City Insights«. Auf der Hannover Messe konnten die Besucher das 3D-Modell einer Stadt mit Hilfe einer Augmented-Reality-App zum Leben erwecken: Durch Scannen von Markern wurden über ein iPad Situationen aus der Stadt der Zukunft in die gebauten Stadtstrukturen eingeblendet. Über Wischbewegungen wechselten Szenarien oder kamen Informationen hinzu. So konnten die Besucher zukunftsweisende Morgenstadt-Projekte wie autonomes Fahren, Urban Gardening, urbane Produktion oder energieerzeugende Fassaden quasi live erleben und erkunden.

ChargeLounge: Energie tanken mit Stil

Neben den Exponaten auf dem Fraunhofer-Hauptstand stellte das Fraunhofer IAO im Themenschwerpunkt »MobiliTec« auf dem Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg das »ChargeLounge«-System vor. Damit soll es künftig möglich sein, Elektrofahrzeuge schnell und effektiv aufzuladen. Als modulare Containerlösung umgesetzt, lässt sich die »ChargeLounge« industriell in Serie produzieren und ohne großen Aufwand flächendeckend aufbauen.



www.hannovermesse.de



IT & Business | 8. bis 10. Oktober 2014

Mittelstand Digital/eBusiness-Lotse SüdWest

IT ermöglicht und unterstützt heute viele Geschäftsprozesse in allen zentralen Unternehmensbereichen. Der eBusiness-Lotse SüdWest unterstützt daher kleine und mittelständische Unternehmen in Kernfragen der Unternehmens-IT. Auf der Messe »IT & Business« konnten die eBusiness-Lotsen sowie die Projekte der Schwerpunkte Usability und Standards mit weitreichendem Expertenwissen bezüglich Business Intelligence und Cloud Computing bis hin zu klassischen Marketing- und Vertriebsthemen rund 150 interessierten Unternehmen in kurzen, aber auch ausführlicheren Gesprächen weiterhelfen. Zudem hielten die Experten gut besuchte Vorträge zu ausgewählten IT-Themen.



www.messe-stuttgart.de/where-it-works

eCarTec | 21. bis 23. Oktober 2014

Gemeinschaftlich-e-Mobilität

In den Städten der Zukunft muss es weniger Staus und bessere Luft geben, denn niemand fühlt sich mit verstopften Straßen und Smog wohl. Deshalb fahren Stadtbewohner künftig elektrisch und nutzen Fahrzeuge und Infrastruktur gemeinschaftlich. Die notwendigen Technologien hierfür haben sechs Fraunhofer-Institute im Projekt »Gemeinschaftlich-e-Mobilität« (GeMo) entwickelt. Darunter fallen etwa ein induktives Schnellladesystem, eine On-Board-Unit und eine Cloud für Mobilitätsdaten.



www.gemo.fraunhofer.de

Shared E-Fleet

Mehrere Unternehmen teilen sich eine Elektrofahrzeugflotte – das ist die Grundidee von Shared E-Fleet. Das Fraunhofer IAO hat im Rahmen des Projekts eine cloudbasierte Plattform entwickelt, welche die gemeinsame Nutzung ermöglicht. Durch dynamische Einsatzplanung und Energiemanagement wird ein optimaler Auslastungsgrad und damit wirtschaftlicher Betrieb erreicht. Die Öffnung der Fahrzeuge per Smartphone ergänzt das innovative Gesamtkonzept. Derzeit testen zwei Technologieparks in Stuttgart und München sowie die Stadtverwaltung Magdeburg die Lösungen in der Praxis.

www.shared-e-fleet.de





FORSCHUNGSNACHWUCHS FÖRDERN

Mit verschiedenen Aktionen bietet das Fraunhofer IAO Jugendlichen und Studierenden regelmäßig Einblicke in den Forschungsalltag.

21. März 2014 | Femtec in Stuttgart

Das Femtec-Netzwerk hat sich die Förderung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik zum Ziel gesetzt. Bei der Veranstaltung am Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart diskutierten rund 50 Studentinnen mit Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Karrierestufen über die Berufsaussichten bei Fraunhofer. Eine Führung zeigte aktuelle Arbeiten der Institute und ermöglichte es, verschiedene Forschungsbereiche kennen zu lernen. So erhielten die Teilnehmerinnen nicht nur die Chance, ein nützliches Netzwerk aufzubauen, sondern konnten sich auch mit den Aufgaben in Führungspositionen vertraut machen. Die Fraunhofer-Gesellschaft engagiert sich gemeinsam mit internationalen Technologieunternehmen sowie führenden Technischen Universitäten als Kooperationspartner im Femtec-Netzwerk.

27. März 2014 | Girls'Day

Beim bundesweit 14. Girls'Day gab es am Fraunhofer-Campus in Stuttgart wieder einiges zu erleben. Rund 90 Mädchen schauten sich einen Nachmittag lang in den verschiedensten Labors um und bekamen von den dort arbeitenden Wissenschaftlerinnen erklärt, wie ein Reinraum funktioniert oder wozu man Fahrerassistenzsysteme braucht. Natürlich immer mit jeder Menge Praxis – »selbst ausprobieren« lautete die Devise an allen Stationen. Darüber hinaus konnten die 11- bis 16-jährigen Nachwuchswissenschaftlerinnen ihre Fragen loswerden, wie sich die Arbeit als Forscherin anfühlt und welche Voraussetzungen und Interessen sie für einen wissenschaftlichen Beruf mitbringen sollten.

www.girls-day.de



youtu.be/oD8ftFMwOPs



Welche Karrieremöglichkeiten bietet Fraunhofer? Am 21. März diskutierten Femtec-Stipendiatinnen mit Wissenschaftlerinnen am Institutszentrum Stuttgart.

11. bis 13. April 2014 | Talent School

Zum sechsten Mal hatten Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren die Chance, Wissenschaftsluft zu schnuppern. 30 ausgewählte Schülerinnen und Schüler erforschten ein Wochenende lang die vielseitigen Facetten der Wissenschaft und informierten sich über aktuelle Themen der Forschung. So erstellten die jungen Talente im »CSI Stuttgart« ihren eigenen genetischen Fingerabdruck oder traten in »Future Interfaces« in die Fußstapfen von Tony Stark alias Iron Man und entwarfen eigene interaktive Systeme. Während sich Chemiebegeisterte mit der Galvanotechnik befassten, untersuchten neugierige Physiker die Lichtbeugung an einem Gitter-Spektrometer.

12. Juli 2014 | Tag der Wissenschaft der Universität Stuttgart

Einmal im Jahr sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich einen Eindruck der rund 120 Institute und Forschungseinrichtungen der Universität Stuttgart zu verschaffen. Einen Nachmittag lang gab es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und diverse Veranstaltungen, auch für Kinder und Jugendliche. Wissenschaftsexperten standen Rede und Antwort. Mit dabei: Daniel Borrmann und Alexander Schmidt vom Competence Center »Mobility Innovation« am Fraunhofer IAO und IAT der Universität Stuttgart. Sie hatten den preisgekrönten Electromobile City Scooter im Gepäck, auf dem die Besucher probefahren durften. Die Wissenschaftler erläuterten die Funktionsweise ihres Prototyps – und versicherten im Minutentakt, dass sich der dreirädrige Roller dank seiner speziellen Federung zwar stark neigen lässt, aber definitiv nicht zur Seite kippen wird.



youtu.be/GO2X00pZanQ

21. November 2014 | Checkpoint Zukunft – Tag für Studierende

Knapp 80 Studentinnen und Studenten informierten sich beim »Checkpoint Zukunft« am 21. November über Karrieremöglichkeiten an den fünf Stuttgarter Fraunhofer-Instituten. Doch halt, ist die angewandte Forschung überhaupt für jeden etwas? Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit gaben Insider bei der einstündigen Podiumsdiskussion »Karriere mit Fraunhofer«. Danach wurde es spezifisch: In je zwei Führungen ihrer Wahl tauchten die Teilnehmer tiefer in ausgewählte Forschungsgebiete ein. Zurücklehnen und entspannen hieß es beim abendlichen Impro-Theater – auch wenn es da naturgemäß wieder um wissenschaftliche Themen ging.

<http://blog.iao.fraunhofer.de/sind-wir-nicht-alle-irgendwie-nerds>



EHRUNGEN UND PREISE



German High Tech Champions Award für smarten Scooter

Am 3. April 2014 zeichnete die Fraunhofer-Gesellschaft Daniel Borrmann, Wissenschaftler am Fraunhofer IAO, für die zukunftsweisende Technologieentwicklung »Electromobile City Scooter« als German High Tech Champion in der Kategorie »Urban Distribution« aus. Im Rahmen der Semaine Internationale du Transport et de la Logistique (SITL Europe) in Paris hat der elektrisch angetriebene Kleinwagen auf drei Rädern die Jury als nachhaltige Lösung für den Verteilerverkehr in der Stadt überzeugt. Mit dem ausgezeichneten Prototyp geben sich Daniel Borrmann und sein Kollege Sebastian Stegmüller aber nicht zufrieden. Geplant sind weitere Ausbaustufen mit Systemen für erhöhten Wetterschutz und Lichtsignalelementen. Man darf gespannt sein, wie der smarte Scooter in der Stadt der Zukunft aussehen wird.



youtu.be/GO2X00pZanQ

<http://s.fhg.de/jSC>

Team um Joachim Lentjes erhält Best Paper Award für »amePLM«

Im vom Fraunhofer IAO initiierten und koordinierten Projekt »Advanced Platform for manufacturing engineering and Product Lifecycle Management« (amePLM) haben Wissenschaftler eine offene Plattform entwickelt, welche die Informationsflüsse insbesondere in der Produkt- und Produktionsentwicklung verbessert. Für ihren wissenschaftlichen Beitrag wurde das Autorenteam rund um Projektleiter Joachim Lentjes auf der »APMS 2014 International Conference« mit dem Best Paper Award 2014 der International Federation for Information Processing (IFIP) ausgezeichnet.

Transferpreis für Dienstleistungs-Coaching

Eine gute Idee ist noch kein Erfolgsgarant für eine neue Dienstleistung. Der Schlüssel liegt in der systematischen Entwicklung von der Idee bis zur Marktreife. Unter dem Titel »Erfolg mit neuen Dienstleistungen« haben das Fraunhofer IAO und das Institut für Technik der Betriebsführung (itb) ein Coaching-Konzept für kleine und mittelständische Unternehmen erarbeitet, das diese bei der Entwicklung neuer Dienstleistungsangebote unterstützt. Das von der Baden-Württemberg Stiftung geförderte Projekt wurde mit dem neu geschaffenen Transferpreis der Association for Service Management International (AFSMI e. V.) ausgezeichnet.



*Auszeichnung für die Industrie 4.0-Software »KapaflexCy«:
Mit BorgWarner freuen sich
Dr. Stefan Gerlach und Moritz
Hämmerle vom Fraunhofer IAO
(von links).*

Industrie 4.0 Award für zukunftsweisende Software

Die Optimierung der Personaleinsatzplanung spielt im Zuge der Industrie 4.0 eine wichtige Rolle. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO hat BorgWarner hierfür die Software »KapaflexCy« (Selbstorganisierte Kapazitätsflexibilität in Cyber-Physical Systems) entwickelt. Das neue Tool erlaubt es den Mitarbeitern, kurzfristige Schichtbelegungen unter Verwendung von in Echtzeit verfügbaren Informationen und mobilen Geräten selbst zu organisieren und somit schnell und flexibel auf sich ändernde Kundennachfragen zu reagieren. Die Fachzeitschrift »Produktion« ehrte BorgWarner hierfür in Kooperation mit ROI Management Consultants mit dem Sonderpreis des Industrie 4.0 Awards.

Mitarbeitergerechte Montage ausgezeichnet

Im Projekt »M3 – markt- und mitarbeitergerechte Montage« hat das Fraunhofer IAO die ZF Friedrichshafen AG unterstützt, Bandarbeitsplätze in der Getriebemontage altersngerecht zu gestalten und die hierbei entwickelten ergonomischen und arbeitsorganisatorischen Gestaltungsprinzipien im ZF-Produktionssystem zu verankern. Ziel des Vorhabens war es, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter zu fördern. Für das Projekt erhielt die ZF Friedrichshafen AG am 10. November 2014 den Demografie Exzellenz Award Baden-Württemberg in der Kategorie »Unternehmen größer als 500 Mitarbeiter«. Die Auszeichnung ist mit 2000 Euro dotiert und wird seit 2010 jährlich vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) und seinem Forum Baden-Württemberg sowie dem Demographie Netzwerk (ddn) in drei Größenkategorien vergeben.



*Prof. Hans-Jörg Bullinger
(rechts) überreicht
Prof. Joachim Warschat die
Fraunhofer-Medaille.*

Geburtstagskolloquium für Joachim Warschat

Anlässlich des 65. Geburtstags von Direktionsmitglied Prof. Joachim Warschat lud das Institut am 16. Juli 2014 zum Fachkolloquium »Joachim Warschat – 4 Dekaden Fraunhofer IAO« ein. Prof. Hans-Jörg Bullinger verlieh dem Jubilar im Zuge der Veranstaltung die Fraunhofer-Medaille für besondere Verdienste um die Fraunhofer-Gesellschaft. In geselliger Runde hielt der ehemalige Fraunhofer-Präsident anschließend die BBQ-Speech zu Ehren des Jubilars: »Es war Strategie, es war Innovation... es war Warschat«. Joachim Warschat selbst führte durch die Thematik »Innovationen durch Bionik«. Die Laudatio hielt Institutsleiter Prof. Wilhelm Bauer.

Prädikat für gelebte Chancengleichheit

Am 24. Oktober 2014 erhielten das Fraunhofer IAO und das kooperierende IAT der Universität Stuttgart zum fünften Mal das »Total E-Quality«-Prädikat für Chancengleichheit. Mit der Auszeichnung würdigt der Total E-Quality Deutschland e. V. Unternehmen und Organisationen, die Chancengleichheit fördern und eine nachhaltige Personalpolitik betreiben. Das Prädikat gilt für drei Jahre. Beim Unternehmenswettbewerb des Landes Baden-Württemberg »Frauen in MINT-Berufen« wurde das Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart, an dem das Fraunhofer IAO angesiedelt ist, darüber hinaus gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM in Freiburg als Sieger in der Kategorie »Wiedereinstieg in den Beruf« gekürt.

Hugo-Häring-Architekturpreis für ZVE

Gemeinsam mit den Architekten von ASPLAN und UNStudio erhielt das Fraunhofer IAO den renommierten Hugo-Häring-Architekturpreis für das 2012 eröffnete »Zentrum für Virtuelles Engineering ZVE«. In ihrer Würdigung zeigte sich die Jury nicht nur von der Gestaltung des Gebäudes beeindruckt. Auch das »Höchstmaß an energetischer Effizienz« überzeugte die Juroren. In dem zukunftsweisenden Gebäude forschen Experten des Fraunhofer IAO rund um die Arbeit der Zukunft. Das wissenschaftliche Know-how des Instituts in den Bereichen Virtual Engineering und Workspace Innovation floss kontinuierlich in die Gestaltung des ZVE ein. Der Erfolg der Architektur liegt aus Sicht der Jury vor allem in der »Symbiose der Raumgliederung, Raumgestaltung und Ausstattung, wobei die Grenzen dazwischen verschwimmen«, so in der Begründung. Der Hugo-Häring-Preis wird seit 1969 vom Bund Deutscher Architekten BDA, Landesverband Baden-Württemberg, verliehen. Alle drei Jahre werden vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg mit dem »Großen Hugo« ausgezeichnet.



INTERNACIONALES





v.l.: Minister Dr. Nils Schmid, Dr. Maria Zuber (Massachusetts Institute of Technology) und Prof. Wilhelm Bauer (Fraunhofer IAO) bei der Eröffnung des Ambient Mobility Lab.

Fraunhofer IAO und MIT starten Kooperation »Ambient Mobility Lab«

Gemeinsam die Mobilität von morgen zu entwickeln, zu bewerten und zur Anwendung zu bringen, das ist das Ziel des Kooperationsprojekts »Ambient Mobility Lab« zwischen dem SENSEable City Lab des Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston und dem Fraunhofer IAO. Im Rahmen einer zweitägigen Eröffnungsveranstaltung am 9. und 10. Juli 2014 in Stuttgart informierten Wissenschaftler und Politiker über das deutsch-amerikanische Projekt, das vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird.

www.ambientmobility.org

Ambient Mobility ist auf das Stadtmodell von morgen ausgerichtet. Dazu gehören zukunftsorientierte Technologien für autonomes Fahren, intelligente Transportsysteme, neue Antriebskonzepte, Sharing-Lösungen sowie Einsatzmöglichkeiten von Augmented Reality. Das Ambient Mobility Lab will diese Trends untersuchen, um zukunftsweisende urbane Mobilitätssysteme zu entwickeln.

Netzwerkbüro bringt Industrie 4.0 nach Siebenbürgen

Am 1. Juli 2014 eröffneten Institutsleiter Prof. Wilhelm Bauer und der Rektor der Technischen Universität Cluj-Napoca TUCN, Aurel Vlaicu, ein gemeinsames Netzwerkbüro im rumänischen Klausenburg. Das Fraunhofer IAO und die TUCN kooperieren bereits seit 2013 im Rahmen des Innovationsnetzwerks »Global Digital Production«. Ziel ist es, die industrielle Entwicklung und Forschung zu fördern. Mit der Einrichtung eines gemeinsamen Büros setzen die Partner neben der digitalen Kooperation auf persönliche Beziehungen vor Ort.

Fraunhofer Türkei-Tage in Istanbul: Kooperationen ausbauen

Mit dem Projekt »Fraunhofer Türkei-Tage« beteiligte sich das Fraunhofer IAO als Initiator und Koordinator gemeinsam mit acht weiteren Fraunhofer-Instituten am »Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation«. Die Auftaktveranstaltung des Projekts fand am 25. September 2014 in Istanbul (Türkei) statt. Prof. Alexander Verl, Fraunhofer-Vorstand für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle, sowie der stellvertretende Türkische Minister für Forschung, Industrie und Technologie, Prof. Davut Kavranoglu, eröffneten die Veranstaltung. Seit November 2014 laufen an einzelnen Fraunhofer-Standorten vertiefende Workshops mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Projektträgern aus der Türkei.

www.fraunhofer-german-turkish-days.com



Visionen der Digitalisierung für Südkorea: Prof. Wilhelm Bauer (rechts) auf der »Hyper-Connected Creative Korea Vision Declaration Ceremony« in Pangyo.

Das Fraunhofer IAO präsentierte sich mit Experten-Workshops zu den Themen »FuE – Produktion – Industrie 4.0« und »Morgenstadt«. Ziel ist es, die Fraunhofer-Gesellschaft und die Kompetenzen ihrer Institute vorzustellen, die Bedarfsfelder der türkischen Industrie näher zu spezifizieren und Optionen für zukünftige Kooperationen auszuarbeiten.

Australische Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte

Der demografische Wandel bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) die Chance, in neue wachsende Märkte einzusteigen. Speziell der Bereich der assistiven Technologien für die Pflege gewinnt derzeit immens an Bedeutung. Kleine Unternehmen mit ausgewiesener Technologiekompetenz können in diesem Markt attraktive Nischen besetzen.

www.adelaide.edu.au/wiser

Zusammen mit der University of Adelaide (Australien) hat das Fraunhofer IAO südaustralische KMU für ihren Einstieg in diesen Markt vorbereitet. Ein Ergebnis des Projekts ist ein umfangreicher Trendradar, der die Vielfalt der aktuellen Entwicklungen im Bereich assistiver Technologien aufzeigt – angefangen von technischen Trends wie Pflegerobotern, Bio-Sensoren und ganzheitlichen Managementsystemen für Demenzpatienten bis hin zu gesellschaftlichen Phänomenen wie Wohngemeinschaften für ältere Menschen.

Digitale Visionen für Südkorea

Am 5. Dezember 2014 sprach Institutsleiter Prof. Wilhelm Bauer auf der »Hyper-Connected Creative Korea Vision Declaration Ceremony« in Pangyo (Südkorea) zum Internet der Dinge und zur Industrie 4.0. 470 hochrangige Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft, darunter der Südkoreanische Vizeminister für Wissenschaft, IKT und Zukunftsplanung sowie der Leiter des Electronics and Telecommunications Research Institute, diskutierten zur Zukunft Koreas in einer digitalisierten Welt.

[illegible]

INTERVIEW



ELEKTRISCH, CLOUDBASIERT, KOMFORTABEL

Im Forschungsprojekt Shared E-Fleet entwickelt das Fraunhofer IAO mit Partnern ein Betreiberkonzept für Elektrofahrzeugflotten. Durch das cloud-basierte System sollen Flotten unternehmensübergreifend wirtschaftlich und komfortabel zu nutzen sein.

Herr Renner, warum sollten sich mehrere Unternehmen eine E-Fahrzeugflotte teilen?

Weil für sie dadurch gleich mehrere Vorteile entstehen. Für Unternehmen ist es wichtig, dass sich der Betrieb einer Flotte wirtschaftlich rentiert. Durch das Sharing der Fahrzeuge steigt die Auslastung deutlich – das ermöglicht den wirtschaftlichen Betrieb der Elektrofahrzeuge.

Für die einzelnen Unternehmen ist es somit günstiger, eine Flotte gemeinsam zu nutzen, als sie allein zu besitzen: Leerstände werden vermieden, Wartungskosten aufgeteilt. Beim Modell von Shared E-Fleet müssen die Unternehmen außerdem weder Investitionskosten tragen noch Fixkosten bezahlen. Ein weiteres wichtiges Argument ist die höhere Flexibilität: Wenn mehr Fahrten gebraucht werden, können diese einfach gebucht werden. Wenn keine Fahrten anstehen, fallen keine Kosten an.

Die Motivation ist also in erster Linie eine wirtschaftliche?

Nicht nur. Darüber hinaus spielt der Klimaschutz eine wichtige Rolle. Das Bewusstsein dafür ist in den vergangenen Jahren weiter gestiegen. Durch das Sharing kann der Anteil der Elektrofahrzeuge in der Flotte gesteigert werden, was die CO₂-Emissionen reduziert.

Und, nicht zu vernachlässigen: Shared E-Fleet ist extrem komfortabel zu nutzen. Über eine Online-Plattform buchen die Nutzer die Fahrzeuge, den Zugang beziehungsweise »Schlüssel« bekommen sie direkt auf ihr Smartphone. Die Unternehmen erhalten monatlich eine übersichtliche Abrechnung und elektronische Datensätze für die Verbuchung einzelner Fahrten – einfacher geht es nicht.

Welchen Beitrag leistet das Fraunhofer IAO zum Projekt Shared E-Fleet?

Das Fraunhofer IAO ist für zwei Module der Softwarelösungen verantwortlich: das Energiemanagement und die Einsatzoptimierung. Das Energiemanagementsystem optimiert die Ladevorgänge für die einzelnen Fahrzeuge auf Basis verschiedener Zielfunktionen und bezieht dabei sowohl aktuelle Energiedaten der Fahrzeuge als auch die Einsatzplanung mit ein. Um die ein-

www.shared-e-fleet.de



Thomas Renner leitet das Competence Center Electronic Business.



zelenen Ladevorgänge zu optimieren, berücksichtigt das System beispielsweise dynamische, über den Tag verteilte Energiepreise und bindet Energie ein, die lokal durch eine Solaranlage erzeugt wird. Außerdem priorisiert die Software einzelne Fahrzeuge, die immer voll geladen sein sollen.

Der Einsatzoptimierer sorgt dafür, dass für jede Buchung ein ausreichend geladenes Fahrzeug zur rechten Zeit am rechten Ort bereit steht. Ein optimaler Einsatzplan berücksichtigt alle Fahrten, minimiert die Anfälligkeit für Verspätungen, bietet möglichst große Freiräume für zukünftige Buchungen und sorgt für minimale Kosten.

Für wen sind die Ergebnisse beziehungsweise eine geteilte Fahrzeugflotte interessant?

Die cloudbasierten IT-Lösungen von Shared E-Fleet sind für alle Unternehmen interessant, die eine Fahrzeugflotte einsetzen. Sie ermöglichen sowohl den Betrieb einer herkömmlichen Flotte als auch die Erweiterung um Elektrofahrzeuge und die intelligente Steuerung der Ladeinfrastruktur. Zusätzlich ist das Betreibermodell von Shared E-Fleet für jede räumlich konzentrierte Ansammlung von Unternehmen attraktiv, die gemeinsam Fahrzeuge nutzen möchten. Dazu gehören auch alle Organisationen, Behörden oder Stadtverwaltungen, die Fahrzeuge und Ladeinfrastrukturen an mehreren Standorten managen möchten.

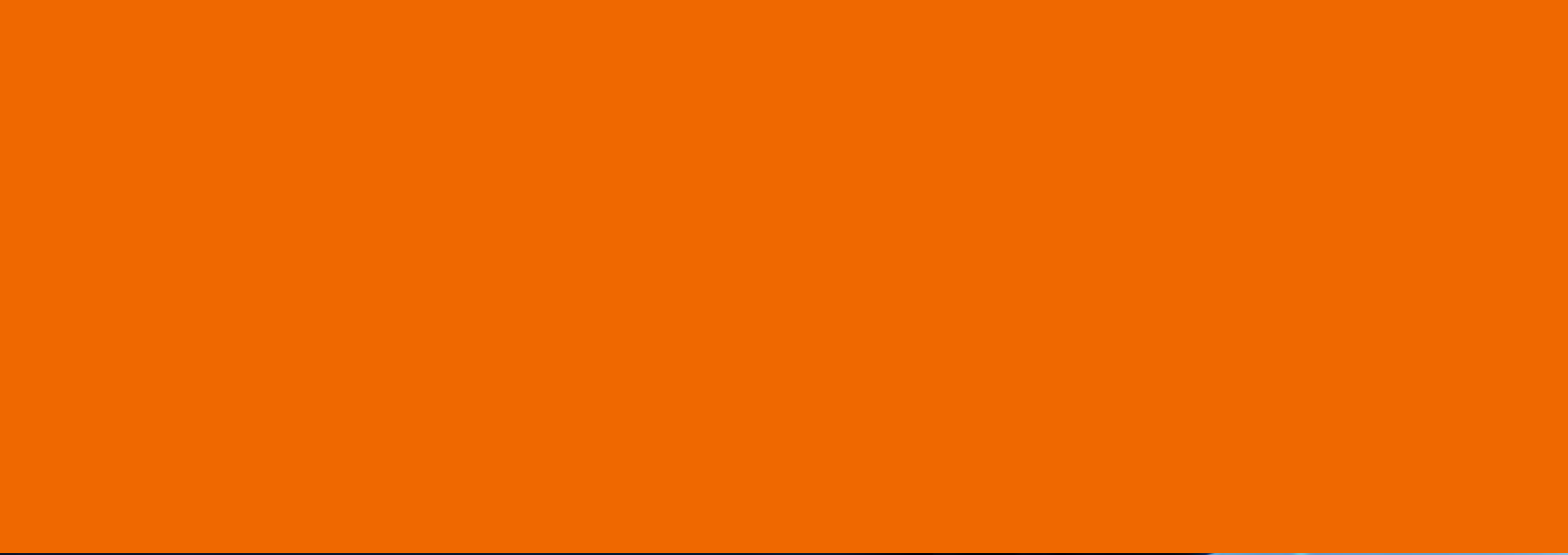
Welche Vorbehalte haben Unternehmen gegenüber Shared E-Fleet?

Nach unseren Erfahrungen bewerten Unternehmen das Konzept und die IT-Lösungen von Shared E-Fleet sehr positiv. Auch auf der eCarTec in München, der größten Leitmesse für Elektromobilität, haben wir ein sehr großes Interesse an Shared E-Fleet festgestellt.

Natürlich spielt der Preis eines Elektrofahrzeugs für die Unternehmen eine Rolle. Hier müssen die wesentlich geringeren Betriebskosten unbedingt berücksichtigt werden. Was die Diskussion um Reichweiten angeht: Hier hat sich gezeigt, dass stets auch ein Bedarf für Fahrten im Umfeld besteht. Das heißt, in nahezu jeder Flotte ist Platz für ein Elektrofahrzeug oder auch für mehrere.

Ab wann wird die Shared E-Fleet zu kaufen sein?

Unternehmen oder Städte können bereits jetzt einzelne Softwaremodule von Shared E-Fleet selbst für ihre Flotte erproben. Wir gehen fest davon aus, dass die Gesamtlösung und einzelne Module von den beteiligten Partnern in Produkte überführt werden und auf große Nachfrage treffen. Derzeit laufen Modellerprobungen an den Technologieparks STEP (Stuttgarter Engineering Park) und MTZ (Münchner Technologiezentrum) sowie in Magdeburg. Sie stellen sicher, dass die zukünftigen Kunden von diesen Erfahrungen profitieren und eine ausgereifte Lösung erhalten.



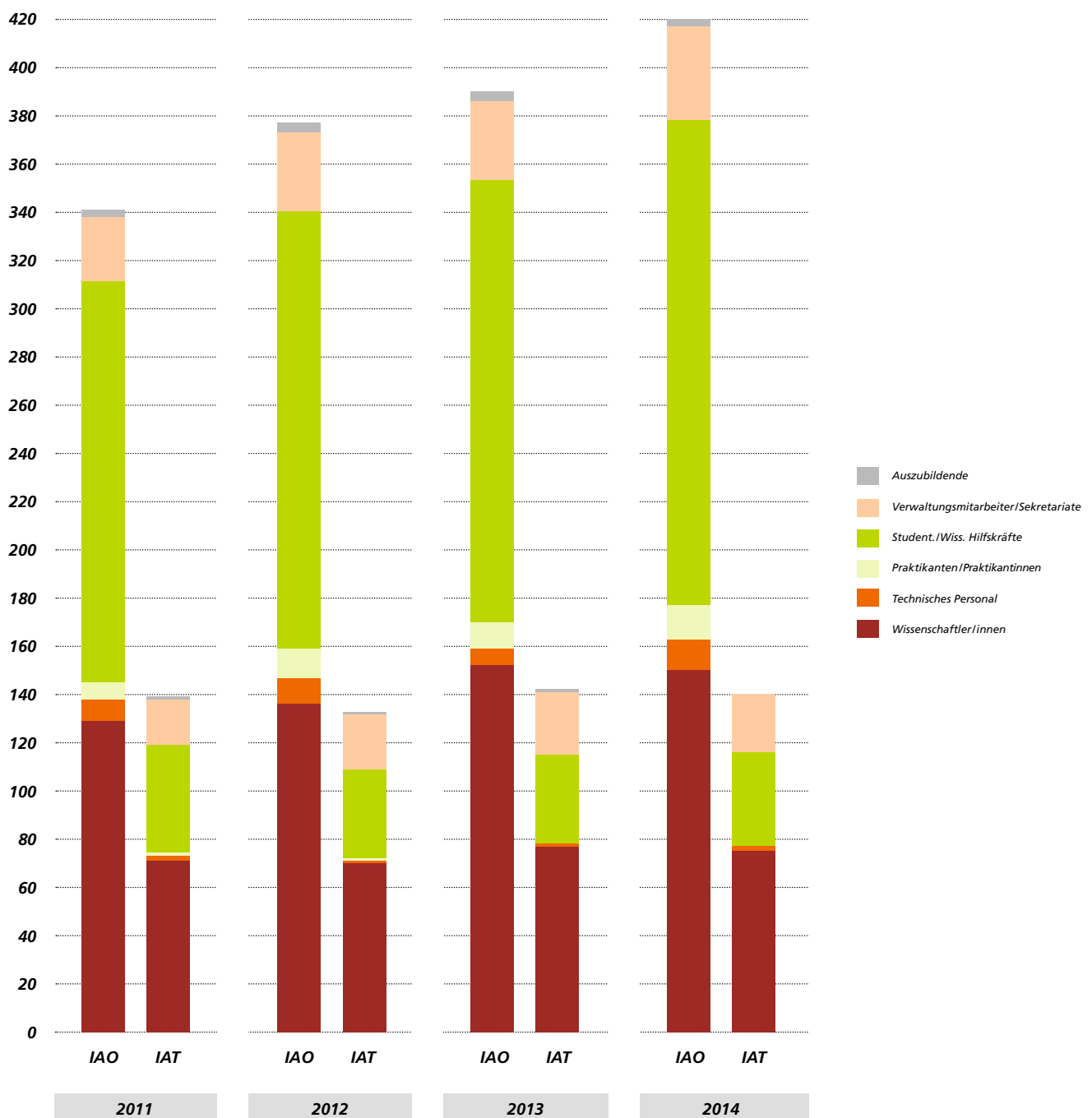
PERSONALENTWICKLUNG

Am 31. Dezember 2014 waren am Fraunhofer IAO 420 und am eng kooperierenden Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Über beide Institute hinweg waren nahezu 80 Prozent der 560 Beschäftigten im wissenschaftlichen und technischen Bereich tätig. Der Frauenanteil betrug 40 Prozent.

An den beiden Instituten wurden 2014 insgesamt 58 Studien- und 28 Diplomarbeiten sowie 48 Bachelor- und 22 Masterarbeiten betreut.

<i>Mitarbeiter/innen</i>	2011		2012		2013		2014	
	<i>IAO</i>	<i>IAT</i>	<i>IAO</i>	<i>IAT</i>	<i>IAO</i>	<i>IAT</i>	<i>IAO</i>	<i>IAT</i>
<i>Wissenschaftler/innen</i>	129	71	136	70	152	77	150	75
<i>Technisches Personal</i>	9	2	11	1	7	1	13	2
<i>Praktikanten/Praktikantinnen</i>	7	1	12	1	11	0	14	0
<i>Student./Wiss. Hilfskräfte</i>	166	45	181	37	183	37	201	39
<i>Verwaltungsmitarbeiter/Sekretariate</i>	27	19	33	23	35	26	39	24
<i>Auszubildende</i>	3	1	4	1	4	1	3	0
Summe	341	139	377	133	392	142	420	140

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



HAUSHALTS- UND WIRTSCHAFTS- ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Entwicklung des Institutshaushalts ist in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt. Für das Jahr 2014 ergibt sich ein Betriebshaushalt von 27,2 Mio€. Davon wurden 21,9 Mio€ in Form eigener Erlöse erwirtschaftet. Dementsprechend lagen die Zuwendungen im Jahr 2014 in der Größenordnung von 5,3 Mio €.

Insgesamt 21,9 Mio€ wurden im Jahr 2014 aus Projekten der Vertragsforschung eingeworben. Hiervon entfallen 9,5 Mio€ auf Projekte mit der Wirtschaft. Dies sind bezogen auf den Betriebshaushalt 34,8 Prozent und bezogen auf die eigenen Erträge 43,3 Prozent.

Angesichts der guten Auftragslage konnte das Personal am Fraunhofer IAO weiter aufgestockt werden. Die eigenen Erlöse konnten insbesondere aufgrund der Zunahme von öffentlichen Aufträgen und Projekten mit der Wirtschaft um insgesamt 11,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Aufgrund des Wachstums konnte das Volumen der laufenden Eigenforschungsprojekte dennoch gesteigert werden. Die strategische Vorlaufforschung ist damit weiterhin die Basis, um das nachhaltige Wachstum des Instituts sicherzustellen.

**Entwicklung des Gesamthaushalts
am Fraunhofer IAO (in Mio €).**

	2011	2012	2013	2014
Personalaufwand	12,2	13,1	14,6	15,8
Sachaufwand	11,6	10,8	10,0	11,4
Investitionen	1,1	1,3	0,9	1,4
Gesamt	24,9	25,2	25,5	28,6

Abbildung 1

Mio€

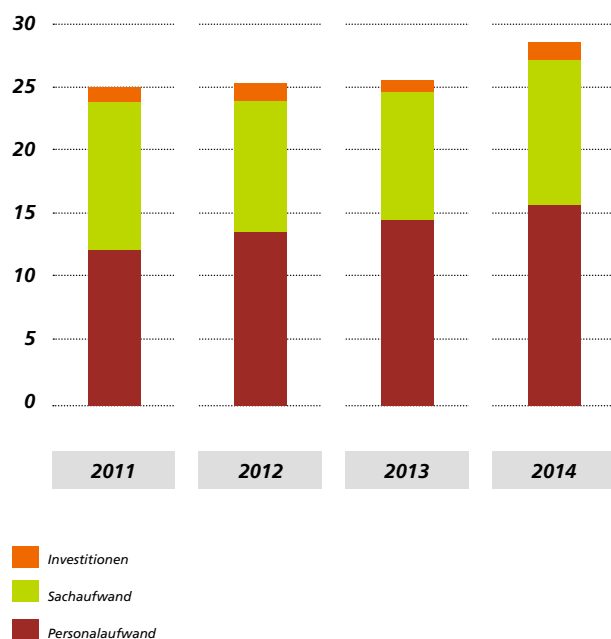


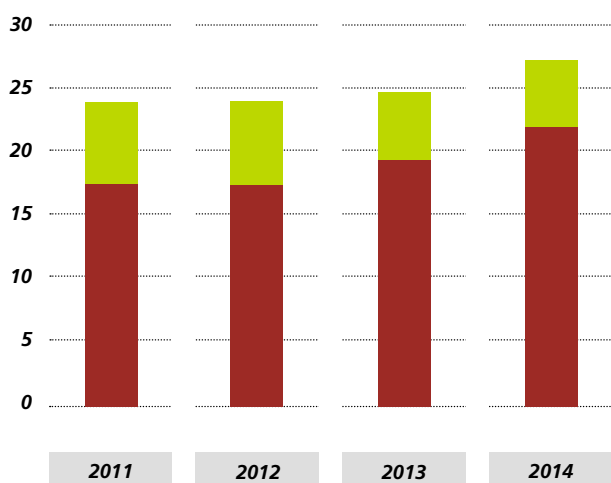
Abbildung 2

Entwicklung der Finanzierung des Betriebshaushalts
am Fraunhofer IAO (in Mio €).

	2011	2012	2013	2014
Eigene Erlöse	17,4	17,6	19,6	21,9
Zuwendungen	6,4	6,3	5,0	5,3
Gesamt	23,8	23,9	24,6	27,2

Abbildung 3

Mio €



Zuwendungen
Eigene Erlöse

Abbildung 4

Herkunft der eigenen Erlöse (Fraunhofer IAO)
Insgesamt 21,9 Mio €.

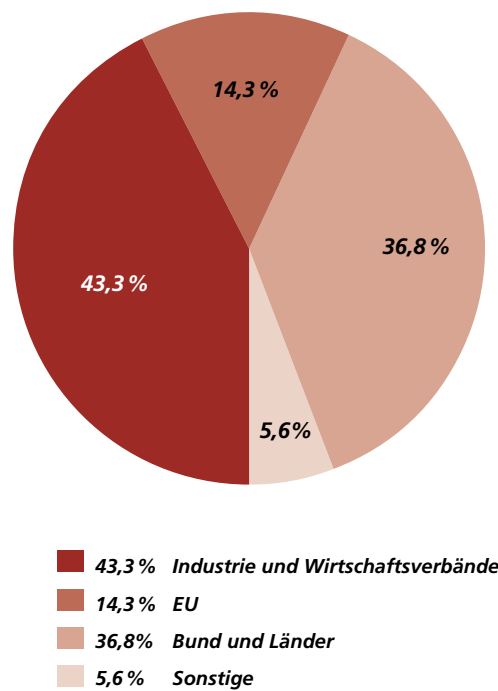
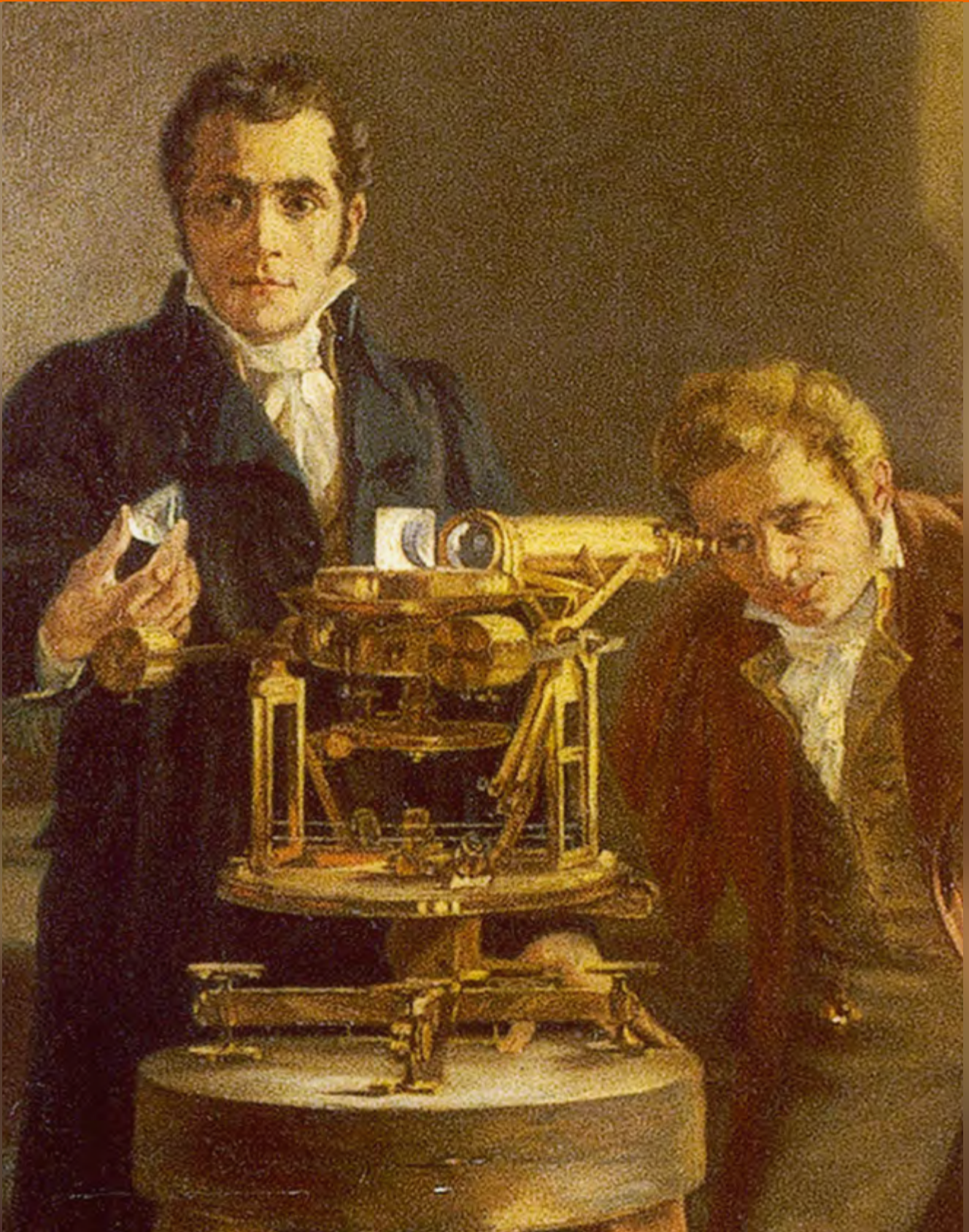


Abbildung 5

[illegible]

FRAUNHOFER AUF EINEN BLICK



FORSCHEN FÜR DIE PRAXIS

Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft. Die 1949 gegründete Forschungsorganisation betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

www.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit 66 Institute und Forschungseinrichtungen. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Knapp 30 Prozent werden von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert, damit die Institute Problemlösungen entwickeln können, die erst in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

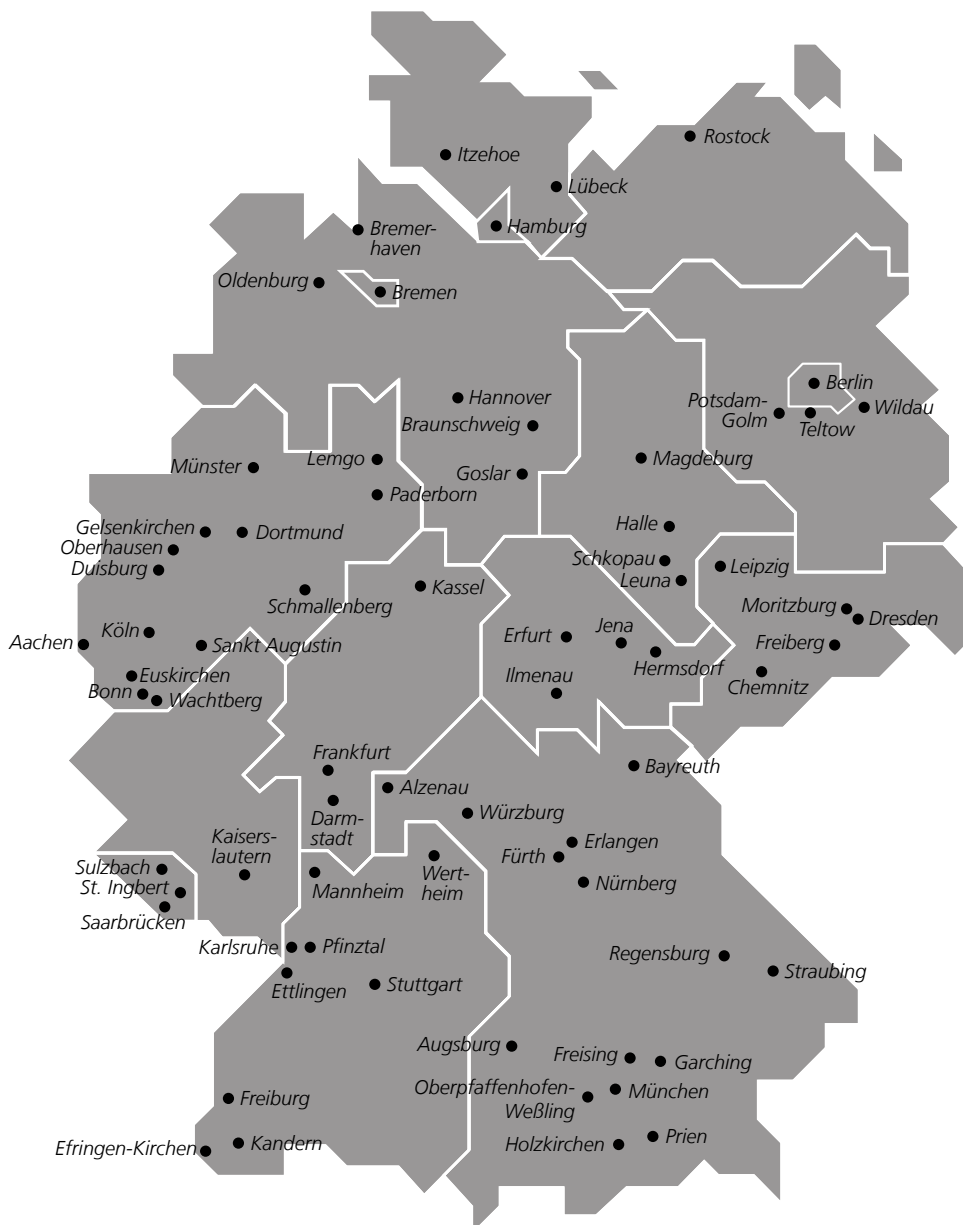
Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung und ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas. Die Wirkung der angewandten Forschung geht über den direkten Nutzen für die Kunden hinaus: Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Fraunhofer-Gesellschaft die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen in ihren Instituten, an Hochschulen, in Wirtschaft und Gesellschaft. Studierenden eröffnen sich aufgrund der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung an Fraunhofer-Instituten hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen in Unternehmen.



Namensgeber der als gemeinnützig anerkannten Fraunhofer-Gesellschaft ist der Münchner Gelehrte Joseph von Fraunhofer (1787–1826). Er war als Forscher, Erfinder und Unternehmer gleichermaßen erfolgreich.

STANDORTE



[illegible]

AUSGEWÄHLTE PROJEKTBERICHTE





UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND ARBEITSGESTALTUNG

Geschäftsfeldleitung

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer

Telefon +49 711 970-2090

wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Business Performance Management

Dr. Josephine Hofmann

Telefon +49 711 970-2095

josephine.hofmann@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Workspace Innovation

Dipl.-Ing. Stefan Rief

Telefon +49 711 970-5479

stefan.rief@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Information Work Innovation

Dipl.-Wi.-Ing. Udo-Ernst Haner MBA

Telefon +49 711 970-5470

udo-ernst.haner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Produktionsmanagement

Dr.-Ing. Sebastian Schlund

Telefon +49 711 970-2065

sebastian.schlund@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Production Excellence

Dipl.-Ing. Moritz Hämmerle

Telefon +49 711 970-2284

moritz.haemmerle@iao.fraunhofer.de



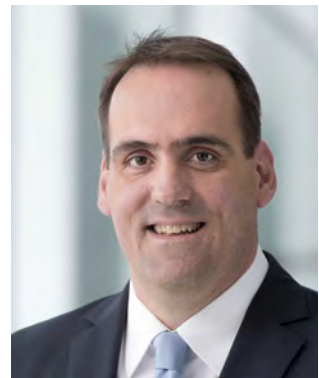
Wilhelm Bauer



Josephine Hofmann



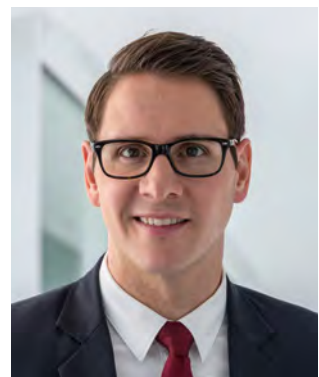
Stefan Rief



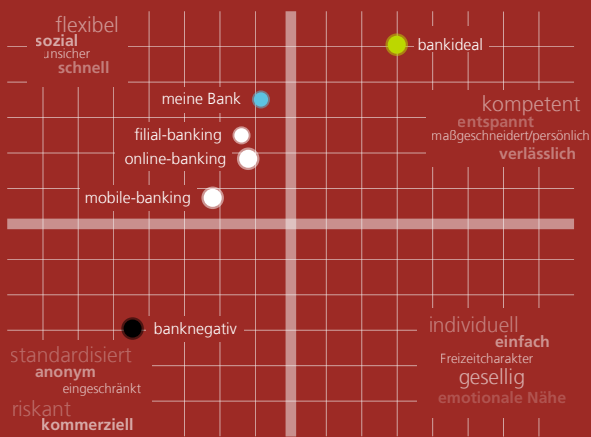
Udo-Ernst Haner



Sebastian Schlund



Moritz Hämmerle



IM KOPF DER BANKKUNDEN

Das Vertrauen der Gesellschaft in die Banken ist getrübt. Doch wo genau liegen die Probleme? Im Rahmen des Innovationsforums »Bank & Zukunft« galt es, die oft verdeckten Konflikte und Wünsche der Kunden offenzulegen. Mit einem neuartigen computergestützten Interview- und Analyseinstrument, das auf dem Repertory-Grid-Verfahren basiert, wurde die komplexe Meinungs- und Wertewelt von Bankkunden erstmals auf individueller Basis erfasst und transparent dargestellt. So entstand durch ein exploratives Verfahren ein klarer Orientierungsrahmen, der bisher unvermutete Problemfelder aufzeigt und es erlaubt, Ereignisse zu antizipieren. Basierend auf diesen Erkenntnissen können Banken ihre zukünftigen strategischen Maßnahmen an den geäußerten Kundenanforderungen ausrichten.

Bild | Visuell unterstützte Analyse der Interviewergebnisse.

Projektrahmen | Innovationsforum »Bank & Zukunft«

Projektpartner | BAWAG P.S.K., Commerzbank AG, Fiducia IT AG, foresee GmbH, GAD eG, IBM Deutschland GmbH, Oldenburgische Landesbank AG, Postbank AG, Q_PERIOR AG, S&N AG, Volkswagen Bank GmbH, Wincor Nixdorf International GmbH

Kontakt | Carsten Schmidt M.Sc.
Telefon +49 711 970-2094
carsten.schmidt@iao.fraunhofer.de

www.bankundzukunft.de

PRODUKTIONS-ARBEIT 4.0

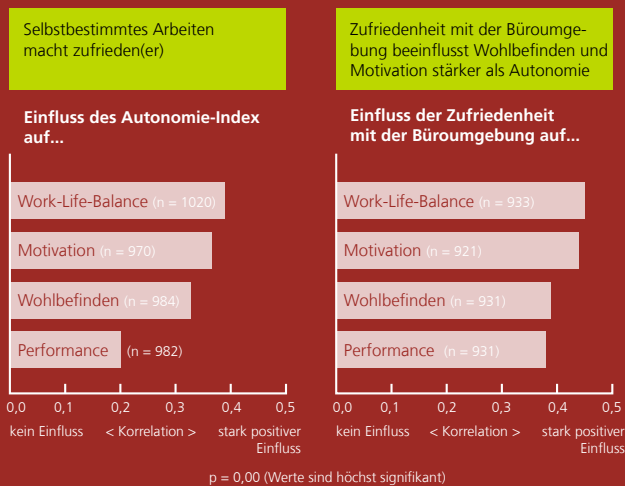
Unter dem Begriff »Industrie 4.0« wird aktuell der Einzug des Internets in die Produktion zusammengefasst. Im Verbund mit Industrieunternehmen, Technologieausrüstern und Verbänden erarbeitet das Fraunhofer IAO im Innovationsnetzwerk »Produktionsarbeit 4.0« wirtschaftliche Anwendungsfälle für die Produktion. Auf Basis von ausführlichen Produktionsassessments und Interviews mit Unternehmensvertretern analysiert das Fraunhofer IAO, wie Prinzipien der Industrie 4.0 die Prozesse in produktionsnahen Bereichen verbessern können und wie sie die Produktionsarbeit beeinflussen. Erste Demonstratoren setzt das Innovationsnetzwerk zur Erprobung und Evaluierung im Zukunftslabor des Fraunhofer IAO um. Trendstudien zu den Themen Personalflexibilität und Produktentstehung sowie ein Technologieüberblick sichern wissenschaftlich ab, dass relevante Themen im Kontext der Industrie 4.0 mit berücksichtigt werden.

Projektrahmen | Innovationsnetzwerk »Produktionsarbeit 4.0«

Projektpartner | Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Fujitsu Technology Solutions GmbH, IG Metall, MTU Aero Engines AG, Rota Yokogawa GmbH & Co. KG, SAP SE, Siemens AG, Südwestmetall – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., U.I. Lapp GmbH

Kontakt | Dipl.-Ing. Tobias Strölin
Telefon +49 711 970-2283
tobias.stroelin@iao.fraunhofer.de

www.produktionsarbeit.de



MOTIVATIONS-FAKTOR BÜROUMGEBUNG

Im Verbundprojekt OFFICE 21® erforscht das Fraunhofer IAO mit zahlreichen Industrieunternehmen und einer Hochschule den Einfluss der organisatorischen, technischen und räumlichen Arbeitsumgebung auf Leistungsfähigkeit, Motivation und Wohlbefinden. Diese Fragen sind sowohl für Anwendungspartner, also Unternehmen mit einer größeren Anzahl an Mitarbeitern, als auch für Anbieter von Bürolösungen interessant. Erst kürzlich konnten die Experten in einer empirischen Untersuchung nachweisen, dass die physische Arbeitsumgebung des Unternehmensbüros gerade in hochflexiblen, scheinbar ortsunabhängigen Arbeitsformen an Bedeutung gewinnt und Leistung, Motivation sowie Bindung beeinflusst – und das, obwohl die Menschen immer weniger Zeit im Corporate Office verbringen. Die Zufriedenheit mit der Büroumgebung beeinflusst die Performance der Büroarbeiter demnach sogar mehr als selbstbestimmtes Arbeiten (siehe Grafik).

Projektrahmen | Verbundprojekt OFFICE 21®

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Mitja Jurecic M. Sc.
Telefon +49 711 970-5451
mitja.jurecic@iao.fraunhofer.de

www.office21.de

SMARTE ARBEITS-INFRASTRUKTUR

Im Rahmen des Projekts »Arbeitsplatz der Zukunft« (AbisZ) der Stadtwerke München hat das Fraunhofer IAO die Entwicklung eines Gesamt szenarios, eines Konzepts und eines Demonstrators für eine smarte Arbeitsinfrastruktur aktiv unterstützt und durch eigene innovative Lösungen ergänzt. Schwerpunkt des Szenarios waren produktive, verteilte Kollaborationsprozesse. Der entwickelte Demonstrator verfügt neben diversen Collaboration Tools beispielsweise auch über einen per Smartwatch gesteuerten Raumzugang (siehe Bild), eine sprachbasierte Rauminteraktion und einen intelligenten, profilgesteuerten Arbeitsplatz. Ziel des Projekts ist es, die Arbeitsumgebung strategisch zu einem smarten Werkzeug weiterzuentwickeln, welches die Produktivität von Wissensarbeitern steigert.

Bild | Per Smartwatch gesteuerter Raumzugang.

Auftraggeber | Stadtwerke München GmbH

Kontakt | Nikolay Dreharov M. Sc.
Telefon +49 711 970-5467
nikolay.dreharov@iao.fraunhofer.de

Dienstleistungs- und Personalmanagement

Geschäftsfeldleitung

Walter Ganz M. A.

Telefon +49 711 970-2180

walter.ganz@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Kompetenzmanagement

Dipl.-Psych. Jürgen Wilke

Telefon +49 711 970-2179

juergen.wilke@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Dienstleistungsmanagement

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Inka Woyke

Telefon +49 711 970-5109

inka.woyke@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Dienstleistungsentwicklung

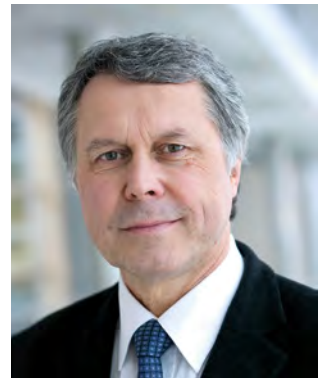
Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Meiren

Telefon +49 711 970-5116

thomas.meiren@iao.fraunhofer.de



Walter Ganz



Jürgen Wilke



Inka Woyke



Thomas Meiren



VERNETZTE DIENSTLEISTUNGEN VOR ORT

Um eine verlässliche Versorgung mit Präventions-, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen sicherzustellen, müssen die Akteure des Gesundheitswesens angesichts des demografischen Wandels auf regionaler Ebene zusammenarbeiten. Für Anbieter, die bislang oft nicht miteinander vernetzt sind, bringt das Herausforderungen mit sich: Es gilt, Leistungsangebote aufeinander abzustimmen, innovative Dienstleistungen zu entwickeln und tragfähige Geschäftsmodelle für die Einbindung in Netzwerke zu entwerfen. Als Begleitvorhaben für fünf neue Gesundheitsregionen in Deutschland erforscht das Fraunhofer IAO im Projekt »INDiGeR: Innovative Netzwerke für Dienstleistungen und Gesundheit in Regionen von morgen«, unter welchen Bedingungen die Vernetzung praktisch gelingt.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dr. Anne-Sophie Tombeil
Telefon +49 711 970-2146
anne-sophie.tombeil@iao.fraunhofer.de

www.indiger.net

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Wie können Städte und Kommunen Energie durch Dienstleistungen effizienter nutzen? Antworten liefert der Arbeitskreis Dienstleistungen im Rahmen des Wettbewerbs »Energieeffiziente Stadt« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Hier entwickeln die Städte Delitzsch, Essen, Magdeburg, Stuttgart und Wolfhagen unter Moderation der Dienstleistungsexperten des Fraunhofer IAO und des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung Lösungen, die Dienstleistungen und Klimaschutz visionär verbinden. Die Bandbreite reicht von komplexen Finanzierungsdienstleistungen bis hin zu Energie-Quartiersfesten. Ein Schwerpunkt liegt auf der systematischen Entwicklung und Gestaltung von Dienstleistungen entlang des IAO-Referenzmodells zum Service Engineering.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner | IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH; Städte Delitzsch, Essen, Magdeburg, Stuttgart und Wolfhagen

Kontakt | Dipl. oec. Thomas Burger
Telefon +49 711 970-2185
thomas.burger@iao.fraunhofer.de



GENERATIONEN- MANAGEMENT BEI DAIMLER

Um dem demografischen Wandel zu begegnen, hat die Daimler AG vier Handlungsfelder zum Generationenmanagement definiert: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Führung und Personalentwicklung, Ergonomie und Arbeitsorganisation sowie Lebensarbeitszeit und Nachwuchssicherung. Einige der bisher durchgeführten Aktivitäten in diesen Feldern hat das Fraunhofer IAO systematisch erfasst und hinsichtlich ihrer Wirkungen analysiert. Im Austausch mit dem Unternehmen und dem Gesamtbetriebsrat wurden Bewertungsdimensionen und -kriterien erarbeitet. Im Anschluss wird das Institut Daimler dabei begleiten, gemeinsame Grundpositionen von Unternehmen und Gesamtbetriebsrat zum Thema Generationenmanagement zu entwickeln.

Auftraggeber | Daimler AG

Kontakt | Bernd Dworschak M. A.

Telefon +49 711 970-2042

bernd.dworschak@iao.fraunhofer.de



ENGINEERING-SYSTEME

Geschäftsfeldleitung

Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier

Telefon +49 711 970-2107

manfred.dangelmaier@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Virtual Environments

Dipl.-Ing. Roland Blach

Telefon +49 711 970-2153

roland.blach@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Visual Technologies

Dr.-Ing. Matthias Bues

Telefon +49 711 970-2232

matthias.bues@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Digital Engineering

Dipl.-Ing. Joachim Lentjes

Telefon +49 711 970-2285

joachim.lentes@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Human Factors Engineering

Dipl.-Ing. Harald Widloither

Telefon +49 711 970-2105

harald.widloither@iao.fraunhofer.de



Manfred Dangelmaier



Roland Blach



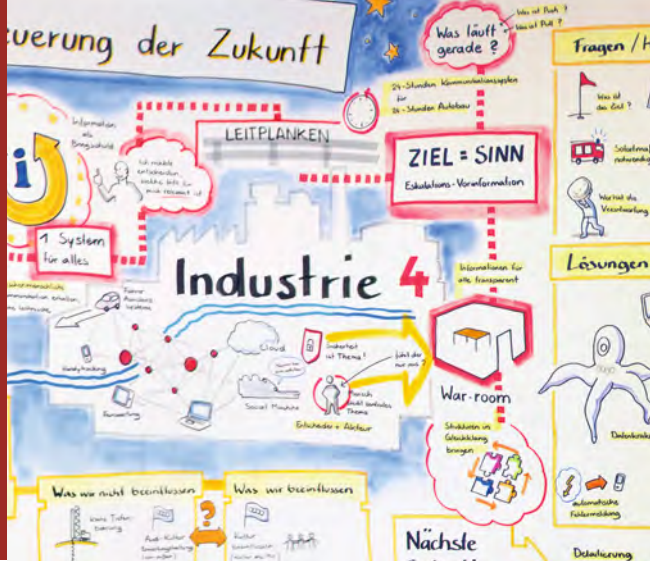
Matthias Bues



Joachim Lentjes



Harald Widloither



KOMPLEXE PROZESSE OPTIMAL STEUERN

Auf die immer individuelleren Ansprüche von Kunden reagieren Hersteller mit einer Vielfalt an stark diversifizierten Produkten. Dies führt zu entsprechend komplexen Prozessen. Informationsflüsse können nur noch mit neuartigen Informationstechnologien der Industrie 4.0 und des Social Web effizient gehandhabt werden. Vor diesem Hintergrund forscht das Fraunhofer IAO gemeinsam mit der Audi AG zu neuen Ansätzen der gewerkeübergreifenden Steuerung, ausgehend von der Montage des Audi A3. Ziel ist es dabei, durch neue Ansätze der Informationstechnik unter Berücksichtigung von Mensch und Unternehmenskultur eine reaktionsfähige, transparente Steuerung zu schaffen.

Auftraggeber | AUDI AG

Kontakt | Dipl.-Ing. Joachim Lentjes
Telefon +49 711 970-2285
joachim.lentes@iao.fraunhofer.de

BESSER ARBEITEN MIT DEM RICHTIGEN LICHT

Der Mensch verbringt heute die maßgebliche Zeit seines Alltags in Innenräumen. Die Partner im Verbundvorhaben »Optimierte Lichtsysteme zur Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Gesundheit« (OLIVE) entwickeln daher ein integratives Lichtsystem, das gesundheits- und leistungsfördernd wirkt und gleichzeitig die Energieeffizienz verbessert. Lichtspektrum, -verteilung und -dosierung können dynamisch und wirkungsvoll an den Bedarf angepasst werden. Das Lichtsystem wird eine Vielzahl von Interaktionsmöglichkeiten mit Licht zulassen. Dazu entwickelt das Light Fusion Lab des Fraunhofer IAO ein intuitives Bedienkonzept und entwirft neue Lichtdynamiken, welche die Nutzer bei ihrer Arbeit visuell, physiologisch und emotional optimal unterstützen.

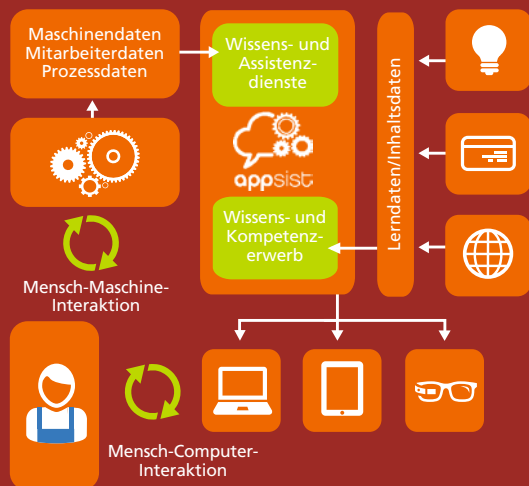
Bild | Farbvariable Beleuchtungssituation zur Anpassung an den natürlichen Biorhythmus.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative »Intelligente Beleuchtung«

Projektträger | VDI Technologiezentrum GmbH

Projektpartner | Charité – Universitätsmedizin Berlin, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Intellux Berlin GmbH, Lichtforum NRW GmbH, TRILUX GmbH & Co. KG, Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH

Kontakt | Dipl.-Ing., M. Des. Oliver Stefani
Telefon +49 711 970-2177
oliver.stefani@iao.fraunhofer.de



APPS HELFEN BEI DER INTERAKTION MIT MASCHINEN

Im Verbundprojekt »APPSist« werden Wissens- und Assistenzsysteme entwickelt, die Mitarbeiter in der Produktion bei der Interaktion mit Maschinen oder Anlagen unterstützen. Die Systeme basieren auf künstlicher Intelligenz und setzen direkt an der Expertise der Mitarbeiter an, um gezielt fehlende Kompetenzen auszugleichen. Darüber hinaus werden Assistenzsysteme zum stetigen Wissens- und Kompetenzerwerb angeboten. Das Fraunhofer IAO entwickelt im Rahmen des Projekts intuitive Mixed-Reality-Interfaces für Tablets oder Datenbrillen, welche die Lern- und Wissensinhalte optimal aufbereiten und eine problemlose Interaktion mit den Geräten ermöglichen. APPSist leistet so einen Beitrag, um das Arbeiten in der Industrie 4.0 zu erleichtern.

Bild | Projekt APPSist: CPS-integrierte Assistenzsysteme und Internetdienste zur mobilen und kontextsensitiven Wissens- und Handlungsunterstützung in der Smart Production.

Fördergeber | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dipl.-Ing. Roland Blach
Telefon +49 711 970-2153
roland.blach@iao.fraunhofer.de

www.appsist.de

ERGONOMISCHE GESTALTUNG IM KRAFTWERK

Großkraftwerke sind anspruchsvolle technische Systeme, die es auch unter ungünstigen Bedingungen sicher und zuverlässig zu betreiben gilt. Staatliche Überwachungsstellen und Betreibergesellschaften machen bindende Vorgaben für die sichere und ergonomische Gestaltung von Kraftwerkskomponenten. Das Fraunhofer IAO hat einen namhaften Kraftwerkshersteller bei der menschengerechten Planung von Komponenten für ein Großkraftwerk unterstützt. Im Rahmen des »Human Factors Engineering Support« wurden relevante Anforderungen und Gestaltungsprinzipien definiert, Konstrukteure geschult und Entwürfe evaluiert. Im Immersive Engineering Lab des Fraunhofer IAO konnte der Auftraggeber die neuen Kraftwerksausrüstungen bereits vor der Inbetriebnahme als Simulation erleben.

Bild | Validierung von technischen Komponenten anhand einer Simulation im Immersiven Engineering Lab des Fraunhofer IAO.

Auftraggeber | ALSTOM Power GmbH

Kontakt | Dr.-Ing. Martin Braun
Telefon +49 711 970-2176
martin.braun@iao.fraunhofer.de

INFORMATION- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Geschäftsfeldleitung

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker

Telefon +49 711 970-2400

anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Softwaremanagement

Dr.-Ing. Dietmar Kopperger

Telefon +49 711 970-2429

dietmar.kopperger@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Softwaretechnik

Dipl.-Phys. Jürgen Falkner

Telefon +49 711 970-2414

juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Informationsmanagement

Dr.-Ing. Wolf Engelbach

Telefon +49 711 970-2128

wolf.engelbach@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Identitätsmanagement

Dr. Heiko Roßnagel

Telefon +49 711 970-2145

heiko.rossnagel@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Electronic Business

Dipl.-Ing. Thomas Renner

Telefon +49 711 970-2417

thomas.renner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Electronic Business Services

Dr.-Ing. Holger Kett MBA

Telefon +49 711 970-2415

holger.kett@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Human-Computer Interaction

Dr.-Ing. Matthias Peissner

Telefon +49 711 970-2311

matthias.peissner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Web Application Engineering

Dipl.-Phys. Dipl.-Inform. Wolfgang Beinhauer

Telefon +49 711 970-2376

wolfgang.beinhauer@iao.fraunhofer.de



Anette Weisbecker



Dietmar Kopperger



Jürgen Falkner



Wolf Engelbach



Heiko Roßnagel



Thomas Renner



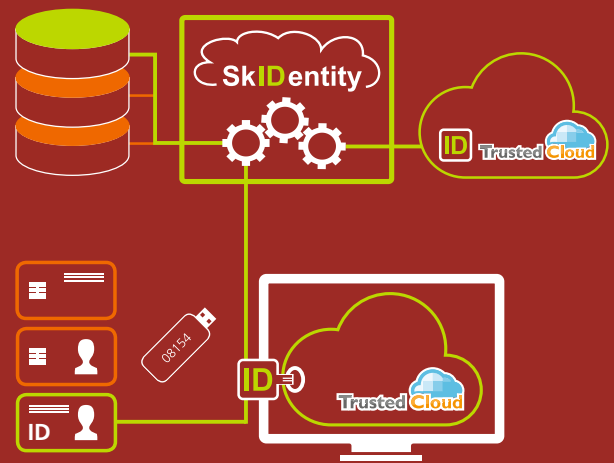
Holger Kett



Matthias Peissner



Wolfgang Beinhauer



FREIWILLIGE HELPER IM KRISEN- MANAGEMENT

Wer hilft künftig bei Krisen wie Hochwasser, längerem Stromausfall oder Versorgungsproblemen? Für Behörden wie das Technische Hilfswerk, Polizei oder Feuerwehr sowie Hilfsorganisationen stellt sich diese Frage ganz konkret. Denn angesichts des demografischen Wandels, des Wegfalls eines Zivildienstes und höherer Mobilitätsanforderungen müssen diese Akteure künftig verstärkt Helferinnen und Helfer einbinden, die sich außerhalb solcher Strukturen spontan und ungebunden einbringen wollen. Das BMBF-Projekt »Professionelle Integration von freiwilligen Helfern in Krisenmanagement und Katastrophenschutz« (INKA) erarbeitet Analysen, Konzepte und Leitfäden, um die bewährten Strukturen der Krisenbewältigung mit den Selbstorganisationskapazitäten der Gesellschaft zu koppeln.

Bild | Viele Bürger engagieren sich bei Hochwasser.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dr.-Ing. Wolf Engelbach
Telefon +49 711 970-2128
wolf.engelbach@iao.fraunhofer.de

www.inka-sicherheitsforschung.de

SICHERES CLOUD COMPUTING MIT SKIDENTITY

SkIDentity schlägt eine Brücke zwischen sicheren elektronischen Ausweisen und dem boomenden Markt des Cloud Computing. Ziel ist es, vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud bereitzustellen und dadurch Geschäftsprozesse für Konsumenten und Unternehmen besser abzusichern. Hierfür wird eine umfassende, rechtskonforme, wirtschaftlich sinnvolle und sichere Identitätsinfrastruktur für die Cloud entwickelt und in Pilotprojekten erprobt. Da SkIDentity neben dem Personalausweis, der elektronischen Gesundheitskarte und vergleichbaren internationalen Ausweisen auch verschiedene Signatur- und Bankkarten sowie Unternehmensausweise unterstützt, profitiert auch die Privatwirtschaft von den Innovationen.

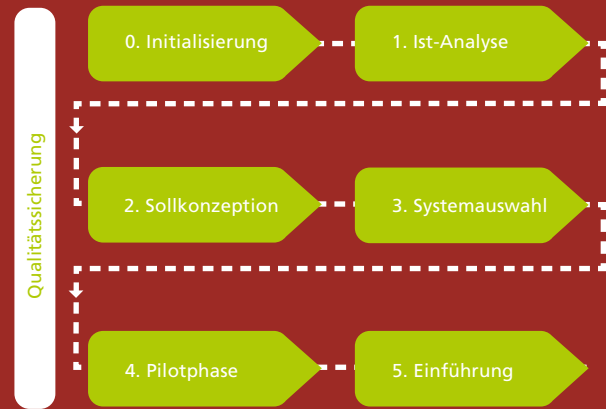
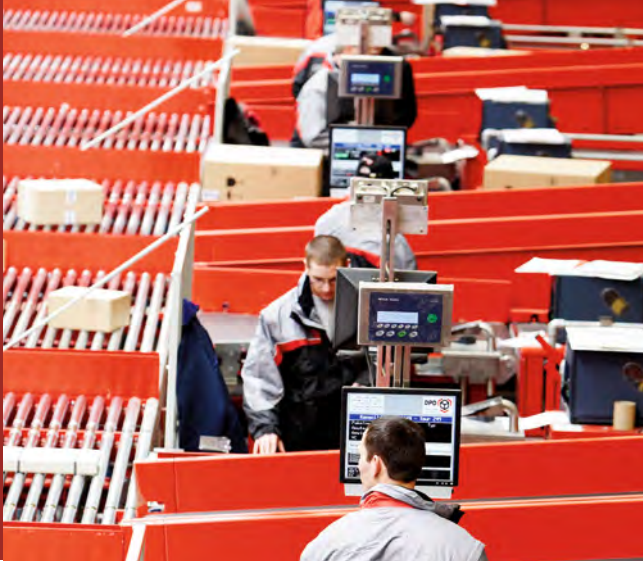
Bild | SkIDentity: Nutzung sicherer elektronischer Ausweise in der Cloud.

Fördergeber | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dr. Heiko Roßnagel
Telefon +49 711 970-2145
heiko.rossnagel@iao.fraunhofer.de

www.skidentity.de



EFFIZIENTE ANGEBOTS-PROZESSE

Angebote an Kunden zu stellen ist in nahezu allen Unternehmen ein elementarer Bestandteil der Wertschöpfungskette. Aus den Angeboten folgen Buchhaltungs-, Produktions- sowie Logistikprozesse. Hierbei gilt es, vielfältige IT-Lösungen optimal zu vernetzen, zu integrieren und auf die Anforderungen der unterschiedlichen Beteiligten abzustimmen. Das Fraunhofer IAO hat den DPD bei der Optimierung seiner Angebotsprozesse sowie bei der Konzeption einer zukunftsfähigen IT-Systemlandschaft unterstützt. Hierbei konnten die Prozesse erheblich verbessert und wichtige Anregungen, auch für angrenzende Bereiche, vermittelt werden.

Auftraggeber | DPD GeoPost (Deutschland) GmbH

Kontakt | Dipl.-Phys. Jürgen Falkner
Telefon +49 711 970-2414
juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

DOKUMENTEN-MANAGEMENT BEIM SIEDLUNGSWERK

Die Siedlungswerk GmbH ist im Wohnungsbau, der Verwaltung sowie der Vermietung von Häusern, Wohnungen und Gewerbeimmobilien im Raum Stuttgart tätig. Um die Abläufe im Unternehmen zu verbessern, sollte ein Dokumenten-Management-System eingeführt werden. Besonderer Fokus wurde dabei auf eine einfache, intuitive Bedienung sowie auf schnelle Abläufe gelegt. Da sowohl die Thematik als auch der Anbietermarkt in diesem Feld sehr unübersichtlich sind, wurde Ende 2012 ein Kontakt zum Fraunhofer IAO hergestellt, um eine neutrale Unterstützung durch das Institut von der Analyse über die Konzeption und Systemauswahl bis zur Einführung zu erhalten. Im Projekt wurde die bewährte Fraunhofer-KODOK-Methode eingesetzt.

Bild | Fraunhofer-KODOK-Methode zur Einführung von Dokumenten-Management-Systemen.

Auftraggeber | Siedlungswerk GmbH

Kontakt | Dr.-Ing. Dietmar Kopperger
Telefon +49 711 970-2429
dietmar.kopperger@iao.fraunhofer.de



COMPLIANCE EINFACH BEHERRSCHEN

Neue Gesetze, Regularien und Selbstverpflichtungen machen es für Unternehmen zu einer Herausforderung, sich in ihren Geschäftsprozessen stets regelkonform zu verhalten. Damit sie trotz der hohen und sich ständig ändernden Anforderungen an die Compliance flexibel bleiben können, entwickeln die Partner im Forschungsprojekt »ComB – Compliance in Geschäftsprozessen« ein innovatives Konzept, das auf verschiedenen Methoden und Komponenten basiert. Mit diesem Konzept können Compliance-relevante Anforderungen aus Gesetzen und Richtlinien sowie deren Auswirkungen auf IT-Komponenten und Prozesse in einem integrierten System zentral erfasst, ausgewertet und über den gesamten Prozesslebenszyklus überwacht werden.

Bild | Mit »ComB« bleiben Unternehmen trotz vielfältiger Compliance-Anforderungen flexibel.

Fördergeber | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektpartner | Universität Stuttgart, Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT; Universität Stuttgart, Institut für Architektur von Anwendungssystemen (IAAS)

Kontakt | Dipl.-Inf. Falko Kötter
Telefon +49 711 970-2404
falko.koetter@iat.uni-stuttgart.de

<http://s.fhg.de/pvT>

INITIATIVER MULTISERVICE- AUTOMAT

Automaten sind teuer und geeignete Stellflächen rar. Was läge also näher als einen Automaten zu betreiben, der für verschiedene Service-Anbieter Kundeninteraktionsfläche und Bezahlungsmöglichkeiten bereitstellt? Das Fraunhofer IAO hat dieses Konzept des »Vending as a Service« prototypisch umgesetzt. Dank NFC-basierter Identifikation und Bezahlungsmöglichkeiten, adaptiver Funktionalität und Zugänglichkeit, aber auch durch eine aktive Kundenansprache über Sound, Sprache und interaktive Logoflächen bietet der Prototyp ein einzigartiges Nutzungserlebnis. Auch die Anwesenheit mehrerer Betrachter sowie Gestenbedienung sind möglich und wurden mit Nutzern aus verschiedenen Kundensegmenten evaluiert. Die Reaktionen reichten von »ansprechend« bis »überraschend«.

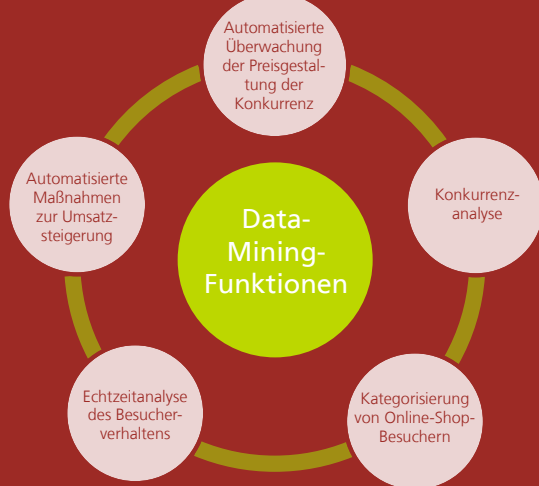
Bild | Aus dem Einzweck-Automaten wird ein Multiservice.

Projektrahmen | Innovationsnetzwerk »Erlebnis Automat«

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dipl.-Phys. Dipl.-Inform. Wolfgang Beinhauer
Telefon +49 711 970-2376
wolfgang.beinhauer@iao.fraunhofer.de

www.erlebnis-automat.de



DATA MINING FÜR KLEINE E-SHOPS

Aktuelle Informationen über Kunden, Produkte, Preise und Wettbewerber sind für Internethändler und E-Shop-Betreiber von enormer Bedeutung. Bei der großen Anzahl an Webanalyse-Instrumenten auf dem Markt ist es wichtig zu wissen, wie diese gewinnbringend eingesetzt werden können, um die Vielzahl an Informationen schnell auszuwerten. Jedoch sind die Tools oft sehr komplex und für kleine Online-Shops mit ihrer speziellen Ausgangssituation ungeeignet. Im Projekt »SME E-COMPASS« wird eine Online-Lösung für Echtzeit-Data-Mining zur Vertrieboptimierung entwickelt, die einfach zu bedienen ist. Sie stellt kleinen E-Shops Tools zur automatisierten Datenauswertung zur Verfügung, die sich normalerweise nur große Unternehmen leisten können, und macht sie damit wettbewerbsfähiger.

Bild | Datenanalysewerkzeuge sollen den Verkauf bei kleinen E-Shops fördern.

Fördergeber | Europäische Union im 7. Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dr.-Ing. Holger Kett MBA
Telefon +49 711 970-2415
holger.kett@iao.fraunhofer.de

www.sme-ecompass.eu

PRODUKTION PERFEKT UNTERSTÜTZEN

Wie können neue Ansätze der Mensch-Technik-Interaktion die Produktionsarbeit künftig noch effizienter unterstützen? In einem Projekt mit der Daimler AG hat das Fraunhofer IAO Zielszenarien für die Mensch-Technik-Interaktion in der Großserienfertigung entwickelt, die wesentliche Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung aufgreifen. Zunächst haben die Experten den Nutzungskontext analysiert und die Usability der momentan eingesetzten Bediensysteme bewertet. Darüber hinaus wurden die Potenziale aktueller und zukünftiger Technologien analysiert. Die Konzeptstudie zeigt neue Ansätze für Interaktion und Visualisierung auf und gibt Orientierung für die strategische Weiterentwicklung der Mensch-Technik-Interaktion in der Produktion.

Bild | Konzeptskizzen für die Mensch-Technik-Interaktion der Zukunft.

Auftraggeber | Daimler AG

Kontakt | Dr.-Ing. Matthias Peissner
Telefon +49 711 970-2311
matthias.peissner@iao.fraunhofer.de

TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

Geschäftsfeldleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat

Telefon +49 711 970-2082

joachim.warschat@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Technologiemanagement

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Des. Antonino Ardilio

Telefon +49 711 970-2246

antonino.ardilio@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Innovationsmanagement

Dipl.-Kfm. Jens Leyh

Telefon +49 711 970-2234

jens.leyh@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

FuE-Management

Adj. Prof. (QUT) Dr.-Ing. Frank Wagner

Telefon +49 711 970-2029

frank.wagner@iao.fraunhofer.de



Joachim Warschat



Antonino Ardilio



Jens Leyh



Frank Wagner



FABRIKEN DER ZUKUNFT

Wie wird das Auto der Zukunft aussehen? Wie wird es produziert? Und wie beeinflusst das die Geschäftsbereiche von Eisenmann? So lauteten die Hauptfragen des Projekts »Factory of the Future« mit dem Ziel, Optionen für zukünftige Aktivitäten der Forschung und Entwicklung zu identifizieren. Dazu führte das Fraunhofer IAO Experteninterviews und -workshops durch, unternahm eine semantische Technologieanalyse und stellte Hypothesen zu relevanten Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Aktivitäten von Eisenmann auf. Eisenmann zählt zu den international führenden Anbietern von Anlagen und Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächen- und Lackiertechnik, Materialfluss-Automation sowie Thermoprozess- und Umwelttechnik.

Bild | Eisenmann-Lackierkabine heute.

Auftraggeber | EISENMANN SE

Kontakt | Dr.-Ing. Sven Schimpf
Telefon +49 711 970-2457
sven.schimpf@iao.fraunhofer.de

LABORS FÜR NEUE IDEEN

Das von der Europäischen Union geförderte Projekt »iDEA Lab« hat zum Ziel, ein Netzwerk von physisch-virtuellen Co-Creation-Zentren zu konzipieren, einzurichten und anhand von Pilotprojekten zu testen. Die kreative Umgebung dieser »iDEA Labs« soll Studierende mehrerer Universitäten im Westbalkan unterstützen, innovative Ideen zu gewinnen, weiterzuentwickeln und erfolgreich auf den Markt zu bringen – einerseits als selbstständige Unternehmer, andererseits im Rahmen gemeinsamer Innovationsprojekte mit Unternehmen der umliegenden Industrie. Vom Projekt profitieren beide Seiten: Die beteiligten Unternehmen können neue, von den Studierenden entwickelte Produkt- und Service-Lösungen nutzen, während die Absolventen bessere Chancen für einen direkten Berufseinstieg erhalten.

Bild | Modell des iDEA Lab an der Universität Novi Sad (Serbien).

Fördergeber | Europäische Union

Projektpartner | University College Nikola Zrinski Zagreb (Kroatien), University of Novi Sad (Serbien), University of Sheffield (Großbritannien), weitere Partner siehe Projektwebseite

Kontakt | Sarah Schöllhammer M. Sc.
Telefon +49 711 970-2371
sarah.schoellhammer@iao.fraunhofer.de

www.idealab.uns.ac.rs



NEUE MÄRKTE FÜR ETABLIERTE PRODUKTE

NeoView ist eine Tochter der Kolon Corporation und führend in der Entwicklung von transparenten, flexiblen »Passive Matrix«-Displays. Um in etablierten Märkten (wie Automotive) Fuß fassen zu können beziehungsweise neue Märkte zu erschließen, hat das Fraunhofer IAO eine Technologieakzeptanzanalyse durchgeführt und systematisch potenzielle Märkte in neuen Branchen identifiziert. Durch die Überführung von 13 Lead-User-Interviews in »value curves« wurde ermittelt, ob und unter welchen Umständen der Technologietransfer in Applikationen gelingt. Zudem wurden 110 neue Märkte ausgemacht, von denen 67 als relevant erachtet und drei detaillierter bezüglich Markt, Technologie und Wettbewerb untersucht wurden. Mit diesen Analysen ist NeoView nun optimal für die Zukunft vorbereitet.

Auftraggeber | NeoView KOLON Co., Ltd. (Korea)

Kontakt | Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Des. Antonino Ardilio
Telefon +49 711 970-2246
antonino.ardilio@iao.fraunhofer.de

MOBILITÄTS- UND STADTSYSTEM-GESTALTUNG

Geschäftsfeldleitung

Dipl.-Wi.-Ing. Florian Rothfuss

Telefon +49 711 970-2091

florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Center

Mobility Innovation

Dr. Jennifer Dungs

Telefon +49 711 970-2031

jennifer.dungs@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Mobility Concepts and Infrastructure

Dr.-Ing. Sabine Wagner

Telefon +49 8821 966977-31

sabine.wagner@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Urban Systems Engineering

Dipl.-Ing. Steffen Braun

Telefon +49 711 970-2022

steffen.braun@iao.fraunhofer.de

Leitung Competence Team

Shared Systems' Design

Dipl.-Ing. Michael Bucher

Telefon +49 711 970-2297

michael.bucher@iao.fraunhofer.de

Leitung (kommissarisch)

Anwendungszentrum KEIM

Dipl.-Wi.-Ing. Florian Rothfuss

Telefon +49 711 970-2091

florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de



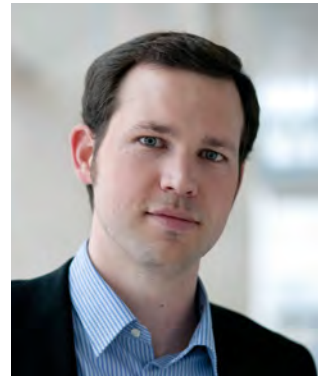
Florian Rothfuss



Jennifer Dungs



Sabine Wagner



Steffen Braun



Michael Bucher



E-CARSHARING WIRD ERWACHSEN

Gemeinschaftlich genutzte Elektrofahrzeuge können Städte künftig stark entlasten – man denke allein an Lärm, Verkehrsaufkommen und Abgase. Um E-Carsharing durchsetzungsfähig zu machen, sind aber Ladezeiten zu verkürzen und Buchungsvorgänge zu vereinfachen. Das unkomplizierte Auffinden des geeignetsten Elektroautos gehört ebenso dazu wie eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Für all diese Erfordernisse haben sechs Fraunhofer-Institute im Projekt »Gemeinschaftlich-e-Mobilität« (GeMo) unter Leitung des Fraunhofer IAO passende Lösungen entwickelt: von einem induktiven Ladesystem über eine Mobilitätsdaten-Cloud bis hin zu einer On-Board-Unit für gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge. Ein Demonstrationsfahrzeug vereint alle Technologien und zeigt, was möglich ist.

Bild | So wird E-Carsharing erwachsen: Technologien aus dem Projekt »Gemeinschaftlich-e-Mobilität« (GeMo).

Auftraggeber | Fraunhofer-Gesellschaft

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Dipl.-Ing. Daniel Borrmann
Telefon +49 711 970-2030
daniel.borrmann@iao.fraunhofer.de

www.gemo.fraunhofer.de

E-MOTOREN WIRTSCHAFTLICH HERSTELLEN

Im Rahmen des Projekts »Erforschung eines prozessmodularen Fertigungskonzepts für die E-Motorenfertigung« (Epromo) erarbeitet das Fraunhofer IAO mit sechs Partnern aus Industrie und Forschung neue Lösungsansätze für eine wirtschaftliche Herstellung elektrischer Antriebe. Aufgrund der Unsicherheiten des Markts für Hybrid- und Elektrofahrzeuge ist es das Hauptziel, eine möglichst große Varianten- und Stückzahlflexibilität zu ermöglichen. Neben umfangreichen Markt- und Technologieanalysen baut das Konsortium Demonstratoren für ausgewählte Schlüsselprozesse auf und entwickelt eine Methodik zur Erbringung eines Wirtschaftlichkeitsnachweises. Die Ergebnisse sollen die Herstellung alternativer Antriebe am Standort Deutschland wettbewerbsfähiger machen.

Bild | Antriebseinheit eines elektrifizierten Fahrzeugs.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Spitzenclusters Elektromobilität Süd-West

Projekträger | VDI Technologiezentrum GmbH

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Florian Herrmann M. Sc.
Telefon +49 711 970-2142
florian.herrmann@iao.fraunhofer.de

<http://bit.ly/1t9yLir>



STÄDTE NACHHALTIG UND INTEGRIERT MANAGEN

Im Rahmen des Vorhabens »Integrated Resource Management in Asian Cities: the Urban Nexus« hat das Fraunhofer IAO eine Praxisstudie zu urbaner Governance in Ulan-Bator (Mongolei), Da Nang (Vietnam) und Korat (Thailand) durchgeführt. Adressiert wurde die Frage, wie diese Städte die Schwerpunktthemen Ernährungssicherheit, Wasserversorgung und Energieerzeugung integriert angehen können. Mithilfe zahlreicher Stakeholder-Interviews wurden Erfolgsfaktoren im aktuellen Stadtsystem identifiziert und individuelle Governance-Profile erstellt. Vielversprechend sind in allen drei Städten die Nutzung städtischer Daten zur Unterstützung der Entscheidungsfindung, die Weiterbildung von Fachpersonal in den Stadtverwaltungen sowie sektorübergreifende Zusammenarbeit.

Bild | In Da Nang (Vietnam) zählt nachhaltiges Wassermanagement zu den großen Herausforderungen.

Auftraggeber | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Kontakt | Constanze Heydkamp M. A.
Telefon +49 711 970-2342
constanze.heydkamp@iao.fraunhofer.de



SCHNELLADENETZ FÜR AXSEN UND METROPOLEN

Im Projekt »SLAM – Schnellladenetz für Achsen und Metropolen« werden 13 Partner aus Forschung und Industrie bis Mitte 2017 bis zu 400 neue Schnellladestationen mit Schwerpunkt auf den Verbindungsachsen aufbauen und weitere 200 in das Projekt integrieren. Ziel ist es, die Infrastruktur für rein elektrisch betriebene Fahrzeuge erstmals für Langstrecken tauglich zu machen. Anhand der Analyse des Testnetzes werden Geschäftsmodelle für den Betrieb von Ladeinfrastruktur analysiert und weiterentwickelt. Des Weiteren baut »SLAM« Barrieren im Bereich der Zugangs- und Abrechnungssysteme sowie der Interoperabilität zwischen Ladesäule und Elektrofahrzeug ab. Das Projekt bildet damit eine Grundlage für eine adäquate Ladeinfrastruktur in ganz Deutschland.

Bild | Das Forschungsvorhaben »SLAM« geht die infrastrukturellen Herausforderungen der Elektromobilität an.

Fördergeber | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projektpartner | siehe Webseite

Kontakt | Alexander Schmidt B.Sc. B.Sc.
Telefon +49 711 970-5351
alexander.schmidt@iao.fraunhofer.de

www.slam-projekt.de

LEBENDES LABOR FÜR E-MOBILITÄT

Zukünftige Mobilitätssysteme sind hochkomplex und bedürfen eines intelligenten Managements. Viele Methoden und Algorithmen lassen sich im Vorfeld simulieren und testen. Wie verhalten sich aber die Anwender angesichts neuer Mobilitätssysteme? Welche Anforderungen stellen sie und zu welchen Kompromissen sind sie bereit? Das »Living Lab eFleet« in Stuttgart erforscht als lebendes Labor solche Fragen in praktischen Versuchen. Es enthält die dafür notwendige Infrastruktur sowie IKT-Lösungen, welche die Ressourcen managen und einem Nutzerkreis zur Verfügung stellen. In das Living Lab fließen erste Forschungsergebnisse aus verschiedenen von Bund und Land geförderten Projekten ein.

Fördergeber | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) über das Projekt »eFlotten- und Lademanagement«; Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über das Projekt »Integriertes Flottenladen«

Kontakt | Dionysios Satikidis M. Sc.
Telefon +49 711 970-2109
dionysios.satikidis@iao.fraunhofer.de

<http://s.fhg.de/e-fleet>

Fraunhofer IAO, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, Telefon +49 711 970-2124, Fax +49 711 970-2299

Redaktion | Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker, Dr.-Ing. Rolf Ilg,
Juliane Segedi, Verena Krug, Natalie Bongartz

Layout und Produktion | Franz Schneider

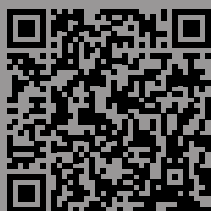
Druck | Fraunhofer IRB

Titelfoto | Jörg Bakschas, Headroom Consult

Weitere Fotos und Illustrationen | Seite 10, 12, 24, 34, 70, 82 (rechts): Jörg Bakschas, Headroom Consult, Seite 15: Rainer Bez,
Seite 18 (links), 19 (links), 60, 74 (rechts): Bernd Müller, Seite 18 (rechts), 29, 36, 39, 46, 54, 98 (rechts): Ludmilla Parsyak,
Seite 19 (rechts): © Thomas Ernsting, Seite 27: © Victor S. Brigola, Seite 31: © bluebay2014 – Fotolia, Seite 33 (von links oben nach rechts unten):
Westdeutscher Rundfunk Köln, KiKA – Kinderkanal von ARD und ZDF, Erstes Deutsches Fernsehen, Erstes Deutsches Fernsehen, 3sat, Südwestrundfunk,
KiKA – Kinderkanal von ARD und ZDF, Hessischer Rundfunk, Seite 37, 44 (links), 50, 56, 59, 83 (rechts): Lothar Fischer,
Seite 38: © Fraunhofer IOSB, Seite 41 (links): © Andreas Genz, Seite 41 (rechts): © KD Busch.com, Seite 42: Marc Müller,
Seite 45: © Clemens Hess, Seite 49: Anna McMaster © SVV, Seite 52: © Rawpixel – Fotolia, Seite 55: © NIA (National Information Society
Agency, Südkorea) und MSIP (Ministry of Science, ICT und Future Planning, Südkorea), Seite 66, 69: © Fraunhofer-Gesellschaft, München 2015,
Seite 78 (links): © Anette Grimm – Fraunhofer IAO/Africa Studio, Halfpoint, lightpoet, rido, Roman Sigaev – Fotolia,
Seite 79: © Photographee.eu – Fotolia, Seite 86 (links): © Philartphace – iStock, Seite 87 (links): © DPD,
Seite 88 (links): © Tim Peter – Fraunhofer IAO/fotogestoeber, pressmaster – Fotolia, Seite 92 (links): © EISENMANN SE,
Seite 92 (rechts): Milenko Radovic © University of Novi Sad, Seite 93: © bonninturina – Fotolia, Seite 96 (rechts): © lvdesign77 – iStock,
Seite 97: © psstockfoto – Fotolia, Seite 98 (links): © BMW Group

Mitarbeiterportraits | Seite 5 (links), Seite 73 (oben links, Mitte links, unten), Seite 77 (oben, unten rechts), Seite 81 (oben rechts), Seite 85
(oben Mitte und rechts, mittlere Reihe Mitte), Seite 95 (oben links, Mitte rechts, unten): Zuckerfabrik Fotodesign,
Seite 5 (rechts), Seite 31, 58, Seite 73 (oben rechts, Mitte rechts), Seite 77 (unten links), Seite 81 (oben links, Mitte, unten), Seite 85 (oben
links, mittlere Reihe links und rechts, unten), Seite 91 (oben, unten links): Bernd Müller,
Seite 91 (unten rechts), Seite 95 (oben rechts, Mitte links): Lothar Fischer

© Fraunhofer IAO



Link zur Digitalausgabe

**NAMEN, DATEN, EREIGNISSE
UND WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN 2014**

KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Dipl.-Ing. (FH) Juliane Segedi

Marketing und Kommunikation

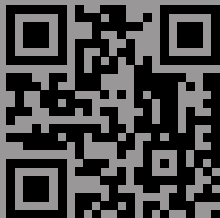
Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Telefon +49 711 970-2124

Fax +49 711 970-2299

presse@iao.fraunhofer.de



www.iao.fraunhofer.de

NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

**WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN 2014**

Namen, Daten, Ereignisse	3
Internationale Gäste – eine Auswahl	4
Promotionen	5
Ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeiten	6
Publikationen im IAO-Shop	6
Mitgliedschaften	7
Spin-offs	13
Fachvorträge	14
Vorlesungen	36
Ausgewählte Veranstaltungen	42
Wissenschaftliche Veröffentlichungen 2014	43

NAMEN, DATEN, EREIGNISSE

INTERNATIONALE GÄSTE

Eine Auswahl

I **Belgien**

Byvoet, Michel

Bivolino, Diepenbeek

I **Brasilien**

Stefanni, Márcio

Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung der Provinz Pernambuco,
Recife

I **China**

Ding, Hui, Prof.

Beijing Academy of Science and Technology, Peking

Jun, Xie

Bureau of Mass Work, State-owned Assets Supervision and Administration
Commission, Peking

Liu, Jianbing, Dr.

Beijing Research Center for Urban System Engineering, Peking

Zhanbin, Xu

Aviation Industry Corporation of China (AVIC), Peking

Zhijun, Lu

Bureau of Foreign Affairs, State-owned Assets Supervision and
Administration Commission, Peking

I **Ecuador**

Avila, Carlos, Ph.D.

Universidad Regional Amazónica IKIAM, Tena

Jurado, Jorge

Embajada en la Republica Federal de Alemania, Quito (EC)/Berlin (GER)

Long, Guillaume, Dr.

Ministerio Coordinador de Conocimiento y Talento Humano, Quito

I **Frankreich**

Castel, Florence

Advancity, Paris

Marchand, Jean Louis, Dr.

Vinci AG, Paris

I **Großbritannien**

Coaffee, Jon

Centre for Interdisciplinary Methodologies, University of Warwick,
Coventry

I **Italien**

Cacace, Marina

L'Assemblea delle Donne per lo Sviluppo e la Lotta all'Esclusione Sociale,
Rom

Marta, Federico

L'Assemblea delle Donne per lo Sviluppo e la Lotta all'Esclusione Sociale,
Rom

Saccani, Nicola, Prof. Dr.

Università Brescia, Brescia

I **Japan**

Watanabe, Akihiro

Toyota Communication Systems Co., Ltd. (TCS), Nagoya

I **Kanada**

Harris, Paul; Owens, Dave; Dunne, Mark; Lonsdale, Tracy

Ontario Power Generation, Darlington

I **Malaysia**

Ajidan, Azhan Haris

Malaysian Rubber Board, Kuala Lumpur

I **Malta**

Maione, Vince

Malta College for Arts, Science and Technology (MCAST), Paola

I **Neuseeland**

**Delegation zum Thema Resilient Cities mit Vertretern aus Politik,
Stadtplanung und Forschung**

I **Norwegen**

Foss, Trond

SINTEF Transport Research, Trondheim

Nørbech, Tom E.

Transnova, Trondheim

I Österreich

Posch, Reinhard, O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.
CIO der österreichischen Bundesregierung, Graz

I Schweden

Bergström, Johan
Centre for Societal Resilience, Lund University, Lund

I Schweiz

Kessler, Jürg, Prof. Dr., mit Delegation
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Chur

I Singapur

Kumar, Kiren; Cheng, Derek; Chua, Valerie
Singapore Economic Development Board (EDB), Singapur

I Spanien

Arnaiz, Aitor, Dr.
TEKNIKER, Eibar

Revilla, Oscar, Dr.
TEKNIKER, Eibar

I Südkorea

Delegation des Enterprise Europe Network Korea

I Thailand

Limskul, Kitt, Assoc. Prof. Dr.
Ministry of Education, Bangkok

Mongkhonvanit, Jomphong, Assoc. Prof. Dr.
Thai Federation of Private Colleges of Technology and Vocational Education, Bangkok

Sriputtangul, Bundit, Dr.
Ministry of Education, Bangkok

I USA

Dunlap, Duane, Prof. Dr.
College of Technology, Purdue University, West Lafayette

Morrison, Ed
Center for Regional Development, Purdue University, West Lafayette

Ratti, Carlo, Prof.
Massachusetts Institute of Technology (MIT), Boston

Stephenson, Ray
MotionAnalysis, Santa Rosa

Welch, Greg, Prof.
University of South Florida, Tampa

Zuber, Maria T., Prof.
Massachusetts Institute of Technology (MIT), Boston

PROMOTIONEN

I Januar 2014

Dipl.-Soz.-Wiss. Dipl.-Soz.-Päd. Dominik Kalisch
erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Bauhaus Universität Weimar.
Der Titel seiner Arbeit lautet:
»Wissen wer wo wohnen will – Eine statistische Prozedur zur Analyse von optimalen Nachbarschaftsprofilen auf Basis des Sozioökonomischen Panels des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung«

I April 2014

Dipl.-Psych. Matthias Peissner
erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart.
Der Titel seiner Arbeit lautet:
»Entwurfsmusterbasierter Ansatz für adaptive Benutzungsschnittstellen zur Überwindung von Nutzungsbarrieren«

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Krešimir Vidačković
erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart.
Der Titel seiner Arbeit lautet:
»Eine Methode zur Modellierung und Ausführung dynamischer Geschäftsprozesse auf Basis von Ereignisverarbeitung«

I Juni 2014

Dipl.-Ing. Mike Freitag
erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart.
Der Titel seiner Arbeit lautet:
»Konfigurierbares Vorgehensmodell für die exportorientierte Entwicklung von technischen Dienstleistungen«

I Oktober 2014

Dipl.-Wi.-Ing. Jochen Günther

erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart.

Der Titel seiner Arbeit lautet:

»Wissensarbeit mit Social Media: Voraussetzungen und Entwurf einer Analyse- und Bewertungsmethode«

Dipl.-Ing. Axel Korge

erhält den Grad eines Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart.

Der Titel seiner Arbeit lautet:

»Ein Verfahren zur Generierung von Fertigungsstücklisten im Rahmen von Anpassungsplanungen«

AUSGEZEICHNETE WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

I Oktober 2014

Für seine Dissertation mit dem Titel **»Entwurfsmusterbasierter Ansatz für adaptive Benutzungsschnittstellen zur Überwindung von Nutzungsbarrieren«** erhielt Dr.-Ing. Matthias Peissner am 10. Oktober 2014 den **Förderpreis des Vereins zur Förderung produktionstechnischer Forschung e. V. (FpF)**.

PUBLIKATIONEN IM IAO-SHOP

Abschätzung von Muskelkräften aus einem virtuellen Probandengut für die patientenspezifische FEM-Simulation eines Unterkiefers

Christoph Müller

Business Process Management Tools 2014

Anette Weisbecker (Hrsg.) / Jens Drawehn (Hrsg.) / Jens Drawehn (Autor) / Monika Kochanowski (Autor) / Falko Kötter (Autor)

Compliance in Geschäftsprozessen

Monika Kochanowski / Jens Drawehn / Falko Kötter / Thomas Renner

Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution

Wilhelm Bauer / Carmen Constantinescu / Olaf Sauer / Paul Maropoulos

Eine Methode zur Entwicklung dynamischer Geschäftsprozesse auf Basis von Ereignisverarbeitung

Krešimir Vidačković

Entwurfsmusterbasierter Ansatz für adaptive Benutzungsschnittstellen zur Überwindung von Nutzungsbarrieren

Matthias Peissner

Faszination Coworking / The fascination of coworking

Stefan Rief / Klaus-Peter Stiefel / Agnes Weiß / Wilhelm Bauer (Hrsg.)

FutureHotel Small Medium

Vanessa Borkmann / Stefan Rief / Stefanie Wagner

Integration von Freiwilligen in das Krisenmanagement

Dominik Kalisch / Caroline Hahn / Wolf Engelbach / Andreas Meyer

Interaktives Kundenbeziehungsmanagement

Anette Weisbecker (Hrsg.) / Holger Kett (Hrsg.) / Claudia Dukino (Hrsg.)

Konfigurierbares Vorgehensmodell für die exportorientierte Entwicklung von technischen Dienstleistungen

Mike Freitag

Marktpreisspiegel Mietwagen Deutschland 2014

Productivity Guidelines for Services (Complete Edition, 8 Issues)

Social BPM

Jens Drawehn / Oliver HöB

Studie Lernen Ältere

Gabriele Korge / Christian Piele

Testen in der Dienstleistungsentwicklung

Thomas Burger

Testen neuer Dienstleistungen

Thomas Burger / Carsten Schultz

The R&D Management Conference 2014 (CD-ROM)

Trendstudie Bank und Zukunft 2014

Claus-Peter Praeg / Wilhelm Bauer (Hrsg.)

Überwachung von Geschäftsprozessen

Falko Kötter / Monika Kochanowski / Thomas Renner

Verfahren zur Optimierung des Technologietransfers in der anwendungsorientierten Forschung

Dirk Sven Artelt

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud

Michael Kubach (Hrsg.) / Detlef Hühnlein (Hrsg.)

Wissen wer wo wohnen will

Dominik Kalisch

MITGLIEDSCHAFTEN

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis »Erfachefgruppe« des Wirtschaftsverbands industrieller Unternehmen Baden e. V.

Mitglied

Ardilio, Antonino

Portland International Center for Management of Engineering and Technology (PICMET)

Country Representative für Deutschland

Bauer, Wilhelm

Allianz Industrie 4.0 des Landes Baden-Württemberg

Mitglied des Lenkungskreises

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis »Erfachefgruppe« des Wirtschaftsverbands industrieller Unternehmen Baden e. V.

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis Wissenschaft der Stadt Stuttgart

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreis Zukunft der Industrie des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V.

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Arbeitskreise »Industrie 4.0 – Markt & Strategie« und »Cloud Computing & Outsourcing« des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats

Bauer, Wilhelm

Das Büro

Mitglied des Redaktionsbeirats

Bauer, Wilhelm

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Deutsches Netzwerk Büro e. V. (DNB)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

e-mobil BW GmbH

Mitglied des Beirats

Bauer, Wilhelm

Expertenkommission »Arbeits- und Lebensperspektiven in Deutschland« der Bertelsmann Stiftung

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Förderkreis Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart e. V.

Mitglied des Kuratoriums

Bauer, Wilhelm

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V. (GfA)

Mitglied

Bauer, Wilhelm

Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Mitglied des Kuratoriums

Bauer, Wilhelm

Intralogistik-Netzwerk in Baden-Württemberg e. V.

Mitglied des Fachbeirats Wissenschaft

Bauer, Wilhelm

Mensch & Büro

Mitglied des Redaktionsbeirats

Bauer, Wilhelm

Nationale Plattform Zukunftsstadt der Bundesregierung (NPZ)

Mitglied des Stakeholderforums

Bauer, Wilhelm

RegioWIN – Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

Mitglied des Fachbeirats Region Stuttgart

Bauer, Wilhelm

Stiftung zur Förderung der Türkisch-Deutschen Universität e. V.

Mitglied des Vorstands

Bauer, Wilhelm

Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V.

Mitglied des Vorstands

Bauer, Wilhelm

Württembergischer Ingenieurverein e. V. (VDI)

Mitglied und Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg

Bauer, Wilhelm

Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb ZWF

Mitglied des Advisory Boards

Bauer, Wilhelm

Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

Mitglied des Kuratoriums

Bierkandt, Janina

World Usability Day 2014

Mitglied des Organisationskomitees

Blach, Roland

Best Paper Award Committee, EuroVR 2014

Mitglied

Blach, Roland

Demo Chair, EuroVR 2014

Mitglied

Blach, Roland

European Association for Virtual Reality and Augmented Reality (EuroVR)

Executive Board Member

Blach, Roland

GI-Fachgruppe »Virtuelle Realität und Augmented Reality«

Mitglied

Blach, Roland

Virtual Dimension Center Fellbach, Kompetenzzentrum für virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w. V.

Vertreter des Fraunhofer IAO

Blank, David

World Usability Day 2014

Mitglied des Organisationskomitees

Brand, Marius

Gremium zur Norm VDI 2166 »Elektrische Anlagen in Gebäuden – Anforderungen aus dem Energie-Controlling« des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI)

Mitglied

Braun, Steffen

Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Lenkungskreis »Smart Cities-Normungsroadmap«

Mitglied

Braun, Steffen

Expertenjury »ZukunftsWerkStadt 2014« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Mitglied

Bruegger, Bud P.

Open Identity Summit 2014

Mitglied des Programmkomitees

Bucher, Michael

BMW Foundation Herbert Quandt

Mitglied der Young Leaders Community

Bucher, Michael

Fachgespräch »Ressourcenschonung – Transfer aus der Forschung in die Praxis« des VDI-Technologiezentrums in Kooperation mit der Ressourcenkommission am Umweltbundesamt

Mitglied

Cocca, Sabrina

Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), DIN SPEC »Entwicklung nachhaltiger Dienstleistungen«

Mitglied

Constantinescu, Carmen

European Factories of the Future Research Association (EFFRA)

Mitglied

Constantinescu, Carmen

Förderprogramm »Horizon 2020« der Europäischen Kommission

Gutachterin

Constantinescu, Carmen

Gremium GPL Richtlinienausschuss 3633 »Modellierung und Simulation« des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI)

Mitglied

Constantinescu, Carmen

Gremium GPL Richtlinienausschuss 4499 »Digitale Fabrik – Datenmanagement und Systemarchitekturen« und »Umgebungseinflüsse in der Digitalen Fabrik« des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI)

Mitglied

Constantinescu, Carmen

PLM Benutzergruppe e. V.

Mitglied

Constantinescu, Carmen

Virtual Dimension Center Fellbach, Kompetenzzentrum für virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w. V.

Mitglied

Dangelmaier, Manfred

Gemeinschaftsarbeitsausschuss Normenausschuss Ergonomie (NAErg/NIA), Ergonomie für Informationsverarbeitungssysteme

Mitglied

Diederichs, Frederik

Runder Tisch »Automatisiertes Fahren« des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)

Berater für das Thema »Mensch und Automatisiertes Fahren«

Dworschak, Bernd

BIBB-Forschungsprojekt DifTech »Diffusion von neuen Technologien – Veränderungen, Arbeitsaufgaben und Qualifikationsanforderungen«

Beirat

Dworschak, Bernd

Nationale Konsultation zur Strategischen Forschungsagenda der Joint Programming Initiative »More years, better lives«

Mitglied

Dworschak, Bernd

Vision and Sectoral Pilot on Skills for Key Enabling Technologies, KETs Skills Initiative of DG Enterprise and Industry

Beirat

Engelbach, Wolf

Corporate Data Quality Good Price Award 2014

Mitglied des Auswahlgremiums

Engelbach, Wolf

Informatik 2014: IT-Unterstützung in Emergency Management & Response

Mitglied des Programmkomitees

Falkner, Jürgen

EuroCloud Star Audit

Mitglied des Advisory Boards

Falkner, Jürgen

Fraunhofer-Allianz Cloud Computing

Sprecher

Falkner, Jürgen

INFOCOMP 2014

Mitglied des Technical Program Committees

Falkner, Jürgen

Management Circle World of Cloud

Mitglied des Eventbeirats

Fischer, Thomas

Senat der SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Gewähltes Mitglied

<i>Freitag, Mike</i> Kundendienst Verband Deutschland e. V. (KVD) Mitglied	<i>Günther, Jochen</i> Baden-Württemberg: Connected e. V. (bw:con) – Creative Think Net »Social Media in Unternehmen« Mitglied des Boards
<i>Frings, Sandra</i> 8th International Conference on IT Security Incident Management and IT Forensics Mitglied des Programmkomitees	<i>Hofmann, Josephine</i> Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V. (DGFP), Regionalstelle Stuttgart Beirat
<i>Frings, Sandra</i> 8th International Conference on IT Security Incident Management and IT Forensics Mitglied des Steeringkomitees	<i>Hofmann, Josephine</i> Expertenkommission »Arbeits- und Lebensperspektiven in Deutschland« der Bertelsmann Stiftung Mitglied
<i>Fronemann, Nora</i> World Usability Day 2014 Hauptorganisatorin der Veranstaltung und Mitglied des Organisationskomitees	<i>Hofmann, Josephine</i> Institut für Lebenslanges Lernen Mitglied des Vorstands
<i>Ganz, Walter</i> Dienstleistungsausschuss des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), Beirat des Normenausschusses Dienstleistungen (NADL) Mitglied	<i>Hofmann, Josephine</i> Integrata Stiftung Mitglied des Beirats
<i>Ganz, Walter</i> Dienstleistungsausschuss des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), Fachbeirat der Koordinierungsstelle Dienstleistungen (KDL) Mitglied	<i>Hofmann, Josephine</i> HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik Herausgeber
<i>Ganz, Walter</i> Dienstleistungspreis Baden-Württemberg Mitglied	<i>Ilg, Rolf</i> Fakultätsrat Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik der Universität Stuttgart Mitglied
<i>Ganz, Walter</i> International Network of Service Researchers, Service Research Center (CTF), Karlstad University Mitglied	<i>Ilg, Rolf</i> Gemeinsame Kommission Maschinenbau der Universität Stuttgart (GKM) Mitglied
<i>Ganz, Walter</i> RESER – European Association for Research on Services Ausschussmitglied	<i>Ilg, Rolf</i> Prüfungsausschuss Technologiemanagement der Universität Stuttgart Mitglied
<i>Ganz, Walter</i> Workshop »Develop a Research Agenda for Service Innovation«, gefördert von der National Science Foundation (NSF) Mitglied	<i>Ilg, Rolf</i> Studienkommission Technologiemanagement und Logistikmanagement der Universität Stuttgart Mitglied

Ilg, Rolf
**Zulassungsausschuss Technologiemanagement der Universität
Stuttgart**
Mitglied

Kett, Holger
**International Conference on Advanced Collaborative Networks,
Systems and Applications (COLLA)**
Mitglied des Programmkomitees

Kett, Holger
**International Conference on Advances in Semantic Processing
(SEMAPRO)**
Mitglied des Programmkomitees

Kremer, David
MANUFUTURE-BW e. V.
Mitglied

Krüger, Anne Elisabeth
World Usability Day 2014
Mitglied des Organisationskomitees

Kubach, Michael
Open Identity Summit 2014
Mitglied des Programmkomitees

Le, Truong
Konferenz »Patente«
Mitglied des Fachbeirats

Lehmann, Kristian
Open Charge Alliance (OCA)
Mitglied

Lentes, Joachim
International Federation of Automatic Control IFAC World Congress
Reviewer

Lentes, Joachim
International Journal for Production Research IJPR
Reviewer

Lentes, Joachim
**Italian Research and University Evaluation Agency (ANVUR), VQR
2004-2010**
External Reviewer

Lentes, Joachim
ProSTEP iViP Verein
Mitglied

Lentes, Joachim
R&D Management Conference 2014
Reviewer

Lentes, Joachim
wt Werkstattstechnik online
Reviewer

Meiren, Thomas
**Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), DIN SPEC »Entwicklung
nachhaltiger Dienstleistungen«**
Mitglied

Meiren, Thomas
**European Committee for Standardization (CEN), Technical
Committee 319 »Maintenance«**
Mitglied

Meiren, Thomas
**Institute for Operations Research and the Management Sciences
(INFORMS), Section »Service Science«**
Mitglied

Peissner, Matthias
**Gemeinschaftsarbeitskreis Normenausschuss Ergonomie
(NAErg/NIA), Benutzungsschnittstellen**
Mitglied

Peissner, Matthias
**ISO/TC 159/SC 04/WG 05 »Software ergonomics and
human-computer dialogues«**
Mitglied

Radecki, Alanus von
**Ausschreibung »Stadt der Zukunft« der Österreichischen
Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)**
Jurymitglied

Radecki, Alanus von
»Innovatives Wien 2020« – Strategieentwicklung für Wien 2020
Mitglied in Panel II – Technologien für die Stadt

Risch, Beate
**Förderinitiative »Pflegeinnovationen 2020« im Rahmen des Förder-
schwerpunkts »Mensch-Technik-Interaktion im demografischen
Wandel« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**
Gutachterin

Risch, Beate
Studiengang Physiotherapie an der Hochschule Rosenheim
Wissenschaftliche Beirätin

Roßnagel, Heiko
**59. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische
Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. (GMDS)**
Mitglied des Programmkomitees

Roßnagel, Heiko
Annual Privacy Forum 2014
Mitglied des Programmkomitees

Roßnagel, Heiko
**Biometrics Special Interest Group (BIOSIG) – Fachgruppe der
Gesellschaft für Informatik**
Mitglied des Leitungsgremiums

Roßnagel, Heiko
**International Conference of the Biometrics Special Interest Group
(BIOSIG) 2014**
Mitglied des Programmkomitees

Roßnagel, Heiko
International Journal on Advances in Security
Mitglied des Editorial Boards

Roßnagel, Heiko
Open Identity Summit 2014
Mitglied des Organisationskomitees

Roßnagel, Heiko
Sicherheit 2014
Mitglied des Programmkomitees

Roßnagel, Heiko
**The Fourth International Workshop on Resilience and IT-Risk in
Social Infrastructures (RISI 2014)**
Mitglied des Programmkomitees

Roßnagel, Heiko
**The Seventh International Conference on Emerging Security
Information, Systems and Technologies (SECURWARE)**
Mitglied des Programmkomitees

Rothfuss, Florian
Fachbeirat RegioWin
Beirat

Rothfuss, Florian
**Fachbeirat Robert-Bosch-Stiftung, Programm »Kleine Schritte –
Große Wirkung«**
Beirat

Schlund, Sebastian
Allianz Industrie 4.0 des Landes Baden-Württemberg
Mitglied im Kernteam

Stefani, Oliver
Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V.
Mitglied

Stefani, Oliver
**Forschungsprojekt »Transformative Räume und Objekte«, gefördert
von der Agentur für Innovation des Bundes (KTI)**
Mitglied

Strölin, Tobias
**Fachausschuss »Arbeitswelt Industrie 4.0« der Gesellschaft Mess-
und Automatisierungstechnik (GMA), Fachgesellschaft des Vereins
Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und des Verbands der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)**
Mitglied

Weisbecker, Anette
**Bundesverband IT im Mittelstand e. V. (BITMi), Initiative »Software
made in Germany«**
Beiratsmitglied

Weisbecker, Anette

Detecon ICT Award

Jurymitglied

Weisbecker, Anette

TMF Grid Forum

Co-Sprecherin

Widloither, Harald

Integrierte Telematik Systeme Baden-Württemberg e. V.

Mitglied des Vorstands

Widloither, Harald

»Jugend forscht« Landeswettbewerb Baden-Württemberg

Jurymitglied des Fachbereichs Arbeitswissenschaft

Wilke, Jürgen

Bundesverband Berufliche Qualifizierung (Q-Verband)

Repräsentant des Fraunhofer IAO

Woyke, Inka

Call Service Innovations der Wirtschaftsagentur Wien

Jury-Vorsitzende

Woyke, Inka

Kundendienst Verband Deutschland e. V. (KVD)

Mitglied

Ziegler, Daniel

Workshop »Usability für die betriebliche Praxis«, Mensch & Computer 2014

Mitorganisator

Ziegler, Daniel

World Usability Day 2014

Mitglied des Organisationskomitees

SPIN-OFFS

In den zurückliegenden Jahren gab es zahlreiche Unternehmensgründungen durch ehemalige Mitarbeiter des Instituts. Über 600 neue, qualitativ hochwertige Arbeitsplätze wurden auf diese Weise geschaffen.

AGILeVIA GmbH

Aragon interactive GmbH

Arbeit, Innovation, Qualifikation e. V.

ATB – Arbeit, Technik und Bildung GmbH

BICG – The Business Innovation Consulting Group s.l.

Camos GmbH

CentreStage GmbH

CIRP GmbH

Communardo Software GmbH

Delmia GmbH

EICON Beratung und Beteiligungen AG

ELBVILLA facility service GmbH

e-pro Solutions GmbH

GALA – Gesellschaft für aufgabenorientiertes Lernen

gridsolut GmbH + Co.KG

GSM Software Management AG

ICIDO

Gesellschaft für innovative Informationssysteme mbH

IFA GmbH

Ilas AG

Infoman AG

Informationsmanagement GmbH

IngeniCON GmbH

Inpuncto GmbH

ISA Informationssysteme GmbH

ISA Tools GmbH

I.T-Consult GmbH

KORION

Lightwerk GmbH

MindLab Krieger & Partner

MindLab WebMining GmbH

Nullsiebenelf Medien GmbH

Ondics GmbH

Peter Krötz Unternehmensberatung

ProActa GmbH

TOP Office Management GmbH

User Interface Design GmbH

VITERO GmbH

FACHVORTRÄGE

Altenhofen, Christoph

Ganzheitliches Dokumentenmanagement

Ganztägiges Seminar, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e. V. (WViB), Freiburg im Breisgau, 29. April 2014

Altenhofen, Christoph

Dokumenten-Management-Systeme – Einführung ins Thema

Einführung von Dokumentenmanagementsystemen – von der Analyse zur Systemeinführung, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Altenhofen, Christoph

Dokumenten-Management-Systeme – Systemauswahl, Implementierung, phasenübergreifende Aspekte

Einführung von Dokumentenmanagementsystemen – von der Analyse zur Systemeinführung, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Altenhofen, Christoph

Having an ECM strategy – advantages and challenges

3rd International Conference »Regulatory Process Excellence Pharma«, IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, München, 1. Juli 2014

Altenhofen, Christoph

Ganzheitliches Dokumentenmanagement

Tagesseminar, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e. V. (WViB), Freiburg im Breisgau, 7. Oktober 2014

Altug, Gülten

Einführung des eBusiness-Standards auto-gration in KMU der deutschen Automobilindustrie – aktuelle Erfahrungen und Erkenntnisse

Mobile Industrie-4.0-Anwendungen und eBusiness-Standards, M-Days, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main, 14. Mai 2014

Appel, Helmut

IP-Strategien als Hebel für das IM im Unternehmen

Kaminabend »Integratives Innovations- und IP-Management«, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 21. Januar 2014

Appel, Helmut

Nutzung von Patentinformationen in unterschiedlichen

Entscheidungssituationen

Besser entscheiden durch Patentanalyse – Patente mal anders: Probleme kreativ lösen, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 13. Februar 2014

Appel, Helmut

Zusammenfassung und Ausblick

Besser entscheiden durch Patentanalyse – Patente mal anders: Probleme kreativ lösen, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 13. Februar 2014

Appel, Helmut; Le, Truong

Zwölf Fallstricke bei Patentanalysen und Vermeidungsstrategien

Besser entscheiden durch Patentanalyse – Patente mal anders: Probleme kreativ lösen, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 13. Februar 2014

Appel, Helmut; Le, Truong

Preisverleihung »IP-Award 2014«

Patente 2014, Management Circle AG, München, 12. und 13. März 2014

Appel, Helmut

Patentgrundwissen

Vorlesung »Technologiemanagement II«, Universität Stuttgart, Stuttgart, 28. April 2014

Appel, Helmut

Patentmanagement, -Grundlagen, -Strategie

Vorlesung »Projektmanagement«, Hochschule Reutlingen, Reutlingen, 6. Mai 2014

Appel, Helmut; Jobmann, Monika (Fraunhofer IAP)

Workshop »Mikrokapseln und Mikropartikel«

Fraunhofer IAO und Fraunhofer IAP, Potsdam-Golm, 21. Mai 2014

Appel, Helmut

Patentbewertungsverfahren des IAO

Arbeitskreis Patentbewertung der Licensing Executives Society (LES) Deutsche Landesgruppe e.V., Fraunhofer IAO, Stuttgart, 3. Juni 2014

Appel, Helmut

Der Nutzen von IP für Unternehmen

Auslandstraining Innovation and Product Management, LIMAK Austrian Business School GmbH, Stuttgart, 30. Juni 2014

Appel, Helmut

Entwicklung einer IP-Strategie

Tag der gewerblichen Schutzrechte 2014, Regierungspräsidium Stuttgart, Stuttgart, 9. Juli 2014

Appel, Helmut; Le, Truong

IP-Strategie, IP-Management

Industrie-Seminar, Fraunhofer IAO und Hochschule Furtwangen, 24. Oktober 2014

Appel, Helmut

IP – von den Grundlagen bis zur Strategie

Vorlesung »Projektmanagement«, Hochschule Reutlingen, Reutlingen, 24. November 2014

Appel, Helmut; Fischer, Thomas

Workstattbericht ProPatBW

Innovation BW 2014, Landesregierung Baden-Württemberg, Ludwigsburg, 1. Dezember 2014

Appel, Helmut

Beispiele leistungsstarker IP-Management-Systeme

Fachtagung »Patente unter Wirtschaftlichkeitsaspekten in Unternehmen«, Bayern Innovativ GmbH, München, 2. Dezember 2014

Ardilio, Antonino

Markt sucht Technologie und Technologie sucht Markt – Technologiefrühaufklärung als Teil des Projektmanagements

2. Fachgruppensitzung IMS-Chips »Kooperative Innovationsprozesse«, Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS), Stuttgart, 11. März 2014

Ardilio, Antonino

MarktExploring – Wachstum durch Diversifikation

»Innovation Symposium – 50 Jahre Hochschule Offenburg«, Hochschule Offenburg, Offenburg, 23. Mai 2014

Ardilio, Antonino

Smart work & internet of everything – a Fraunhofer perspective

Smart work conference, National Information Society Agency South Korea (NIA), Seoul (Südkorea), 25. Juni 2014

Ardilio, Antonino

Produktentwicklung 2.0 – schneller von der Technologie zum erfolgreichen Produkt

»Innovative product development – in dynamischen Märkten weltweiten Wettbewerb meistern!«, Management Circle AG, Zürich (Schweiz) und Stuttgart, 3. und 10. Juli 2014

Ardilio, Antonino

Technologiemanagement und Technologierecherche als Innovationsmotor

»20 Jahre cirp GmbH«, cirp GmbH, Heimsheim, 18. Juli 2014

Bauer, Wilhelm

Die Übermorgenmacher – Leben und Arbeiten in der Zukunft

Bauherrenkongress, Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI), Linz (Österreich), 28. Januar 2014

Bauer, Wilhelm

Work-Life-Integration – Arbeiten und Leben in einer digitalen und nachhaltigen Welt

Zukunftsforum 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 30. Januar 2014

Bauer, Wilhelm

WORKSPACES 2015plus – Leben und Arbeiten in der Morgenstadt

Symposium Stadtquartiere für Wissenskultur, Universität Stuttgart, Stuttgart, 7. Februar 2014

Bauer, Wilhelm

Herausforderungen an Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung durch Demografie und Flexibilisierung in der Industrie 4.0

Vortragsreihe IG Metall Campus Nürnberg, Nürnberg, 10. Februar 2014

Bauer, Wilhelm

Arbeiten und Pflegen vereinbaren – Chancen für die Gestaltung neuer Arbeits- und Lebenswelten

Innovationswerkstatt »Arbeiten und Pflegen vereinbaren – jenseits bekannter Modelle«, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 26. Februar 2014

Bauer, Wilhelm

Morgenstadt – Städte der Zukunft

Workshop »Stadt der Zukunft« des Staatsministeriums des Inneren, Dresden, 10. März 2014

Bauer, Wilhelm

Morgenstadt – Städte der Zukunft

47. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft der RWTH Aachen (ISA), Institut zur Förderung der Wassergüte- und Wassermengenwirtschaft e. V. (IFWW) und Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV), Essen, 19. März 2014

Bauer, Wilhelm

Morgenstadt – Leben und Arbeiten in der Stadt der Zukunft

Cross-Industry Zukunftsschmiede, Berlin, 26. März 2014

Bauer, Wilhelm

Wettbewerbsfähig produzieren in der Morgenstadt

Audi Urban Production Konferenz 2014, Audi AG, Ingolstadt, 28. April 2014

Bauer, Wilhelm

Arbeit im urbanen Umfeld – die Vision der Morgenstadt

Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstags von Prof. Hans-Jörg Bullinger, Stuttgart, 30. April 2014

Bauer, Wilhelm

Mobilitätsstrategie 2030

Flottenmix der Zukunft, Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM, Stuttgart, 12. Mai 2014

Bauer, Wilhelm

Wettbewerbsfähig produzieren im 21. Jahrhundert

Internationale Konferenz »Neuere Entwicklungen in der Blechumformung«, Institut für Umformtechnik (IFU) der Universität Stuttgart und Forschungsgesellschaft Umformtechnik mbH (FGU), Fellbach, 13. Mai 2014

Bauer, Wilhelm

Lebenswelten von morgen – kleine Reise in die Zukunft

FutureHotel Forum 2014 – Zukunftsvisionen werden Realität, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 15. Mai 2014

Bauer, Wilhelm

Future City Quarters – zukunftsfähige Stadtquartiere für die moderne Gesellschaft

Forum »Future City Quarters«, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Frankfurt am Main, 21. Mai 2014

Bauer, Wilhelm

R&D today and tomorrow

International R&D Management Conference, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V., Fraunhofer IAO und Universität Stuttgart, Stuttgart, 4. Juni 2014

Bauer, Wilhelm

Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die zukünftigen

Produktionsprozesse

SACHSENMETALL-Forum, SACHSENMETALL, Dresden, 14. Juni 2014

Bauer, Wilhelm

Stadtsysteme neu denken – Mobilität in der Morgenstadt

Kongress »Stadt der Zukunft – Zukunft der Stadt«, Stuttgarter Zeitung, Stuttgart, 24. Juni 2014

Bauer, Wilhelm

Großprojekte – geht's auch anders?

Parlamentarischer Abend des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart, 25. Juni 2014

Bauer, Wilhelm

Produktionsarbeit 4.0 – Voraussetzungen schaffen, Chancen nutzen

Maschinenbaudialog 2014, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, VDMA Baden-Württemberg und IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgart, 14. Juli 2014

Bauer, Wilhelm

Industrie 4.0 – die nächste industrielle Revolution?

Europäisches Forum Alpbach – Technologiegespräche, Europäisches Forum Alpbach (EFA), Alpbach/Tirol (Österreich), 21. August 2014

Bauer, Wilhelm

Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen der

Digitalisierung für Baden-Württemberg

Kabinettsabend der Landesregierung Baden-Württemberg, Stuttgart, 15. September 2014

Bauer, Wilhelm

Von der Zukunft – wie wir zukünftig produzieren werden

Zukunfts.Kreis.GT, pro Wirtschaft GT, Gütersloh, 25. September 2014

Bauer, Wilhelm

Stammdaten und Informationsqualität: Rückblick und Ausblick

Stuttgarter Softwaretechnik Forum, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Stuttgart, 14. Oktober 2014

Bauer, Wilhelm

Smart Cities – intelligente Lösungen für das Leben in der Zukunft

VDE-Kongress 2014 »Smart Cities – intelligente Lösungen für das Leben in der Zukunft«, Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V. (VDE), Frankfurt am Main, 21. Oktober 2014

Bauer, Wilhelm

INDUSTRIE 4.0: Mensch + Technik = Erfolg

MTM-Bundestagung 2014, Deutsche MTM-Vereinigung e. V., Stuttgart, 24. Oktober 2014

Bauer, Wilhelm

Smarter Company – innovative und integrierte

Unternehmenskonzepte

IPQ-Unternehmerdialog 2014, IPQ – Institut für Produktivität und Qualität e. V., Igersheim, 30. Oktober 2014

Bauer, Wilhelm

Arbeitswelt in der digitalen Transformation hin zur Industrie 4.0

VDI/VDE-Fachausschuss »Arbeitswelt Industrie 4.0«, Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V. (VDE), Frankfurt am Main, 31. Oktober 2014

Bauer, Wilhelm

A smarter world – Leben und Arbeiten in der Zukunft

1. Forum Initiative Wissen: Mit unternehmerischer Verantwortung dem Fachkräftemangel entgegenwirken«, HTI GIENGER KG, Salzburg (Österreich), 20. November 2014

Bauer, Wilhelm

Die digitale Transformation – wie das Digitale unser Leben und

Arbeiten verändert

3. Management-Dialog IT der Deutschen Bahn, DB Mobility Logistics AG, Frankfurt am Main, 24. November 2014

Bauer, Wilhelm

Auswirkungen des digitalen Wandels auf das Leben, Arbeiten und Produzieren

Jahresempfang der IT-Branche, Universität Paderborn und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH, Paderborn,
25. November 2014

Bauer, Wilhelm

Industrie 4.0 im Faktencheck – wo stehen wir heute?

9. Modellfabrik-Forum 2014 »Industrie 4.0 trifft Montagerealität«, Verein
zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer
IAO, Stuttgart, 11. Dezember 2014

Bienzeisler, Bernd

Service-Management als Informationsmanagement

Arbeitskreis Mittelstand, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
e. V. (VDMA), Denkendorf, 19. März 2014

Bienzeisler, Bernd

Service-Qualifizierung – Trends und Entwicklungen

Informations- und Kommunikationsmanagement im Technischen Service,
Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und
Fraunhofer IAO, Stuttgart, 20. März 2014

Bienzeisler, Bernd

Aufbau und Entwicklung des industriellen Dienstleistungsgeschäfts

Wertschöpfung der Zukunft, Wirtschaftskammer Oberösterreich, Linz
(Österreich), 22. April 2014

Bienzeisler, Bernd

Hersteller-Services 4.0 – was jetzt anders wird

MAINTAIN Messe-Forum, Messe München GmbH, München, 3. Juni 2014

Bienzeisler, Bernd

Thesen zur Zukunft der Arbeit

Führungskräfte-Seminar, TEREX GmbH, Wetter an der Ruhr, 23. Juni 2014

Bienzeisler, Bernd

Thesen zur Zukunft der Arbeit

Talente-Seminar, Hewlett-Packard CDS GmbH, Fulda, 23. September 2014

Bienzeisler, Bernd

Qualifizierung im Technischen Service als Herausforderung

Führungskräfte Arbeitskreis, Deutsche Telekom AG, Bonn,
14. Oktober 2014

Bierkandt, Janina

Potenziale der Mensch-Maschine-Interaktion

2. Jahrestagung Innovative Systemtechnologie HMI, marcus evans,
Stuttgart, 26. Juni 2014

Bierkandt, Janina; Ziegler, Daniel

Wo steckt der Mensch in der Maschine?

World Usability Day 2014, Berufsverband der Deutschen Usability und User
Experience Professionals (German UPA e. V.), Stuttgart,
13. November 2014

Blach, Roland

REST oriented architecture styles for virtual technologies: tired or wired?

SEARIS Workshop 2014, Software Engineering and Architectures for
Realtime Interactive Systems Working Group (SEARIS), Minneapolis (USA),
30. März 2014

Blach, Roland

Augmented life – vernetztes Leben: vom digitalen Assistenten zum Cyborg

FutureHotel Forum 2014 – Zukunftsvisionen werden Realität, Verein
zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer
IAO, Stuttgart, 15. Mai 2014

Blach, Roland

Virtuelle Techniken im Bauwesen

RIB Professorentag, RIB Software AG, Stuttgart, 16. September 2014

Blach, Roland

Digitale Menschmodelle – offene Fragen

Technologieforum »3D Menschmodelle«, Virtual Dimension Center
Fellbach und Fraunhofer IAO, Stuttgart 11. Dezember 2014

Blach Roland

Virtuelle Realität: Entwicklungen und Ausprägungen

Lehrerfortbildung Informatik in Schloss Dagstuhl, Gesellschaft für
Informatik e. V., Dagstuhl, 12. Dezember 2014

Borrmann, Daniel

Electric operability of an inductive charging system for electric vehicles in an urban area

4th Electric Drives Production Conference (E|DPC 2014), FAPS-TT GmbH,
Nürnberg, 30. September 2014

Braun, Martin

Ergonomische Arbeitssystemgestaltung im Spannungsfeld von Produktivität und Flexibilität

Ergonomie-Tagung, J. Schmalz GmbH, Glatten, 6. Mai 2014

Braun, Martin

Grundlagen der Ergonomie und Arbeitsphysiologie

Grundkurs Sozialmedizin, Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e. V., Bad Herrenalb, 7. Mai 2014

Braun, Martin

Arbeitsgestaltung: Den Anforderungen einer alternden Belegschaft gerecht werden

Corporate Health Convention 2014, Stuttgart, 21. Mai 2014

Braun, Martin

Dynamische Beleuchtung: menschliche Arbeit besser gestalten

Tag der Ergonomie, Sicherheitsingenieur, Heidelberg, 30. September 2014

Braun, Martin

Perspektiven des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung in der modernen Arbeitswelt

Weiterbildungskurs Arbeitsmedizin, Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e. V., Stuttgart, 18. Oktober 2014

Braun, Steffen

m:ci – Innovationsstrategien für die Stadt von morgen

Strategieklausur, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Hamburg, 14. Februar 2014

Braun, Steffen

Fraunhofer-Initiative Morgenstadt

Preisverleihung »Land der Ideen 2013«, Land der Ideen Management GmbH, Berlin, 18. Februar 2014

Braun, Steffen

Auf dem Weg zur Morgenstadt. Wie wir in Zukunft leben und arbeiten werden.

ITB MICE Day, Messe Berlin GmbH, Berlin, 5. März 2014

Braun, Steffen

Morgenstadt: Wie wir in der Stadt der Zukunft leben und arbeiten werden.

Holz-Fenster-Türen-Treff 2014, Holzforschung Austria, Schladming (Österreich), 13. März 2014

Braun, Steffen

Podiumsdiskussion

MORO-KlimaKonferenz, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Berlin, 27. März 2014

Braun, Steffen

Podiumsdiskussion

Morgenstadt-BW: Chancen internationaler Stadtentwicklung für Baden-Württemberg, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 1. April 2014

Braun, Steffen

Lecture on Morgenstadt: City of the future

Seismic Safety Conference, Messe München International, Istanbul (Türkei), 27. April 2014

Braun, Steffen

Die Fraunhofer-Initiative Morgenstadt

Jahrestreffen Baden-Württemberg-Jiangsu, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, 8. Mai 2014

Braun, Steffen

Die Stadt von morgen – das Land von gestern?

Odenwald-Akademie, Michelwald im Odenwaldkreis, 8. Mai 2014

Braun, Steffen

Podiumsdiskussion zu nachhaltigen Stadtsystemen

econsense Impulse für Nachhaltigkeit – Nauener Gespräche 2014, econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V., Nauen, 22. Mai 2014

Braun, Steffen

Trendreport 2013: Ideen finden Stadt im Land der Ideen

Deutscher Stadtmarketingtag 2014, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (bcSD), Mannheim, 26. Mai 2014

Braun, Steffen

Innovationsmanagement für Städte und Regionen von morgen

Städtetag Baden-Württemberg, Schwäbisch Gmünd, 10. Juli 2014

Braun, Steffen

Die virtuelle Stadt – Arbeits- und Wohnwelten von morgen gewinnbringend nutzen

Mittelstandstag 2014, Stadtparkasse Düsseldorf, Düsseldorf, 4. September 2014

Braun, Steffen

Podiumsdiskussion zur Zukunft der Stadt

Kommunalforum, CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg, Stuttgart,
29. September 2014

Braun, Steffen

Podiumsdiskussion

Weltweite Urbanisierung, Hanns-Seidel-Stiftung, München,
31. Oktober 2014

Braun, Steffen

Smart Cities, soziale Innovationen und die Zukunft Berlins...

Veranstaltungsreihe »Stadt der Zukunft«, Konrad-Adenauer-Stiftung,
Berlin, 4. November 2014

Braun, Steffen

ZukunftsRAUM Stadt – Planen und Bauen für übermorgen

Fachforum AEG-Campus, Technische Universität Nürnberg, Nürnberg,
25. November 2014

Bruegger, Bud P.

Case Study FutureID – a comprehensive identity management infrastructure for Europe

Gartner Identity & Access Management Summit 2014, Gartner Events,
London (Großbritannien), 17. März 2014

Bruegger, Bud P.

Starke Authentisierung

Forum »Dokumenten & Workflow-Management 2014«, Verein
zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer
IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Bruegger, Bud P.

FutureID – a comprehensive identity management infrastructure for Europe

Digital Enterprise Europe 2014, EEMA's 27th Annual Conference, European
Association for e-Identity and Security (EEMA), London (Großbritannien),
10. Juni 2014

Bruegger, Bud P.

The FutureID reference architecture

EAB Research Projects Conference, European Association for Biometrics
(EAB), Darmstadt, 9. September 2014

Bruegger, Bud P.

The FutureID reference architecture – user control and privacy

NorStella eID workshop, NorStella – Foundation for e-Business and Trade
Procedure, Oslo (Norwegen), 16. September 2014

Bruegger, Bud P.

The FutureID approach to interoperable, cross-border digital identity

AFSecurity Seminar, University of Oslo, Oslo (Norwegen),
17. September 2014

Bruegger, Bud P.

FutureID: a decentralized identity management ecosystem

World e-ID Congress, Marseille (Frankreich), 23. September 2014

Bruegger, Bud P.; Özmü, Eray

A DNSSEC-based trust infrastructure

Open Identity Summit 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer
Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. November 2014

Bucher, Michael

Collaborative economy in urban areas – a chance for innovation in the energy sector?

URBAN FUTURE Global Conference, Graz (Österreich), 19. November 2014

Burger, Thomas

Service excellence durch systematisches Entwickeln und Testen produktbegleitender Dienstleistungen

Konferenz »Service Excellence im Maschinen- und Anlagenbau«, marcus
evans, Köln, 13. Mai 2014

Burger, Thomas

Service engineering: Dienstleistungen systematisch entwickeln

Berliner Energietage, Berliner ImpulsE, Berlin, 21. Mai 2014

Castor, Jörg

Future workspaces – neue Arbeitswelten für die Wissensgesellschaft

Future workspaces – neue Arbeitswelten für die Wissensgesellschaft,
Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und
Fraunhofer IAO, Frankfurt am Main, 23. September 2014

Cocca, Sabrina

Agile new service development in an interdisciplinary context – KIBS as an interface between life sciences and engineering & automation

RESER Conference, The European Association for Research on Services,
Helsinki (Finnland), 11. September 2014

Cocca, Sabrina

Service lifecycle management for manufacturing companies

APMS International Conference 2014, International Federation for Information Processing (IFIP), Ajaccio (Frankreich), 23. September 2014

Dangelmaier, Manfred

Industry 4.0 – Research for the 4th industrial revolution

8th International Conference on Digital Enterprise Technology (DET 2014), Fraunhofer IAO, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V., University of Bath und Fraunhofer IOSB, Stuttgart, 26. März 2014

Dangelmaier, Manfred

Die Roadmap zum autonomen Fahren und die Morgenstadt

Autonomes Fahren – wer sitzt am Steuer?, PricewaterhouseCoopers, Stuttgart, 15. Juli 2014

Dangelmaier, Manfred

Multi-CAD-Menschmodell für den Einsatz in inhomogenen IT-Welten

Herbstkonferenz der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA), Robert Bosch GmbH, Stuttgart, 16. September 2014

Dangelmaier, Manfred

Ergonomie 5.0: Genereller Ansatz, Prinzipien und Konzepte nach DIN 26800 und darüber hinaus

Tag der Ergonomie, Sicherheitsingenieur, Heidelberg, 30. September 2014

Diederichs, Frederik

Fraunhofer-Gesellschaft and Human Factors Research

Universidad Politécnica de Chiapas, Tuxtla Gutiérrez (Mexico), 14. Februar 2014

Diederichs, Frederik

Why should the car know something about the driver?

The Road to Automated Drive 2014, IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, Sindelfingen, 2. Juli 2014

Diederichs, Frederik

Driving maneuver prediction based on driver behavior observation

Applied Human Factors and Ergonomics Conference (AHFE 2014), Krakau (Polen), 20. Juli 2014

Diederichs, Frederik

Conference Chair

Automotive Cockpit HMI, IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, Frankfurt am Main, 22.-24. September 2014

Diederichs, Frederik

Workshop on HMI for automated driving

Automotive Cockpit HMI, IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, Frankfurt am Main, 22. September 2014

Diederichs, Frederik

Fachvortrag: HMI for automated driving

Automotive Cockpit HMI, IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, Frankfurt am Main, 24. September 2014

Drawehn, Jens

Soziale Software und Dynamik im Geschäftsprozessmanagement

Informatik 2014: Big Data – Komplexität meistern, 44. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik, Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), Stuttgart, 23. September 2014

Drawehn, Jens

Compliance in Geschäftsprozessen

MID Insight 2014, MID GmbH, Nürnberg, 2. Dezember 2014

Dreharov, Nikolay

Moderne Bürowelten am Beispiel von inRaum-ATMO

Feierliche Eröffnung des Labors »inRaum-ATMO« im inHaus-Zentrum, Duisburg, 16. Juni 2014

Dreharov, Nikolay

Arbeitswelten 4.0 – Arbeitsplatz der Zukunft

Moderne Arbeitswelt – dem Wettbewerb einen Schritt voraus, Heldele GmbH, Stuttgart, 16. Oktober 2014

Dukino, Claudia

Potenziale und Herausforderungen webbasierter Ökosysteme

Kongress »Die Online Marketing Baden« (OnMa-Baden 2014), weit|gestreut Internet Marketing und DS Füllbrandt, Rust, 10. April 2014

Dukino, Claudia

Strategien für ein erfolgreiches Online-Marketing

Strategien für ein erfolgreiches Online-Marketing, Hochschule Ansbach, Ansbach, 27. Mai 2014

Dukino, Claudia

Regionales Internet-Marketing – neue Wege der Kundenansprache!

eBusiness-Frühstück, Industrie- und Handelskammer (IHK) Südlicher Oberrhein, Lahr, 16. Juli 2014

Dukino, Claudia

Regionales Internet-Marketing – neue Wege der Kundenansprache!

Regionales Internet-Marketing, Industrie- und Handelskammer (IHK)
Kassel-Marburg, Kassel, 15. September 2014

Dukino, Claudia

Strategien für ein erfolgreiches Online-Marketing

Strategien für ein erfolgreiches Online-Marketing, Handwerkskammer für
Mittelfranken, Nürnberg, 13. November 2014

Dworschak, Bernd

**Industrie 4.0 – Veränderungen in der Arbeitswelt und Konsequenzen
für die berufliche Bildung**

Kolloquium für Schulleiter/innen an gewerblichen Schulen,
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung, Esslingen,
14. Februar 2014

Dworschak, Bernd

**Technologie- und Qualifikationsfrüherkennung – Ansätze und
Methoden**

Workshop »Technologie- und Qualifikationsfrüherkennung in der
Weiterbildung – Perspektiven und Ansätze«, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
18. März 2014

Dworschak, Bernd; Zaiser, Helmut

**Competences for cyber-physical systems in manufacturing – first
findings and scenarios**

8th International Conference on Digital Enterprise Technology (DET 2014),
Fraunhofer IAO, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung
(FpF) e.V., University of Bath und Fraunhofer IOSB, Stuttgart,
27. März 2014

Dworschak, Bernd

Kompetenzmanagement & Promotoren

Kompetenzmanagement – aktuelle Studienergebnisse, Verein
zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer
IAO, Stuttgart, 24. Juni 2014

Dworschak, Bernd

Anticipation of skill needs in Germany

State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC)
Study Tour on the Dual Vocational Education System in Germany,
Fraunhofer IAO, Stuttgart, 30. Juni 2014

Dworschak, Bernd; Zaiser, Helmut

Methoden der Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen

Xinjiang Vocational University Study Tour on the Dual Vocational Education
System in Germany, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 11. September 2014

Dworschak, Bernd; Kremer, David

Kompetenzen der Zukunft in der Industrie 4.0

Strategie 2020plus – Zukunftswerkstatt GB Bildung, TÜV NORD AG,
Hannover, 8. Oktober 2014

Engelbach, Wolf

**Trends in information technologies: possible impacts on crisis
management**

Future of Mobile Communications 2020+, Public Safety Communication
Europe (PSCE) und TETRA and Critical Communications Association
(TCCA), Brüssel (Belgien), 24. Juni 2014

Engelbach, Wolf

Indicators to compare simulated crisis management strategies

International Disaster Risk Conference (IDRC 2014), Davos (Schweiz),
27. August 2014

Fähnrich, Nicolas; Kubach, Michael

**An economic perspective on the state of the art of scientific
publications on identity management**

The 9th International IFIP Summer School on Privacy and Identity
Management for the Future Internet in the Age of Globalisation, Patras
(Griechenland), 10. September 2014

Fähnrich, Nicolas; Kubach, Michael

**Analyzing the state of the art of scientific publications on identity
management: is there an economic perspective?**

Open Identity Summit 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer
Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. November 2014

Fischer, Thomas

Beyond ENBUS! Bring Energy efficiency to the people

ee-WISE international conference, Instituto Tecnológico de la Construcción
(AIDICO), Valencia (Spanien), 16. September 2014

Fischer, Thomas

ENBUS! Energising the building sector

Calwer Unternehmertag, SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien
Calw, Calw, 16. Oktober 2014

Freitag, Mike; Hirsch, Manuel (DITF Denkendorf); Neuhüttler, Jens

Existing standards for Service Lifecycle Management

7. International Conference I-ESA (Interoperability for Enterprise Systems and Applications), École des Mines d'Albi-Carmaux und International Virtual Laboratory for Enterprise Interoperability (INTEROP-VLab), Albi (Frankreich), 25. März 2014

Freitag, Mike

Anforderungen für ein Service Lifecycle Management

Workshop »Service Lifecycle Management«, Fraunhofer IAO und DITF Denkendorf, Stuttgart, 3. Juni 2014

Freitag, Mike

Identification and implementation of organization-product-ICT changes

20th International Conference on Engineering, Technology and Innovation, IEEE TEMS Society for Technology and Engineering Management, Bergamo (Italien), 24. Juni 2014

Freitag, Mike

Dienstleistungsprozesse gestalten, Methode »Service Blueprinting«

Beraterschulung »Qualifizierung zum Dienstleistungsberater«, Handwerkskammer Stuttgart, Stuttgart, 24. September 2014

Freitag, Mike; Chen, David (Universität Bordeaux)

Virtual manufacturing enterprise (VME) bag of assets

Workshop »Digital business innovation: research outcomes in FP7« im Rahmen des EU-Projekts »Manufacturing Service Ecosystem (MSEE)«, Brüssel (Belgien), 27. November 2014

Fröschle, Norbert

Digitale Verwaltung für kleine und mittlere Kommunen und smarte Städte – was ist wirklich wichtig?

WIF-Forum »Innovation für und in Kommunen«, Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH, Göppingen, 15. Dezember 2014

Fronemann, Nora

User experience concept exploration – user needs as a source for innovation

8th Nordic Conference on Human-Computer Interaction (NordiCHI2014), Helsinki (Finnland), 30. Oktober 2014

Ganz, Walter

German perspectives on service innovation

NSF-Workshop, National Science Foundation (NSF), Washington (USA), 11. April 2014

Ganz, Walter

Senior care service innovation: a German perspective

International Seminar on Intelligent Community and Home-Based Senior Care Service Innovation, Beijing Academy of Science and Technology (BJAST), Peking (China), 6. Mai 2014

Ganz, Walter

Praxiserprobte Transferinstrumente zur Entwicklung von Dienstleistungen

Evangelische Akademie, Evangelische Gesellschaft, Bad Boll, 22. Mai 2014

Ganz, Walter

Designing appreciation in services

2nd International Conference on the Human Side of Service Engineering, Applied Human Factors and Ergonomics Conference (AHFE 2014), Krakau (Polen), 22. Juli 2014

Ganz, Walter

Zukunftswerkstatt Dienstleistungen: Erfahrungen zum Transfer von Wissenschaft und Praxis

Abschlussveranstaltung Derobino, Universität Greifswald, Berlin, 23. Oktober 2014

Gaugisch, Petra

Pflegen 2020 – Zukunft gestalten

Kamingespräch, Bremer Landesbank, Bremen, 22. März 2014

Gaugisch, Petra

Vielfältig und vernetzt: lebensstilorientierte Versorgung in der Pflege

Zukunft Gutes Wohnen: neue Konzepte und Visionen für alternde Gesellschaften, CareTrialog, Ludwigsburg, 10. April 2014

Gaugisch, Petra

Modelle für die Vereinbarkeit von Arbeiten und Pflegen

Kongress »Invest in future«, Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH, Stuttgart, 27. Oktober 2014

Gaugisch, Petra

Dauerhaft gesund: der DemoCheck Pflege

Demografie Wissen Kompakt 2014, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund, 17. November 2014

Gaugisch, Petra

Technische Assistenz in der ambulanten Pflege

Wissenstag Technik für die Pflege von morgen, INQA Offensive Gesund Pflegen, Dresden, 18. November 2014

Göhler, Georg

Lokale Energieerzeugung als Teil des elektromobilen Fuhrparks

Flottenmix der Zukunft 2.0, Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM, Stuttgart, 17. November 2014

Günther, Jochen

Mit E-Collaboration und E-Communication Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterattraktivität erhöhen

E-Collaboration & E-Communication & UCC, CON•ECT Informunity, Wien (Österreich), 7. Mai 2014

Haag, Michael

Business models and financing schemes for EV-charging infrastructure

TIDE Local Innovation Forum, City of Tampere, Tampere (Finnland), 9. April 2014

Haag, Michael

Wege zu einem nachhaltigen Fuhrpark – Optimierung von Fahrzeugflotten

Flottenmix der Zukunft, Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM, Stuttgart, 12. Mai 2014

Haag, Michael

Nachhaltige Fuhrparkkonzepte für Unternehmen

Unternehmen Zukunft – Mittelstand 2014, K2-Communication, Offenburg, 15. Juli 2014

Haag, Michael

Nachhaltige Fuhrparkoptimierung – elektromobilisiert.de

3. Treffpunkt Nachhaltige Mobilität, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), Stuttgart, 30. September 2014

Haag, Michael

Elektromobilität in Deutschland – Status quo und Perspektiven

Elektromobilitäts-Tage des DG Verlags, DG Verlag, Neu-Ulm, 7. Oktober 2014

Haag, Michael

Elektromobilisiert.de – Optimierung von Fahrzeugflotten

Ecomobil 2014, Messe Offenburg, Offenburg, 12. November 2014

Haag, Michael

A comparison of European charging infrastructures for electric vehicles based on the project Transport Innovation Deployment in Europe

International Electric Vehicle Conference 2014, Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), Florenz (Italien), 17. Dezember 2014

Hämmerle, Moritz

Planning flexible human resource capacity in volatile markets

19th World Congress of the International Federation of Automatic Control (IFAC 2014), South African Council for Automation and Control (SACAC), Kapstadt (Südafrika), 26. August 2014

Hämmerle, Moritz

Industrie 4.0: Wie Digitalisierung und das Internet der Dinge und Dienste Unternehmen und die Produktion verändern werden

4. Südharzer Wirtschaftstreffen, Industrie- und Handelskammer Nordhausen, 18. November 2014

Herrmann, Florian

Future mobility – technological developments and their impact on the automotive industrie

Vth TAYSAD Aftermarket Conference, Association of Automotive Parts & Components Manufacturers (TAYSAD) und Otomotiv Endüstrisi İhracatçıları Birliği (OİB), Istanbul (Türkei), 29. Mai 2014

Hofmann, Josephine

Führen in der grenzenlosen Arbeitswelt

Zukunftsforum 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 30. Januar 2014

Hofmann, Josephine

IT-Sicherheit

Informationsveranstaltung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, Haus der Wirtschaft, Stuttgart, 11. Februar 2014

Hofmann, Josephine

Studie »Lernen Ältere« – Ergebnispräsentation

Sitzung der Fachkräfteallianz Region Stuttgart, Stuttgart, 6. Mai 2014

Hofmann, Josephine

Podiumsdiskussion »Neue Verwaltungskultur – neue Kompetenzen?«

15. Kongress »neueVerwaltung«, dbb akademie, Leipzig, 7. Mai 2014

Hofmann, Josephine

Mobiles Arbeiten – wie sieht die Arbeit der Zukunft aus?

Digitale Nomaden, Folkwang Universität, Essen, 28. Mai 2014

Hofmann, Josephine

Working environment future trends

21. International Forging Congress (IFC), Berlin, 1. Juli 2014

Hofmann, Josephine

Der Weiterbildungscoach

Fachkongress »Bündnis für Lebenslanges Lernen. Ein Erfolgsmodell in Baden-Württemberg«, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart, 18. Juli 2014

Hofmann, Josephine

Mobile Learning für Smart Home und Smart Grid

BIBB-Jahreskonferenz, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin, 19. September 2014

Hofmann, Josephine

Führung in der grenzenlosen Arbeitswelt

Fachtagung »Innovatives Management«, Mach AG, Lübeck, 25. September 2014

Hofmann, Josephine

Führen in einer flexiblen Arbeitswelt

ADG Zukunftsforum für Genossenschaftsbanken, Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG), Montabaur, 5. November 2014

Hofmann, Josephine

Einsatz und Bedeutung externer Spezialisten – Ergebnisse einer Studie von Fraunhofer IAO

Forum »Flexible Arbeitswelten – zwischen Chancen und Risiken: Aktuelle Herausforderungen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik«, F.A.Z.-Institut und Hays AG, Berlin, 12. November 2014

Ilg, Rolf

Angewandte Forschung in der Fraunhofer-Gesellschaft

Auslandstraining Innovation and Product Management, LIMAK Austrian Business School GmbH, Stuttgart, 30. Juni 2014

Ilg, Rolf

Studiengang Technologiemanagement

Tag der Wissenschaft, Universität Stuttgart, 12. Juli 2014

Ilg, Rolf

Studiengang Technologiemanagement

Unitag, Universität Stuttgart, 19. November 2014

Jurecic, Mitja

Wir wir morgen arbeiten und leben

Smart working, Deutsche Telekom AG, Bonn, 14. Mai 2014

Jurecic, Mitja

Die Rolle der Arbeitsumgebung und Arbeitsorganisation in einer flexiblen Welt

Supplier Innovation Day, Bundesbeschaffung GmbH (BBG), München, 22. Mai 2014

Jurecic, Mitja

Die Zukunft der Büroarbeit – hyperflexibel und multilokal

Office 2020, Rhenus Office Systems GmbH, Stuttgart, 21. Oktober 2014

Karapidis, Alexander

Kompetenzmanagement & Unternehmensperformance

Kompetenzmanagement – aktuelle Studienergebnisse, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 24. Juni 2014

Karapidis, Alexander; Dworschak, Bernd

Kompetenzmanagement: Hindernisse & Verbesserungspotenziale

Kompetenzmanagement – aktuelle Studienergebnisse, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 24. Juni 2014

Karapidis, Alexander

Kompetenzmanagement

degefest Fachtage 2014, degefest – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V., Karlsruhe, 27. Juni 2014

Karapidis, Alexander

Why competence management is so crucial in modern organisations

Study.Tour 2 Dual.World, Federation of Private Colleges of Technology and Vocational Education of Thailand, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
5. September 2014

Karapidis, Alexander

State of the art of existing competence frameworks in crisis management

TNO international workshop crisis management and evolved learning, The Netherlands Organisation for Applied Scientific Research (TNO), Berlin,
14. Oktober 2014

Karapidis, Alexander

Global technology management – innovation, qualification and competences

Innovation Management in Companies, Steinbeiß-Hochschule Berlin, vertreten durch das Steinbeiß-Global Institute, Tübingen,
20. November 2014

Kelter, Jörg

Arbeitswelten 4.0 – Trends und ihre Auswirkungen auf das Büro der Zukunft

Klausurtagung Daimler AG, Corporate Business Service Management (CBS), Reutlingen, 14. Oktober 2014

Kelter, Jörg

Arbeitswelten 4.0 – Trends und ihre Auswirkungen auf das Büro der Zukunft

An morgen denken – Betriebs- und Personalrätekonferenz Rheinland-Pfalz, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz, 5. Dezember 2014

Kett, Holger

Erfolgreicher Einsatz des modernen Kundenbeziehungsmanagements

Anwenderforum Interaktives Kundenbeziehungsmanagement, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 20. Mai 2014

Kett, Holger

Business Models in Cloud Computing

Anwenderforum Interaktives Kundenbeziehungsmanagement, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 11. November 2014

Kintz, Maximilien

Leveraging model-driven monitoring for event-driven business process control

Workshop »Ereignismodellierung und -verarbeitung im Geschäftsprozessmanagement (EMoV2014)« im Rahmen der Konferenz »Modellierung 2014«, Universität Wien, Wien (Österreich), 19. März 2014

Kintz, Maximilien

Cloud-based process and application monitoring

Cloud & Big Data Schulung, Deutsch-Chinesisches Kooperationsbüro für Industrie und Handel, Stuttgart, 13. November 2014

Klemisch, Michaela; Bienzeisler, Bernd

Technologieinnovationen bei der Telekom: Treiber oder Totengräber von Interaktionsarbeit?

3sR-Tagung »Tertiarisierung der Gesellschaft. Beiträge der sozialwissenschaftlichen Dienstleistungsforschung zur Analyse des sozialen Wandels«, Initiative Social Science Service Research (3sR), München, 27. März 2014

Klemisch, Michaela

Die Gender-Diversity-Toolbox

9. Arbeitstagung der Beauftragten für Chancengleichheit in der Fraunhofer-Gesellschaft, Kassel, 13. November 2014

Kötter, Falko

Model-driven data warehousing for service-based business process monitoring

SRIL 2014, Service Research and Innovation Institute, San José (USA), 23. April 2014

Kötter, Falko

Integrating compliance requirements across business and IT

18th IEEE International Enterprise Distributed Object Computing Conference (EDOC 2014), Universität Ulm, Ulm, 5. September 2014

Korge, Gabriele

Gesellschaft im Wandel – Risiken und Chancen für das Handwerk

Themenabend »Attraktiv für Kunden und Mitarbeiter«, Handwerkskammer Region Stuttgart, Stuttgart, 16. Juli 2014

Kremer, David

Flexibilitätsanforderungen an Produktionsmitarbeiter messbar machen: Analysemodell für Auswirkungen flexibler HR-Zeit-Kapazitätssteuerung bei Auftragsschwankungen

60. Frühjahrskongress der GfA, Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 13. März 2014

Kremer, David; Ganz, Walter; Leyh, Jens

Guiding innovators to full performance: how key innovators in hightech companies can be supported systematically in complex innovation processes

R&D Management Conference 2014, Fraunhofer IAO und IAT der Universität Stuttgart, Stuttgart, 5. Juni 2014

Krüger, Anne Elisabeth

Design Thinking

HMI-Tage »Konzeption und Design von Human-Machine-Interfaces in der Praxis«, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 23. September 2014

Krüger, Anne Elisabeth; Blank, David

Design Thinking – des heebt 2.0

World Usability Day 2014, Berufsverband der Deutschen Usability und User Experience Professionals (German UPA e.V.), Stuttgart, 13. November 2014

Krüger, Anne Elisabeth; Blank, David; Seidl, Tobias (Hochschule der Medien, Stuttgart)

Let's play – Einsatz von Lego in Lern- und Innovationsprozessen

World Usability Day 2014, Berufsverband der Deutschen Usability und User Experience Professionals (German UPA e.V.), Stuttgart, 13. November 2014

Kubach, Michael; Özmü, Eray; Wehrenberg, Immo (ENX Association); Flach, Guntram (Fraunhofer IGD)

Realisierung von vertrauenswürdigen Cloud-Computing mit SkIDentity: der Anwendungsfall in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie

Cloudcycle Workshop auf der Informatik 2014, Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Stuttgart, 22. September 2014

Kubach, Michael; Roßnagel, Heiko; Oly, Lennart (ENX Association); Wehrenberg, Immo (ENX Association)

ENX ID – an architecture for practical and secure cross company authentication

Open Identity Summit 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 5. November 2014

Kubach, Michael; Özmü, Eray; Flach, Guntram (Fraunhofer IGD)

Secure cloud computing with SkIDentity: a cloud-teamroom for the automotive industry

Open Identity Summit 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 6. November 2014

Kurowski, Sebastian

Gestaltung der Unternehmenssicherheit

Dokumenten- & Workflow-Management 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Kurowski, Sebastian

Using a Whatsapp vulnerability for profiling individuals

Open Identity Summit 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e.V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 4. November 2014

Le, Truong; Gall, Paul-Vincent; Wich, Yvonne

A situational approach to conduct a risk assessment of know-how drainage with regard to organizational complexity

R&D Management Conference 2014, Fraunhofer IAO und IAT der Universität Stuttgart, Stuttgart, 4. Juni 2014

Le, Truong

Innovationsmanagement – Kreativitätstechniken

Vortrag im Rahmen der Vorlesung »Innovationsmanagement«, Hochschule Furtwangen University, Furtwangen im Schwarzwald, 24. Oktober 2014

Le, Truong

Kundenprobleme anders lösen – Methoden, Geschäftsmodelle und Patente

Festkolloquium, Fraunhofer IGB, Stuttgart, 11. November 2014

Le, Truong

Von der Bionik in die Anwendung – eine IT-gestützte Methode der Bionik

Forum »Bionik«, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg, 19. November 2014

Lentes, Joachim; Zimmermann, Nikolas

Advanced platform for manufacturing engineering and Product Lifecycle Management

WS3 – Workshop on Advanced Platforms for Manufacturing Engineering and Product Lifecycle Management, 19th IEEE International Conference Emerging Technologies and Factory Automation (ETFA 2014), Barcelona (Spanien), 16. September 2014

Lentes, Joachim

Exploitation of a semantic platform to store and reuse PLM knowledge

International Conference Advances in Production Management Systems (APMS 2014), Ajaccio (Frankreich), 22. September 2014

Lentes, Joachim

Session Co-Chair »Knowledge discovery and sharing«

International Conference Advances in Production Management Systems (APMS 2014), Ajaccio (Frankreich), 22. September 2014

Lentes, Joachim

Digital Engineering

Eisenmann Expertentag, Eisenmann SE, Stuttgart, 2. Oktober 2014

Lentes, Joachim

Labore und Gebäude des Zentrums für Virtuelles Engineering ZVE

Dassault-Delmia Customer Day, Dassault Systèmes, Stuttgart, 19. November 2014

Masior, Jonathan

PLM-Systeme im Maschinen- und Anlagenbau

11. BIM-Anwendertag, buildingSMART e. V., Königstein im Taunus, 21. Mai 2014

Meiren, Thomas

Service Engineering

Strategieveranstaltung der Voith Industrial Services, Voith Industrial Services, Bad Peterstal, 15. Februar 2014

Meiren, Thomas

Internationalisierung weiterdenken

Unternehmerworkshop der BioRegio STERN, BioRegio STERN Management GmbH, Stuttgart, 26. Februar 2014

Meiren, Thomas

Service Engineering

1. Fokusgruppentreffen des Förderschwerpunkts »Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Münster, 23. Juni 2014

Meiren, Thomas; Schäfer, Adrienne

Trends and perspectives in new service development

Frontiers in Service Conference, American Marketing Association SERVSIG, Miami (USA), 27. Juni 2014

Meiren, Thomas

Erfolg mit neuen Dienstleistungen

Dienstleistungsausschuss der IHK Region Stuttgart, Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Stuttgart, 17. September 2014

Meiren, Thomas

Entwicklung und Gestaltung von haushaltsnahen Dienstleistungen

IHK-Branchenforum »Haushaltsnahe Dienstleistungen«, Industrie- und Handelskammer Mannheim, Mannheim, 27. Oktober 2014

Meiren, Thomas; Khan, Ilyas

Typology-based analysis of new service development

Annual Meeting, Institute for Operations Research and the Management Sciences (INFORMS), San Francisco (USA), 4. November 2014

Peissner, Matthias

Erfolgsfaktor Usability

Eröffnung des Kompetenzzentrums »Usability in Unternehmenssoftware, Fraunhofer IAO, Bundesverband IT-Mittelstand e. V., CAS Software AG und IAT der Universität Stuttgart, Stuttgart, 19. Februar 2014

Peissner, Matthias

Mensch-Technik-Interaktion in der Produktion

Zukunft Mainfranken – Wettbewerbsfähigkeit sichern, Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt, Würzburg, 20. Februar 2014

Peissner, Matthias

Touch me – Human-Machine Interfaces für die Zukunft

Clusterworkshop »HMI – The next Generation«, Cluster Mechatronik & Automation e. V., München, 27. Mai 2014

Peissner, Matthias

Prosperity4All – setting the stage for a paradigm shift in eInclusion

16th International Conference on Human-Computer Interaction (HCI 2014), Kreta (Griechenland), 25. Juni 2014

Peissner, Matthias

HMI 4.0 – what is the future of human-machine interaction?

PAS-X User Group Meeting EU, Werum Software & Systems CIS AG, Lüneburg, 25. September 2014

Peissner, Matthias

Technik für und mit Älteren gestalten und innovieren

34. Stuttgarter Unternehmergespräch »Wandel in Demographie und Werten«, Betriebswirtschaftliches Institut und Förderkreis Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart, Stuttgart, 22. Oktober 2014

Peissner, Matthias

User Experience verstehen – welchen Beitrag können die Neurowissenschaften leisten?

Symposium »Designing for positive user experience«, Hochschule der Medien, Stuttgart, 5. Dezember 2014

Pross, Achim

Licht und Farben – Wahrnehmung und Wirkung

Technik-ErzieherInnen-Akademie – für Lehrkräfte, BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Stuttgart, 23. Januar 2014

Pross, Achim

The Light. Globale Nutzerstudie über die wahrgenommene Lichtqualität im Büro

Zumtobel Presse-Event, Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn (Österreich), 30. Januar 2014

Pross, Achim

Color temperature preferences of LED-luminaires at office workplaces

Messe »Light + Building«, Sharp Pressekonferenz, Frankfurt am Main, 31. März 2014

Radecki, Alanus von

Der Heat Island Effect und nachhaltige Stadtentwicklung

Fachveranstaltung »Hitze in der Stadt«, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Stuttgart, 11. März 2014

Radecki, Alanus von

Stadt der Zukunft – urbane Mobilität übermorgen

Fachkonferenz »Elektromobilität – Herausforderungen und Chancen für das Handwerk«, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), ECOS GmbH & Handwerkskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Osnabrück, 19. März 2014

Radecki, Alanus von

Morgenstadt – die Stadt der Zukunft

Messe »World of Material Handling«, Linde Material Handling (MH), Mainz, 8. und 9. Mai 2014

Radecki, Alanus von

Shaping the complex futures of cities

talKIT – das Technologieforum, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, 14. Mai 2014

Radecki, Alanus von

The future of urban development

International KfW-Conference »Sustainable urban development in the south caucasus – towards qualitative growth«, KfW, Berlin, 29. September 2014

Renner, Thomas

Sharing von Elektrofahrzeugflotten – Herausforderungen und Lösungselemente für Geschäfts- und Betreibermodelle

Innovations(T)Raum Elektromobilität 2014, Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE), Potsdam, 29. Januar 2014

Renner, Thomas

Schadenregulierungserfolge und Fraunhofer-Nutzenuntersuchung des Reparaturmanagements der Innovation Group

2. MTPlenum, MTP mind the process GmbH, Hanau, 15. Februar 2014

Renner, Thomas

Organisationsübergreifende Nutzung von E-Fahrzeugflotten für Behörden

Führungskräfteforum Elektromobilität, BEHÖRDEN SPIEGEL, Dresden, 15. Mai 2014

Renner, Thomas

Shared electric fleets & energy management for buildings and infrastructure

Führungskräfteforum Elektromobilität, BEHÖRDEN SPIEGEL, Dresden, 15. Mai 2014

Renner, Thomas

IT-Services für automatisierte Geschäftsprozesse mit IBM ISH

8. Insurance Tagung – Versicherungsbetrieb der Zukunft (VBZ), IBM, Köln, 13. November 2014

Renner, Thomas

Application of cloud systems and smart data: shared electric fleets & energy management for buildings and infrastructure

Cloud & Big Data Schulung, Deutsch-Chinesisches Kooperationsbüro für Industrie und Handel, Stuttgart, 14. November 2014

Rief, Stefan

Future workplace und office

5. Institutional Real Estate Symposium, BNP Paribas Real Estate Investment Management Germany, München, 28. April 2014

Rief, Stefan

Bürowelten – ein Blick in die Zukunft

IREM Industrieauseminar, Universität Stuttgart, Stuttgart, 5. Juni 2014

Rief, Stefan

Perspectives in office research

European Dealer Council, Haworth GmbH, Paris (Frankreich), 1. Juli 2014

Rief, Stefan

Results of the conjoint project Office®

Orgatech Haworth Hub, Haworth GmbH, Köln, 22. Oktober 2014

Rief, Stefan

Arbeitswelten 4.0 – wie wir morgen arbeiten und leben

Home Office & flexible Arbeitsmodelle heute und morgen – Fluch oder Freiheit?, Volkshochschule München, München, 4. November 2014

Rief, Stefan

The fascination of coworking – potentials for corporates

European Coworking Conference, Global Enterprise, CoworkLisboa und City of Lisbon, Lissabon (Portugal), 24. November 2014

Roßnagel, Heiko

Cloud Computing und Identitätsmanagement – Herausforderungen oder Chance für die Sicherheit?

Ringvorlesung »VOLL.STÄNDIG.VERNETZT. Wie die Digitalisierung unsere Welt verändert«, Universität Stuttgart, 6. Mai 2014

Roßnagel, Heiko; Kurowski, Sebastian

Ausblick auf föderiertes Identitätsmanagement – effiziente Sicherheitslösungen für Wertschöpfungsnetzwerke

Dokumenten- & Workflow-Management 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Roßnagel, Heiko; Kurowski, Sebastian

Herausforderungen des Dokumentenmanagements an die IT-Sicherheit

Dokumenten- & Workflow-Management 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Roßnagel, Heiko

Unternehmensweites Identitätsmanagement

Dokumenten- & Workflow-Management 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Roßnagel, Heiko

FutureID – overview

Digital Enterprise Europe 2014, EEMA's 27th Annual Conference, European Association for e-Identity and Security (EEMA), London (Großbritannien), 10. Juni 2014

Roßnagel, Heiko

Aktuelle Entwicklungen im Identitätsmanagement – Herausforderungen und Chancen für den Full-ID-Anbieter von morgen

Campus Week »Überblick. Einblick. Ausblick.«, Bundesdruckerei, Berlin, 26. Juni 2014

Roßnagel, Heiko

FutureID – project overview

EAB Research Projects Conference, European Association for Biometrics (EAB), Darmstadt, 9. September 2014

Roßnagel, Heiko

Identity management for cloud computing in the consumer market

Cloud & Big Data Schulung, Deutsch-Chinesisches Kooperationsbüro für Industrie und Handel, Stuttgart, 14. November 2014

Roßnagel, Heiko

FutureID: Schlüsseltechnologie für ein dezentrales Identitätsmanagement-Ökosystem

9. Rostocker E-Government Forum, Verein der Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. (GeoMV), Rostock, 12. Dezember 2014

Rothfuss, Florian

ChargeLounge: innovative Schnellladeinfrastruktur

Swiss Electric Mobility Forum, Schweizer Forum Elektromobilität und Verband Swiss eMobility, Luzern (Schweiz), 24. Juni 2014

Rothfuss, Florian

Ambient Mobility Lab

Kick-off des Ambient Mobility Labs, Fraunhofer IAO und Massachusetts Institute of Technology (MIT), Stuttgart, 9. Juli 2014

Rothfuss, Florian

Elektromobilität: Status quo und Perspektive

Einweihung einer Schnellladesäule für Elektroautos vor der Volksbank-Filiale Gießen, Volksbank Mittelhessen eG, Gießen, 13. Oktober 2014

Rothfuss, Florian

Elektromobilität: Status quo und Perspektive

Elektromobilitäts-Tage des DG Verlags, DG Verlag, Bremen, 15. Oktober 2014

Satikidis, Dionysios

Living Lab eFleet – vernetzte Elektromobilität in Fuhrparkflotten

Fuhrparkmanagement Fachgipfel 2014, Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V., Berlin, 25. Februar 2014

Satikidis, Dionysios

Vernetzte, nachhaltige Mobilitätssysteme

Flottenmix der Zukunft, Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM, Stuttgart, 12. Mai 2014

Schatzinger, Susanne

Iniciativa cidade do amanhã – inovações de sistema para as cidades do amanhã

Fórum de Energia Fotovoltaica Rio de Janeiro – Baden-Württemberg, Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer (AHK), Rio de Janeiro (Brasilien), 16. Mai 2014

Schatzinger, Susanne

Nachhaltiges Bauen und Stadtentwicklung in Pernambuco und Rio de Janeiro, Brasilien

Nachhaltiges Bauen und Stadtentwicklung aus Baden-Württemberg, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg (MFW), Stuttgart, 15. Juli 2014

Schatzinger, Susanne

The city of the future

Fraunhofer German-Turkish Days, Fraunhofer-Gesellschaft, Istanbul (Türkei), 26. September 2014

Schatzinger, Susanne

A cidade do futuro

Encontro Economico de Desenvolvimento Urbano Sustentável Pernambuco – Baden Württemberg, Secretaria de Ciencia a Tecnologia, Bairro do Recife Antigo (Brasilien), 22. Oktober 2014

Scheffler, Gabriele; Satikidis, Dionysios; Wu, Jian (Hochschule Esslingen)

Ein lebendes Labor als Referenzarchitektur nachhaltiger

Mobilitätssysteme

Tag der Nachhaltigkeit, Hochschule Esslingen, Esslingen, 11. Juli 2014

Schlund, Sebastian

Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0

REFA-Jahrestagung Baden-Württemberg, Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e. V. (REFA), Stuttgart, 24. Mai 2014

Schlund, Sebastian

Gebäude neu nutzen – unterwegs in die vierte industrielle Revolution

BEOS-Forum, BEOS AG, Berlin, 26. September 2014

Schlund, Sebastian

Industrie 4.0 – Herausforderungen und Handlungsfelder in der industriellen Produktion

Kongress der Österreichischen technisch-wissenschaftlichen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA), Universität Leoben, Bad Erlach (Österreich), 8. Oktober 2014

Schlund, Sebastian

Industrie 4.0 – eine Revolution der Arbeitsorganisation?!

Ulmer Gespräche, Ingenics AG, Ulm, 15. Oktober 2014

Schlund, Sebastian

Wie Digitalisierung und das Internet der Dinge und Dienste Unternehmen und die Produktion verändern werden

TTO-Forum, TTO Tangram TeleOffice GmbH, Frankfurt am Main, 6. November 2014

Schmidt, Alexander; Bucher, Michael

SLAM – an interconnected speed charge project

World of Energy Solutions, Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart, 8. Oktober 2014

Schnalzer, Kathrin

Virtuell interaktive Service-Qualifizierung: ein innovatives

Trainingskonzept für Service-Mitarbeiter im B2B-Sektor

Rostocker Dienstleistungstagung 2014, Universität Rostock, Rostock,
19. September 2014

Sellung, Rachele; Roßnagel, Heiko

**The challenge on how to evaluate a large scale identity
management system developed in a European project – The
FutureID approach**

The 9th International IFIP Summer School on Privacy and Identity
Management for the Future Internet in the Age of Globalisation, Patras
(Griechenland), 10. September 2014

Spindler, Helge

Sharing economy und shared systems

Vorlesung »Innovation und Ökologie«, Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen, Stuttgart, 21. Januar 2014

Spindler, Helge

Sharing und collaborative economy

Vorlesung »Innovation und Ökologie«, Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen, Stuttgart, 24. Juni 2014

Spindler, Helge

Sharing economy in urban environments

Fraunhofer German-Turkish Days, Fraunhofer-Gesellschaft, Istanbul
(Türkei), 25. September 2014

Stanišić-Petrović, Mirjana

**Dokumenten-Management-Systeme – Sensibilisierung, Ist-Analyse,
Soll-Konzeption**

Einführung von Dokumentenmanagementsystemen – von der Analyse zur
Systemeinführung, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 14. Mai 2014

Stanišić-Petrović, Mirjana

**Erfolgreiche Auswahl und Einführung von Dokumenten- und
Workflow-Management-Systemen**

IT&Business, Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart, 10. Oktober 2014

Stefani, Oliver

LED-Lichtwirkung auf den Menschen

CEB® Clean Energy Building, REECO GmbH, Stuttgart, 7. März 2014

Stefani, Oliver

Chancen der Lichtdynamik: Nutzerzentrierte Beleuchtungssysteme

2. Praxisforum Biologische Lichtwirkung, Deutsche Lichttechnische
Gesellschaft e. V. (LiTG), Weimar, 7. Mai 2014

Stefani, Oliver

The transparent seat and beyond

Comfort in Transit, Delft University of Technology, Delft (Niederlande),
4. Juni 2014

Stefani, Oliver

Chancen der Lichtdynamik: Nutzerzentrierte Beleuchtungssysteme

TRILUX Akademie, TRILUX GmbH & Co. KG, Stuttgart,
22. September 2014

Stolze, Dennis

Die Zukunft der Büroarbeit

Kreativ-Workshop, Commerz Real AG, Frankfurt am Main,
18. Februar 2014

Stolze, Dennis

**Neue Arbeitswelten: Erfahrungen aus der Einführung und
Umsetzung von »New Work«-Projekten**

60. Frühjahrskongress der GfA, Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA),
München, 13. März 2014

Stolze, Dennis

The future of work – on the way to the year 2020

Global Week of Learning, adidas Group, Herzogenaurach, 25. Juli 2014

Stolze, Dennis

Arbeitswelten 4.0 – auf dem Weg in das Jahr 2020

Zukunftsdialog, easyCredit, Stuttgart, 27. August 2014

Stolze, Dennis

The future of work – on the way to the year 2020

HR Global Learning, E.ON Energie Deutschland GmbH, Potsdam,
23. September 2014

Stolze, Dennis

OFFICE 21® – die Zukunft der Büro- und Wissensarbeit

wiko Anwendertage 2014, wiko Bausoftware GmbH, Freiburg im Breisgau,
25. September 2014

Strölin, Tobias

Industrie 4.0 – smartere, flexiblere Produktion – eine

Entwicklungsprognose

Rasanter Wandel im Facility Management, Nutzerkongress Facility Management, Düsseldorf, 6. Mai 2014

Strölin, Tobias

Industrie 4.0 – smartere, flexiblere Produktion – eine

Entwicklungsprognose

Vorstellung aktueller Trends in der Produktionsarbeit, Hoerbiger Production Conference, Stuttgart, 2. Juni 2014

Strölin, Tobias

Entscheidende Qualifizierungen und Fähigkeiten für Industrie 4.0

Industrie 4.0 – eine Mensch-Technik-Kooperation, Oberösterreichische Zukunftsakademie, Linz (Österreich), 5. Juni 2014

Strölin, Tobias

Industrie 4.0 – (R)evolution durch Vernetzung

ID-Workshop 06, Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen (IK-Bau NRW), Köln, 13. Juni 2014

Strölin, Tobias

Industrie 4.0 – Flexibilität ist Trumpf

35. Wirtschaftsphilologentagung, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. Bayreuth, 26. September 2014

Strölin, Tobias

Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0

Informationsveranstaltung »Karriere in der Industrie«, Industrie- und Handelskammer Koblenz, Koblenz, 6. November 2014

Vandieken, Thomas

Stammdatenqualität und Data Governance

Treffen des Arbeitskreises CRM, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), Frankfurt am Main, 20. März 2014

Vandieken, Thomas

Lohnt sich Stammdatenmanagement?

Strategiepfad für Stammdaten- und Beteiligungsmanagement, zetVisions AG, Frankfurt am Main, 9. April 2014

Vandieken, Thomas; Sautter, Johannes

Stammdatenmanagement: Fundament für verlässliche

Geschäftsprozesse

Tagesseminar, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (WViB), Freiburg im Breisgau, 26. Juni 2014

Vandieken, Thomas

Lohnt sich Stammdatenmanagement?

YAVEON Branchentreff, YAVEON AG, Stuttgart, 12. November 2014

Vandieken, Thomas; Sautter, Johannes

Stammdatenmanagement: Fundament für verlässliche

Geschäftsprozesse

Tagesseminar, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (WViB), Freiburg im Breisgau, 20. November 2014

Warschat, Joachim

Existenzgründung für Akademiker

Ringvorlesung »Technologie- und Innovationsmanagement«, Universität Stuttgart, 9. Januar 2014

Warschat, Joachim

Innovationen und Markttrends erkennen – die Basis für den zukünftigen Geschäftserfolg

Festakt zur Einweihung eines neuen Produktionsgebäudes, SICK STEGMANN GmbH, Donaueschingen, 16. Mai 2014

Warschat, Joachim

Additive Fertigung in der Medizintechnik

Innovationsnetzwerk »Additive Fertigung in der Medizintechnik«, Medical Mountains AG, Fraunhofer IAO, Fürstenberg Forum, Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg und TechnologyMountains e.V., Donaueschingen, 25. Juni 2014

Warschat, Joachim; Fischer, Thomas

Innovationsmanagement mit Technologiemonitoring und

Technologieradar

Auslandstraining Innovation and Product Management, LIMAK Austrian Business School GmbH, Stuttgart, 1. Juli 2014

Warschat, Joachim

Wie geht Innovation? Den Wandel gestalten

Führungskräfte-Tagung 2014, Diehl Defence Holding GmbH, Kempten, 3. Juli 2014

Warschat, Joachim

Welche neuen Anwendungen/Märkte eröffnen sich durch eine Technologieentwicklung? Wie wirken sich neue Technologien auf meine Produkte aus (Nachhaltigkeit der Innovation...)?

Podiumsdiskussion zur »Internationalisierung von Innovationen«, Auswärtiges Amt, Berlin, 16. September 2014

Warschat, Joachim

Additive Fertigung in der Medizintechnik

EUROFORUM-Konferenz »Rethinking Medtec«, EUROFORUM Deutschland SE, Stuttgart, 9. Dezember 2014

Weisbecker, Anette

Potenziale und Herausforderungen im »Internet der Dienste und Dinge«

Zukunftsforum 2014, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 31. Januar 2014

Weisbecker, Anette

New technologies – impacts on people, work and innovation

HR Executives Council Meeting, Council of Human Resources Executives, Stuttgart, 13. März 2014

Weisbecker, Anette

Opening and welcome

R&D Management Conference 2014, Fraunhofer IAO und IAT der Universität Stuttgart, Stuttgart, 5. Juni 2014

Weisbecker, Anette

Future work: leben und arbeiten in einer digitalen Welt

Campus Week »Überblick. Einblick. Ausblick.«, Bundesdruckerei, Berlin, 26. Juni 2014

Weisbecker, Anette

Anwendungszentrum Industrie 4.0

Eröffnung des »Anwendungszentrums Industrie 4.0«, Fraunhofer IAO und Fraunhofer IPA, Stuttgart, 30. September 2014

Weisbecker, Anette

Chancen und Risiken der Digitalisierung für das Handwerk

Das Handwerk im digitalen Zeitalter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin, 11. November 2014

Wendt, Willi

Smart cities and ICT – insights from the Morgenstadt project

19th International Conference on Urban Planning and Regional Development in the Information Society GeoMultimedia 2014, Wien (Österreich), 23. Mai 2014

Wendt, Willi

CityGML – Potenziale und Anwendungsfelder

3. Konferenz »Digitale Städte 2014«, virtualcitySYSTEMS GmbH, Nürnberg, 5. Juni 2014

Wenzel, Günter

Virtuelle Techniken im Bauwesen

2. Industriearbeitskreis »Virtuelle Techniken im Bauwesen«, Virtual Dimension Center Fellbach und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 27. Mai 2014

Wenzel, Günter

Visualisierung mit virtuellen Techniken in der Bürgerbeteiligung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei Bau- und Infrastrukturprojekten, VDI Württembergischer Ingenieurverein e. V., Stuttgart, 4. Juni 2014

Wenzel, Günter

Virtuelle Techniken im Bauwesen

Stuttgarter BIM-Seminar 2014, Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart, Stuttgart, 4. Juli 2014

Wenzel, Günter

Einsatz virtueller Techniken in der Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung – Seminar: Kommunikation in Beteiligungsprozessen, Führungsakademie Baden-Württemberg, Stuttgart, 14. September 2014

Wich, Yvonne

Systematisch neue Lösungen finden – die White-Spot-Analyse

Besser entscheiden durch Patentanalyse – Patente mal anders: Probleme kreativ lösen, Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V. und Fraunhofer IAO, Stuttgart, 13. Februar 2014

Wilke, Jürgen

Promoting the involvement of relevant organisational structures and of their male component

Gender and Science – Advancements and Resistances in Fighting Structural Inequality, Espace Banca Monte Paschi Belgio, Brüssel (Belgien), 25. März 2014

Wilke, Jürgen

Arbeitstypen der Zukunft

Konferenz »Mobilität, Mensch, Maschine«, Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co. KG, Köln, 24. Juni 2014

Wilke, Jürgen

Lernen für die Arbeit durch Lernen in der Arbeit

State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC)
Study Tour on the Dual Vocational Education System in Germany,
Fraunhofer IAO, Stuttgart, 30. Juni 2014

Wilke, Jürgen

Work-based vocational education

Study.Tour 2 Dual.World, Federation of Private Colleges of Technology and
Vocational Education of Thailand, Fraunhofer IAO, Stuttgart,
5. September 2014

Wilke, Jürgen

Lernen für die Arbeit durch Lernen in der Arbeit

Xinjiang Vocational University Study Tour on the Dual Vocational Education
System in Germany, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 8. September 2014

Wilke, Jürgen

**Entwicklung und Evaluation eines Verfahrens zur Verbesserung der
mittelfristigen Verhaltenssteuerung bei Substanzabhängigkeit**

Fachtag Four Steps, Rehabilitationseinrichtung Four Steps, Fellbach,
2. Oktober 2014

Wilke, Jürgen; Becker, Till (Bildungsberatung Till Becker & Co. GmbH

Industrie 4.0 braucht Lernen 2.0

Dual.Excellence.Conference 2014, Association of Private Technological and
Vocational Education Colleges, Udon Thani (Thailand), 7. Oktober 2014

Wilke, Jürgen

**Early identification of needed competencies as basis for work-
related competence management**

Dual.Excellence.Conference 2014, Association of Private Technological and
Vocational Education Colleges, Udon Thani (Thailand), 8. Oktober 2014

Zaiser, Helmut; Dworschak, Bernd

Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen in Deutschland

Xinjiang Vocational University Study Tour on the Dual Vocational Education
System in Germany, Fraunhofer IAO, Stuttgart, 11. September 2014

Ziegler, Daniel

**Requirements for the successful market adoption of adaptive user
interfaces for accessibility**

16th International Conference on Human-Computer Interaction (HCII
2014), Kreta (Griechenland), 26. Juni 2014

Ziegler, Daniel

**Usability in Unternehmenssoftware – Nutzerfreundlichkeit als
Erfolgsfaktor**

Usability in Unternehmenssoftware – Nutzerfreundlichkeit als Erfolgsfaktor,
Medien-/IT-Initiative Pforzheim e.V., Pforzheim, 10. Juli 2014

Ziegler, Daniel

**Usability in Unternehmenssoftware – Nutzerfreundlichkeit als
Erfolgsfaktor**

Technologieforum IT & Telekommunikation, eBusiness-Lotse Aachen,
Aachen, 29. Oktober 2014

Ziegler, Daniel

Usability INSIDE – nutzerfreundliche Software als Erfolgsfaktor

Usability in Unternehmenssoftware – Nutzerfreundlichkeit als Erfolgsfaktor,
eBusiness-Lotse Oberschwaben-Ulm, Ulm, 6. November 2014

VORLESUNGEN

Altenhofen, Christoph

Einführung in XML

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart
WS 13/14

Altenhofen, Christoph

Geschäftsprozesse

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Mannheim
WS 13/14 und WS 14/15

Ardilio, Antonino

F&E- und Portfoliomanagement

Graduate School Ostalb, Aalen
WS 13/14 und WS 14/15

Ardilio, Antonino

Strategisches Management von Produktinnovationen

Hochschule Esslingen
WS 13/14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm

Arbeitsgestaltung im Büro

Leibniz Universität Hannover
SS 14

Bauer, Wilhelm; Rief, Stefan

Arbeitsgestaltung im Büro

Universität Stuttgart
SS 14

Bauer, Wilhelm; Rüssel, Oliver

Arbeitswissenschaft I

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Rüssel, Oliver

Arbeitswissenschaft I

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Rüssel, Oliver

Arbeitswissenschaft II

Universität Stuttgart
SS 14

Bauer, Wilhelm; Rüssel, Oliver

Arbeitswissenschaft II

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Scheuerle, Stefan; Maier, Ina

Grundzüge der Produktentwicklung I (Vorlesung)

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Scheuerle, Stefan; Maier, Ina

Grundzüge der Produktentwicklung I (Übung)

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Maier, Ina

Grundzüge der Produktentwicklung II (Vorlesung)

Universität Stuttgart
SS 14

Bauer, Wilhelm; Maier, Ina

Grundzüge der Produktentwicklung II (Übung)

Universität Stuttgart
SS 14

Bauer, Wilhelm; Ilg, Rolf; Rüssel, Oliver

Praktikum Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement

Universität Stuttgart
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Scheuerle, Stefan; Maier, Ina

Produktentwicklung I

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Scheuerle, Stefan; Maier, Ina

Produktentwicklung II

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Hahn, Stephanie; Weber, Betina

Projektmanagement mit Planspiel

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Hahn, Stephanie

Ringvorlesung Technikfolgenabschätzung

Universität Stuttgart

SS 14

Bauer, Wilhelm; Hahn, Stephanie; Rüssel, Oliver

Seminar Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement

Universität Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Weber, Betina

Technologiemanagement I

Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Weber, Betina

Technologiemanagement I

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bauer, Wilhelm; Weber, Betina

Technologiemanagement II

Universität Stuttgart

SS 14

Bauer, Wilhelm; Weber, Betina

Technologiemanagement II

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bienzeisler, Bernd

Einführung in das Dienstleistungsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Bierkandt, Janina

Mensch Maschine Interaktion

Hochschule Reutlingen

SS 14 und WS 14/15

Blach, Roland

Mensch-Computer Interaktion 2

Hochschule Esslingen

WS 14/15

Blach Roland

VR Software Systems

École Supérieure des Technologies Industrielles Avancées (ESTIA)/

Association Française de Réalité Virtuelle, Augmentée, Mixte et

d'Interaction 3D (AFRV), Virtual Reality Summer School, Biarritz

(Frankreich)

25.-29. August 2014

Braun, Martin

Arbeitswissenschaft

Hamburger Fern-Hochschule

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Braun, Martin

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Universität Stuttgart

SS 14

Buck, Susanne Liane

Personalwirtschaft

Universität Stuttgart

SS 14

Burger, Thomas; Meiren, Thomas

Dienstleistungsinnovation

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Chur (Schweiz)

WS 14/15

Burger, Thomas

Entwicklung eines Konzepts für das Betriebliche

Gesundheitsmanagement (BGM) in Zusammenarbeit mit

dem Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH)

(Fallstudienseminar)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

SS 14

Burger, Thomas; Meiren, Thomas

Service Design

Kalaidos Fachhochschule Schweiz, Zürich (Schweiz)

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Burger, Thomas

Service Operations Management

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

SS 14

Constantinescu, Carmen

Simulation of hybrid assembly processes

Technische Universität Cluj-Napoca (Rumänien)

SS 14

Dangelmaier, Manfred

Virtuelle Produktgestaltung

Technische Universität Cluj-Napoca (Rumänien)

SS 14

Dangelmaier, Manfred

Virtuelles Engineering

Universität Stuttgart

SS 14

Drawehn, Jens

Geschäftsprozessmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Dworschak, Bernd; Buck, Hartmut

Alternde Belegschaften

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Integrierte Gerontologie

SS 14

Fischer, Thomas

Digitale Fotografie

SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Sommersemester 2014

Fischer, Thomas

Informationswirtschaft

SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Herbstsemester 2014

Fischer, Thomas

Medienproduktion

SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Sommersemester 2014

Fischer, Thomas

Softwaretechnik

SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Sommersemester 2014

Fischer, Thomas

Technische Grundlagen der Informationswirtschaft

SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Herbstsemester 2014

Fröschle, Norbert

Engineering von Neuen Bürgerbeteiligungsinstrumenten

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

WS 13/14

Ganz, Walter

Service innovation stimulates new value creation: introduction of service engineering

School of Software and Microelectronics, Peking University (China)

WS 14/15

Hämmerle, Moritz

Arbeitsvorbereitung

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Haner, Udo-Ernst

Innovation and Technology Management

Universität Stuttgart

SS 14

Hofmann, Josephine

Verwaltungsinformatik

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Ilg, Rolf

Arbeitsmethodik und Präsentationstechniken

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Ilg, Rolf

Mensch-Rechner-Interaktion I

Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Klemisch, Michaela

Dienstleistungsmanagement

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe

WS 14/15

Klemisch, Michaela

Service Operations Management

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe

SS 14

Kubach, Michael; Kurowski, Sebastian

Daten- und Systemsicherheit

Hochschule für Technik, Stuttgart

SS 14

Kubach, Michael; Kurowski, Sebastian

IT-Sicherheit

Hochschule für Technik, Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Le, Truong

Innovationsmanagement

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WS 13/14 und SS 14

Lentes, Joachim

Mathematische Methoden der Produktionsplanung

Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Meiren, Thomas

Service Design

International Hellenic University Thessaloniki, Thessaloniki (Griechenland)

SS 14

Meiren, Thomas

Service Engineering

Hochschule für Wirtschaft Luzern (Schweiz)

SS 14

Meiren, Thomas

Service Engineering

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement

WS 14/15

Meiren, Thomas

Service Engineering

Universität Zürich (Schweiz)

SS 14

Meiren, Thomas; Burger, Thomas

Service Engineering – systematische Entwicklung von

Dienstleistungen

Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Nøstdal, Rita

Führungsinformationssysteme

Universität Stuttgart

SS 14

Ohlhausen, Peter

Einführung in FuE-Management

GSaME Graduate School of Excellence advanced Manufacturing

Engineering, Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Ohlhausen, Peter

Einführung in Projektmanagement

GSaME Graduate School of Excellence advanced Manufacturing

Engineering, Universität Stuttgart

WS 13/14 und WS 14/15

Ohlhausen, Peter; Hahn, Stefanie

Einführung Projektmanagement: Projektarbeit im Bachelor

Universität Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Ohlhausen, Peter

Innovationsmanagement

Hochschule Reutlingen

WS 13/14 und WS 14/15

Ohlhausen, Peter

Neue Methoden des FuE-Managements

Universität Stuttgart

SS 14

Ohlhausen, Peter

Organisationstheorie

Hochschule Reutlingen

SS 14

Ohlhausen, Peter

Projektmanagement

Hochschule Reutlingen

WS 13/14 und WS 14/15

Peissner, Matthias

Psychologische Grundlagen der Interaktionsgestaltung

Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd

SS 14 und WS 14/15

Peissner, Matthias

Usability Lab

Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Peissner, Matthias

Wahrnehmungstheorie

Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd

SS 14 und WS 14/15

Rally, Peter; Schweizer, Wolfgang

Wertstrom Engineering

Universität Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Rally, Peter; Schweizer, Wolfgang

Wertstrom Engineering

Universität Stuttgart, Master:ONLINE Logistikmanagement

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Roßnagel, Heiko

Datensicherheit und Kryptographie

Hochschule Heilbronn

WS 13/14

Roßnagel, Heiko

Grundlagen der IT-Sicherheit

Hochschule Heilbronn

SS 14 und WS 14/15

Satikidis, Dionysios

Embedded Systems – Real World Smartphone Sensing

Brunel University West London, Uxbridge (Großbritannien)

SS 14

Schimpf, Sven

Technologiemanagement

Hochschule für Technik, Stuttgart

WS 13/14, SS 14 und WS14/15

Schnalzer, Kathrin

Personalmanagement für Logistiker

Universität Stuttgart, Master:ONLINE Logistikmanagement

WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Schnalzer, Kathrin

Teamarbeit und Personalführung

Hochschule der Medien, Stuttgart

SS 14

Schuller, Andreas; Bierkandt, Janina

Mensch-Rechner Interaktion II

Universität Stuttgart

SS 14

Schweizer, Wolfgang

Industriebetriebslehre

Fachhochschule Südwestfalen/TAE Esslingen

WS 13/14 und WS 14/15

Schweizer, Wolfgang

Produktionswirtschaft (Industrial Economics)

Fachhochschule Südwestfalen/TAE Esslingen

SS 14

Stefani, Oliver

Licht und Farbe

Hochschule für Technik und Architektur, Luzern (Schweiz)

WS 13/14 und WS 14/15

Stefani, Oliver

Licht und Gesundheit

Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle

SS 14

Stefani, Oliver

Light & Health

Brandi Institute, Hamburg

WS 13/14

Strölin, Tobias

Arbeitsvorbereitung

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Wagner, Frank

CAD/PDM – Informationssysteme in der Produktentwicklung

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Wagner, Frank

Simulation im Technologiemanagement

Universität Stuttgart
SS 14

Warschat, Joachim

Innovation and Technology Management

MCI Management Center Innsbruck, Die Unternehmerische Hochschule,
Innsbruck (Österreich)
WS 14/15

Warschat, Joachim; Ohlhausen, Peter

Simultaneous Engineering und Projektmanagement

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Weisbecker, Anette

Electronic Business

Universität Stuttgart
WS 13/14 und WS 14/15

Weisbecker, Anette

Softwaretechnik und -management

Universität Stuttgart
SS 14

Weisbecker, Anette

Unternehmenssoftware

Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement
WS 13/14, SS 14 und WS 14/15

Widloither, Harald

Ergonomie

Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart
WS 13/14

Wilke, Jürgen

Arbeitsmethoden 1

Hochschule Heilbronn
SS 14

Wilke, Jürgen

Arbeitsmethoden 2

Hochschule Heilbronn
SS 14

Woyke, Inka

Service Design

Kalaisos Fachhochschule Schweiz, Zürich (Schweiz)
WS 14/15

Ziegler, Daniel

Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion

Hochschule der Medien, Stuttgart
WS 13/14

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

| 30. bis 31. Januar

Zukunftsforum 2014 – Arbeiten und Leben in einer nachhaltigen Welt
Forum

| 26. Februar

Innovationswerkstatt: Arbeiten und Pflegen vereinbaren – jenseits bekannter Modelle
Forum

| 20. März

Informations- und Kommunikationsmanagement im Technischen Service
Forum

| 25. bis 28. März

8th International Conference on Digital Enterprise Technology – DET 2014
Konferenz

| 2. April

Vehicle Interaction Summit
Tagung

| 14. Mai

Komplexität in der Montage beherrschen bei der Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG
Seminar

| 15. Mai

FutureHotel Forum – Zukunftsvisionen werden Realität
Forum

| 21. Mai

Future City Quarters – zukunftsfähige Stadtquartiere für die moderne Gesellschaft
Forum

| 3. bis 6. Juni

R&D Management Conference 2014
Konferenz

| 5. Juni

Fließband, U-Linie & Co.
Seminar

| 24. Juni

Kompetenzmanagement – aktuelle Studienergebnisse
Seminar

| 23. September

Future Workspaces – neue Arbeitswelten für die Wissensgesellschaft
Tagung

| 23. bis 24. September

HMI-Tage 2014
Seminar und Workshop

| 14. bis 15. Oktober

10. Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2014
Forum und Fachausstellung

| 16. Oktober

Fließband, U-Linie & Co. – wirtschaftliche Systemauswahl in der Montageplanung
Seminar

| 4. bis 6. November

Open Identity Summit: Identitätsmanagement in der Praxis
Wissenschafts- und Praxisforum

| 11. Dezember

9. Modellfabrikforum – Industrie 4.0 trifft Montagerealität
Seminar und Marktplatz

**WISSENSCHAFTLICHE
VERÖFFENTLICHUNGEN 2014**

Artelt, Dirk Sven:

Verfahren zur Optimierung des Technologietransfers in der anwendungsorientierten Forschung.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 10)

Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2013

Bauer, Wilhelm:

Competitive manufacturing in the 21st century.

In: Institut für Umformtechnik: Papers of the International Conference on »New Developments in Sheet Metal Forming« in Fellbach, Germany, held on May 13th-14th, 2014. Frankfurt: MAT-INFO Werkstoff-Informationsgesellschaft, 2014, S. 45-57

Bauer, Wilhelm; Schlund, Sebastian; Ganschar, Oliver; Pokorni, Bastian:

Concept of a failures management assistance system for the reaction on unforeseeable events during the ramp-up.

In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 5 S. (CD-ROM)

Bauer, Wilhelm; Ganschar, Oliver; Gerlach, Stefan:

Development of a method for visualization and evaluation of production logistics in multi-variant production.

In: Procedia CIRP 17 (2014), S. 481-486

Bauer, Wilhelm:

Die denkende Stadt.

In: Benzing, Jörg (Red.): Kommune 2030 – Zukunftsstrategien für Städte und Gemeinden. Schwäbisch-Hall: pVS, pro Verlag und Service, 2014. (Edition der Gemeinderat), S. 35-38

Bauer, Wilhelm (Ed.); Constantinescu, Carmen (Ed.); Sauer, Olaf (Ed.); Maropoulos, Paul (Ed.):

Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014 (CD-ROM)

Bauer, Wilhelm; Hofmann, Josephine:

Dumme Frage: Was ist heute Arbeit?

In: Computerwoche (2014) 26, S. 38-41

Bauer, Wilhelm; Wohlfart, Liza; Wagner, Frank:

F&E-Mitarbeiter im Fadenkreuz der Anreizforschung: Ansatzpunkte zur Förderung innovativer Leistungen.

In: Controlling 26 (2014) 3, S. 161-169

Bauer, Wilhelm; Kremer, David; Schnalzer, Kathrin:

Flexibilitätsanforderungen an Produktionsmitarbeiter messbar machen: Analysemodell für Auswirkungen flexibler HR-Zeit-Kapazitätssteuerung bei Auftragsschwankungen.

In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 315-317

Bauer, Wilhelm; Ganschar, Oliver; Gerlach, Stefan; Hämmerle, Moritz; Krause, Tobias; Schlund, Sebastian:

Industrie 4.0 – flexiblere und reaktionsfähigere Produktionsarbeit: Ergebnisse der Industrie-4.0-Leitstudie des Fraunhofer IAO.

In: wt Werkstattstechnik online 104 (2014) 3, S. 134-138

Bauer, Wilhelm; Schlund, Sebastian; Marrenbach, Dirk; Ganschar, Oliver (Hrsg.):

Industrie 4.0 – Volkswirtschaftliches Potenzial für Deutschland. Berlin: BITKOM, 2014

Bauer, Wilhelm; Schlund, Sebastian; Marrenbach, Dirk; Ganschar, Oliver:

Industrie 4.0 als Produktivitätstreiber in Wertschöpfungsketten.

In: Elektrowärme international 72 (2014) 4, S. 75-78

Bauer, Wilhelm:

Industrie 4.0 im Faktencheck: Wo stehen wir heute?

In: Industrie 4.0 trifft Montagerealität: Erste Anwendungsfälle in der Industrie; 9. Modellfabrikforum; Stuttgart, 11. Dezember 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014, 28 Folien

Bauer, Wilhelm; Gerlach, Stefan; Hämmerle, Moritz; Strölin, Tobias:

KapaflexCy – selbstorganisierte Kapazitätsflexibilität in cyber-

physischen Produktionssystemen.
In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 224-226

Bauer, Wilhelm:

Komplexität verstehen: Trends und Entwicklungen in der Montage.

In: Komplexität in der Montage beherrschen: bei der Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co. KG; Seminar, Schönaich, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014, 30 Folien

Bauer, Wilhelm:

Morgenstadt – Städte der Zukunft.

In: Pinnekamp, J.: 47. Essener Tagung für Wasser und Abfallwirtschaft »Ist unsere Wasserwirtschaft zukunftsfähig« 2014: 19. bis 21. März 2014 in der Messe Essen Ost. Aachen: Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen, 2014. (Gewässerschutz, Wasser, Abwasser, 234), 9 S.

Bauer, Wilhelm:

Transforming to hyper-connected society and economy.

In: National Information Society Agency: Future of Hyper-Connected Creative Korea; 05.12.2014, Public Support Center, Pan-Gyo Techno Valley, Gyeonggi-Do, Südkorea. Gyeonggi-Do: Ministry of Science, ICT and Future Planning, 2014, S. 7-22

Bauer, Wilhelm; Lentjes, Joachim:

Wettbewerbsfähig produzieren durch Urbane Produktion:

nachhaltige Wertschöpfung im städtischen Umfeld.

In: Industrie-Management 30 (2014) 4, S. 7-10

Bauer, Wilhelm; Braun, Martin:

Zukunftsforschung: Wie werden wir in 20 Jahren arbeiten?

In: Badura, Bernhard (Hrsg.) (u. a.): Erfolgreiche Unternehmen von morgen – gesunde Zukunft heute gestalten: Zahlen, Daten, Analysen aus allen Bereichen der Wirtschaft. Berlin: Springer, 2014. (Fehlzeiten-Report 2014), S. 11-20

Bienzeisler, Bernd; Schletz, Alexander:

Industrie 4.0 Ready Services: Technologietrends 2020; Ergebnisse einer Kurzbefragung auf der Messe MAINTAIN 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Bienzeisler, Bernd; Klemisch, Michaela; Gahle, Anne-Kathrin:

Kooperative Dienstleistungssysteme.

In: Bieber, Daniel (Hrsg.) (u. a.): Personenbezogene Dienstleistungen im Kontext komplexer Wertschöpfung: Anwendungsfeld »Seltene Krankheiten«. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2014, S. 90-99

Bienzeisler, Bernd:

Service-Qualifizierung – Trends und Entwicklungen: die Qualifizierung von Service-Technikern als Wertschöpfungsfaktor.

In: Informations- & Kommunikationsmanagement im technischen Service: Qualifizierung von Servicetechnikern; Forum, Stuttgart, 20. März 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014, 33 Folien

Bienzeisler, Bernd; Schletz, Alexander:

Technical Service Solution Center – Zielstellung und Leistungsspektrum des TS2C.

In: Informations- & Kommunikationsmanagement im technischen Service: Qualifizierung von Servicetechnikern; Forum, Stuttgart, 20. März 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014, 17 Folien

Bienzeisler, Bernd:

Wie smarte Dienste die Arbeit aufmischen.

In: Die Mitbestimmung (2014) 6, S. 16-19

Borkmann, Vanessa; Rief, Stefan; Iber, Benjamin:

FutureHotel Gastbefragung: Studie aus dem Forschungsprojekt FUTUREHOTEL; eine Erhebung zu innovativen Lösungen für die Hotelgäste der Hotellerie im DACH-Markt.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Borkmann, Vanessa; Rief, Stefan; Wagner, Stefanie:

FutureHotel Small Medium: Studie aus dem Forschungsprojekt FutureHotel; Situation und Perspektive der Individualhotellerie des 1-3 Sterne Segments im deutschsprachigen Raum – Impulse und Handlungsempfehlungen für die Praxis.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Bracker, Holger; Schneider, Bernhard; Rinner, Christian; Schneider, Friederike; Sautter, Johannes; Scholl, Martin; Egly, Maria:

An innovative approach for tool-based field-exercise support to gain improved preparedness in emergency response.

In: Thoma, K. (Ed.) (u. a.): Future Security 2014: Security Research Conference; Berlin, September 16-18; Proceedings. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 134-140

Braun, Martin:

Gesunde Unternehmensentwicklung: zur Bedeutung der betrieblichen Gesundheitsförderung.

In: Zeitschrift Führung und Organisation: ZfO 83 (2014), 3, S. 145-152

Braun, Martin:

Ist der Mensch gesund, freut sich der Chef: Interview mit Dr. Martin Braun, Fraunhofer IAO.

In: Great Spaces (2014) 05.1, S. 18-27

Braun, Martin:

Vom gesunden Zeitmaß bei der Arbeit.

In: Cremer, M.: Tempodiät. Essen in der Nonstop-Gesellschaft. Ebersdorf, 2014, S. 87-100

Brügger, Bud; Özmü, Eray:

A DNSSEC-based trust infrastructure.

In: Hühnlein, Detlef (Ed.) (u. a.): Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany. Bonn: GI, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237), S. 133-139

Brügger, Bud:

FutureID: a decentralized identity management ecosystem.

In: World e-ID Congress 2014: Identity Services for Government, Mobility and Enterprise; Marseille, September 22-25, 2014, 42 Folien

Brügger, Bud:

Starke Authentisierung: sichere Authentisierung erfordert mehr als Passwörter.

In: Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3), 59 Folien

Bruno, Giulia; Lentès, Joachim; Villa, Agostino:

Design of a manufacturing knowledge management system.

In: Mastorakis, Nikos E. (Ed.) (u. a.): Recent Advances in Electrical and Electronic Engineering: Proceedings of the 3rd International Conference on Circuits, Systems, Communications, Computers and Applications (CSCCA '14), Florence, Italy, November 22-24, 2014. New Jersey: WSEAS Press, 2014. (Recent Advances in Electrical Engineering Series, 41), S. 216-225

Bruno, Giulia; Antonelli, Dario; Korf, Roman; Lentès, Joachim; Zimmermann, Nikolas:

Exploitation of a Semantic Platform to Store and Reuse PLM Knowledge.

In: Grabot, Bernard (Ed.) (u. a.): Advances in Production Management Systems: Innovative and knowledge-based production management in a global-local world; IFIP WG 5.7 International Conference, APMS 2014, Ajaccio, France, September 20-24, 2014; Proceedings, Part 1. Berlin: Springer, 2014. (IFIP advances in information and communication technology, 438), S. 59-66

Bruns, Axel; Neumann, Michael; Constantinescu, Carmen:

Energiedatensimulationssoftware in der Fabrikplanung am Beispiel »Total Energy Efficiency Management (TEEM)«.

In: Neugebauer, Reimund (Hrsg.): Handbuch ressourcenorientierte Produktion. München: Hanser, 2014, S. 263-267

Bullinger, Angelika C.; Haner, Udo-Ernst; Mühlstedt, Jens:

Wissensarbeit 4.0 – Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft.

In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 617-619

Bullinger, Hans-Jörg; Weisbecker, Anette:

Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle für das Internet der Dienste.

In: Brenner, W.: Wirtschaftsinformatik in Wissenschaft und Praxis: Festschrift für Hubert Osterle. Berlin: Springer Gabler, 2014. (Business engineering), S. 215-226

Burger, Thomas; Oertel, Britta; Illge, Lydia:

Service Engineering – innovative Dienstleistungen für die energieeffiziente Stadt.

In: Koch, Marco K. (Hrsg.) (u. a.): Wettbewerb »Energieeffiziente Stadt«, Bd.3: Methoden und Modelle. Münster: LIT Verlag, 2014. (Energie und Nachhaltigkeit, 16), S. 155-164

Burger, Thomas:

Testen in der Dienstleistungsentwicklung: Ergebnisse einer qualitativen Erhebung bei Anbietern produktbegleitender Dienstleistungen. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Burger, Thomas; Schultz, Carsten:

Testen neuer Dienstleistungen: Ergebnisse einer empirischen Breitenerhebung bei Anbietern technischer Dienstleistungen. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Butov, Alexej; Herrmann, Florian; Merkert, Michael; Nägele, Frank:

Modulares Fertigungskonzept für E-Motoren.

In: Automobiltechnische Zeitschrift: ATZ 116 (2014) 9, S. 84-88

Cacilo, Andrej; Herrmann, Florian; Stegmüller, Sebastian; Herchet, Heiko; Scholz, Volker:

Car-IT: funktionsorientierte Strukturierung und integrierte Bewertung.

In: ATZ-Elektronik 9 (2014) 6, S. 52-56

Cândeș, Gabriela; Kifor, Stefania; Constantinescu, Carmen:

Usage of a case-based reasoning in FMEA-driven software.

In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 6 S. (CD-ROM)

Christmann, Constantin; Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

A methodology for porting sequential software to the multicore platform: considering technical and economical aspects of software parallelization.

In: Holzinger, Andreas (Ed.) (u. a.): Proceedings of the 9th International Conference on Software Engineering and Applications: ICSE-EA 2014; Vienna, Austria, 29-31 August, 2014. SciTePress, 2014, S. 551-559

Christmann, Constantin; Horsch, Andrea; Kett, Holger; Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

Auswahl vertrauenswürdiger Cloud Services für das Handwerk: ein Leitfaden für Handwerker und ihre Berater.
Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Christmann, Constantin; Horsch, Andrea; Kett, Holger; Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

Auswahl von vertrauenswürdigen Cloud Services für das Handwerk: erweiterter Leitfaden mit Hintergrundinformationen für Experten.
Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Cocca, Sabrina; Franke, Ann-Mareen; Schell, Simone:

Agile new service development in an interdisciplinary context: KIBS as an interface between life sciences and engineering & automation.
In: Toivonen, Marja (Ed.): 24th Annual RESER Conference 2014: Services and New Societal Challenges – Innovation for Sustainable Growth and Welfare; Proceedings; September 11-13, 2014, Helsinki, Finland. Espoo: VTT, 2014, S. 285-297

Constantinescu, Carmen; Francalanza, Emmanuel; Matarazzo, Davide; Balkan, O.:

Information support and interactive planning in the digital factory: approach and industry-driven evaluation.
In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 6 S. (CD-ROM)

Constantinescu, Carmen; Matarazzo, Davide; Dienes, Désirée; Francalanza, Emmanuel; Bayer, Martin:

Modeling of system knowledge for efficient agile manufacturing: tool evaluation, selection and implementation scenario in SMEs.
In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 8 S. (CD-ROM)

Constantinescu, Carmen; Mureşan, Paul Cristian; Gînta, Sabin Mihai; Todorovic, Oliver:

Modelling and simulation of advanced factory environments integrating intelligent exoskeleton.

In: Popescu, Daniela (Ed.): International Conference on Production Research – Regional Conference Africa, Europe and the Middle East 2014 and 3rd International Conference on Quality and Innovation in Engineering and Management; July 1-5, 2014, Cluj-Napoca, Romania; Proceedings. Cluj-Napoca/Romania: Technical University Cluj-Napoca, 2014, S. 109-114

D’Cruz, M.; Patel, H.; Lewis, L.; Cobb, S.; Bues, M.; Stefani, O.; Grobler, T.; Helin, K.; Viitaniemi, J.; Aromaa, S.; Fröhlich, B.; Beck, S.; Kunert, A.; Kulik, A.; Karaseitanidis, I.; Psonis, P.; Frangakis, N.; Slater, M.; Bergstrom, I.; Kiltani, K.; Kokkinara, E.; Mohler, B.; Leyrer, M.; Soyka, F.; Gaia, E.; Tedone, D.; Olbert, M.; Cappitelli, M.:

Demonstration: VR-HYPERSPACE – the innovative use of virtual reality to increase comfort by changing the perception of self and space.
In: Coquillart, Sabine (Ed.) (u. a.): IEEE Virtual Reality (VR) 2014: Minneapolis, Minnesota, USA, 29 March - 2 April 2014; Proceedings. Piscataway: IEEE, 2014, S. 167-168

Dangelmaier, Manfred; Tzovaras, Dimitrios; Blach, Roland; Tsakiris, T.:
Accessibility engineering: simulation and user experience tools for designing products for all.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 436-442

Dangelmaier, Manfred; Blach, Roland:

Experience engineering for accessible products.
In: Popescu, Daniela (Ed.): International Conference on Production Research – Regional Conference Africa, Europe and the Middle East 2014 and 3rd International Conference on Quality and Innovation in Engineering and Management; July 1-5, 2014, Cluj-Napoca, Romania; Proceedings. Cluj-Napoca/Romania: Technical University Cluj-Napoca, 2014, S. 129-133

Diederichs, Frederik; Pöhler, Gloria:

Driving maneuver prediction based on driver behavior observation.
In: Ahrum, T. (Ed.) (u. a.): International Conference on Applied Human Factors and Ergonomics: 2014 AHFE International, 19-23 July 2014, Jagiellonian University, Kraków, Poland; Conference Proceedings, S. 6005-6016 (CD-ROM)

Drawehn, Jens:

Business Process Management Tools 2014: Einleitung.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Business Process Management Tools 2014: Marktüberblick; Überblick über die verfügbaren Werkzeuge für das Geschäftsprozessmanagement im deutschsprachigen Raum. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 1), S. 7-8

Drawehn, Jens:

Business Process Management Tools 2014: Marktüberblick.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Business Process Management Tools 2014: Marktüberblick; Überblick über die verfügbaren Werkzeuge für das Geschäftsprozessmanagement im deutschsprachigen Raum. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 1), S. 19-39

Drawehn, Jens; Kochanowski, Monika; Kötter, Falko, Weisbecker, Anette (Hrsg.), Drawehn, Jens (Hrsg.):

Business Process Management Tools 2014: Marktüberblick; Überblick über die verfügbaren Werkzeuge für das Geschäftsprozessmanagement im deutschsprachigen Raum.
Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Business Process Management Tools 2014, 1)

Drawehn, Jens; Kochanowski, Monika; Kötter, Falko:

Das Themenfeld Geschäftsprozessmanagement.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Business Process Management Tools 2014: Marktüberblick; Überblick über die verfügbaren Werkzeuge für das Geschäftsprozessmanagement im deutschsprachigen Raum. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 1), S. 9-18

Drawehn, Jens; Höß, Oliver:

Ergebnisse – die Umsetzung von Social BPM.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Social BPM: Schwerpunktstudie zum Thema Social BPM für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 2), S. 36-57

Drawehn, Jens; Schneider, Patrick:

Geschäftsprozessmanagement – ausgewählte Anwendungsfälle.

In: Geschäftsprozessmanagement: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.
Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 2), 60 Folien

Drawehn, Jens; Schneider, Patrick:

Geschäftsprozessmanagement – ausgewählte Anwendungsfelder.

In: Geschäftsprozessmanagement: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.
Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 2), 83 Folien

Drawehn, Jens:

Geschäftsprozessmanagement – Themen und Aufgabenstellungen.

In: Geschäftsprozessmanagement: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.
Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 2), 75 Folien

Drawehn, Jens:

Social BPM: Einleitung.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Social BPM: Schwerpunktstudie zum Thema Social BPM für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 2), S. 7-13

Drawehn, Jens; Höß, Oliver:

Social BPM: Schwerpunktstudie zum Thema Social BPM für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge.
Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Business Process Management Tools 2014, 2)

Drawehn, Jens; Walter, Dominic:

Soziale Software und Dynamik im Geschäftsprozessmanagement.

In: Plödereder, Erhard (Hrsg.) (u. a.): Informatik 2014: Big Data – Komplexität meistern; Tagung der Gesellschaft für Informatik, 22.-26. September 2014 in Stuttgart, Deutschland. Bonn: Köllen, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 232), S. 781-792

Dukino, Claudia; Kett, Holger:

Marktstudie Verkaufsplattformen: Untersuchung von webbasierten Ökosystemen und ihrer Relevanz für kleine und mittlere Unternehmen.
Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Dworschak, Bernd; Zaiser, Helmut:

Competences for cyber-physical systems in manufacturing: first findings and scenarios.

In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 5 S. (CD-ROM)

Engelbach, Wolf; Frings, Sandra; Molarius, Riitta; Aubrecht, Christoph; Meriste, Merik; Perrels, Adriaan:

Indicators to compare simulated crisis management strategies.

In: Stal, Marc (Ed.) (u. a.): 5th International Disaster and Risk Conference: IDRC 2014; Integrative Risk Management – The role of science, technology and practice: 24-28 August 2014, Davos, Switzerland, S. 225-228

Fähnrich, Klaus-Peter (Ed.); Hartmann, Uwe (Ed.); Woyke, Inka C. (Ed.):

Productivity of service systems.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Productivity guideline)

Fähnrich, Nicolas; Kubach, Michael:

Analyzing the state-of-the-art of scientific publications on identity management: is there an economic perspective?

In: Hühnlein, Detlef (Ed.) (u. a.): Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany. Bonn: GI, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237), S. 127-132

Fioravanti, Alessio; Fico, Giuseppe; González Patón, Alejandro;

Leuteritz, Jan-Paul; Guillén Arredondo, Alejandra; Arredondo Waldmeyer, María Teresa:

mhealth-integrated system paradigm: diabetes management.

In: Nikita, Konstantina S. (Ed.): Handbook of biomedical telemetry. Piscataway: IEEE, 2014. (IEEE Press series in biomedical engineering, 23), S. 623-632

Flach, Guntram; Kubach, Michael; Özmü, Eray; Wehrenberg, Immo:

Realisierung von vertrauenswürdigen Cloud-Computing mit

SkIDentity: der Anwendungsfall in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie.

In: Plödereder, Erhard (Hrsg.) (u. a.): Informatik 2014: Big Data – Komplexität meistern; Tagung der Gesellschaft für Informatik, 22.-26. September 2014 in Stuttgart, Deutschland. Bonn: Köllen, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 232), S. 271-276

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Anwendungsfelder im Geschäftsprozessmanagement: Forum;

Stuttgart, 15. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

(Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 4)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

(Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Dokumenten-Management: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

(Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 1)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Geschäftsprozessmanagement: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

(Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 2)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

HMI-Tage: Konzeption und Design von Human-Machine Interfaces in der Praxis; Stuttgart, 23. und 24. September 2014; Seminar & Workshop.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Industrie 4.0 trifft Montagerealität: erste Anwendungsfälle in der

Industrie; 9. Modellfabrikforum; Stuttgart, 11. Dezember 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Informations- & Kommunikationsmanagement im technischen

Service: Qualifizierung von Servicetechnikern. Forum, Stuttgart,

20. März 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Komplexität in der Montage beherrschen: bei der Dr. Fritz Faulhaber

GmbH & Co. KG; Seminar, Schönaich, 14. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (u. a.):

Leichtbau – Trends und Zukunftsmärkte und deren Bedeutung für

Baden-Württemberg: eine Studie im Auftrag der Leichtbau BW GmbH,

Koordination Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI.

Stuttgart: Leichtbau BW, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Low-Cost Innovation: frugale Innovationen als Weg zur Erschließung kostensensitiver Märkte; Seminar; Stuttgart, 12. November 2014.

Stuttgart, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Marktpreisspiegel Mietwagen Deutschland 2014.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation; Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement:

The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Unternehmen steigern ihre Dienstleistungsproduktivität: Nutzen, Gestaltung, Vorgehensweisen; Praxisforum; Stuttgart, 11. November 2014. Stuttgart, 2014

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation:

Usability und Human-Machine-Interfaces in der Produktion:

Einführung und Schulung. Stuttgart, 19. März 2014.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Freitag, Mike:

Konfigurierbares Vorgehensmodell für die exportorientierte Entwicklung von technischen Dienstleistungen.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 17)

Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014

Fröschle, Hans-Peter (Hrsg.); Hildebrand, Knut (Hrsg.); Hofmann, Josephine (Hrsg.); Knoll, Matthias (Hrsg.); Meinhardt, Stefan (Hrsg.); Mörike, Michael (Hrsg.); Reinheimer, Stefan (Hrsg.); Strahinger, Susanne (Hrsg.):

Paradigmenwechsel.

Wiesbaden: Springer Vieweg, 2014

(HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, 300)

Fronemann, Nora; Peissner, Matthias:

User experience concept exploration – user needs as a source for innovation.

In: Proceedings of the 8th Nordic Conference on Human-Computer Interaction: fun, fast, foundational; Helsinki, Finland, October 26-30, 2014. New York: ACM, 2014, S. 727-736

Ganz, Walter (Ed.); Tombeil, Anne-Sophie (Ed.); Bornewasser, Manfred (Ed.); Theis, Patrick (Ed.):

Productivity of service work.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Productivity guideline)

Ganz, Walter; Tombeil, Anne-Sophie:

Produktivität und Dienstleistungen schließen sich nicht aus.

In: Bornewasser, Manfred (Hrsg.) (u. a.): Dienstleistungen im Gesundheitssektor: Produktivität, Arbeit und Management. Wiesbaden: Springer Gabler, 2014, S. 415-429

Geibler, Justus von; Erdmann, Lorenz; Liedtke, Christa; Rohn, Holger; Stabe, Matthias; Berner, Simon; Leismann, Kristin; Schnalzer, Kathrin; Kennedy, Katharina:

Exploring the potential of a German Living Lab research infrastructure for the development of low resource products and services.

In: Resources 3 (2014) 3, S. 575-598

Gelec, Erdem; Wagner, Frank:

Future trends and key challenges in R&D management: results of an empirical study within industrial R&D in Germany.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 920-926

Heine, Ewald (Ed.); Borchert, Margret (Ed.); Scharrenbach, Harald (Ed.); Ganz, Walter (Ed.):

Service productivity in SMEs.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Productivity guideline)

Hermann, Sibylle; Ganz, Walter:

Computer-gestützte Dienstleistungsentwicklung.

In: Boes, Andreas (Hrsg.): Dienstleistung in der digitalen Gesellschaft: Beiträge zur Dienstleistungstagung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2014. Frankfurt am Main: Campus Verlag, 2014, S. 123-131

Hipp, Christiane (Ed.); Müller, Gerald (Ed.); Ganz, Walter (Ed.):

Micro-/macroeconomic aspects of service productivity.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Productivity guideline)

HöB, Oliver; Falkner, Jürgen; Weisbecker, Anette:

Mit Anschluss – Cloud-Plattformen zum Bereitstellen und Verwalten von Web-APIs.

In: IX (2014) 6, S. 64-71

HöB, Oliver; Drawehn, Jens:

Social BPM – Prozesse kollaborativ gestalten.

In: Drawehn, Jens (u. a.): Social BPM: Schwerpunktstudie zum Thema Social BPM für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014. (Business Process Management Tools 2014, 2), S. 14-35

Hofmann, Josephine; Noestdal, Rita; Giordano, Davide (Mitarb.):

Einsatz und Bedeutung externer Spezialisten.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Hofmann, Josephine:

Führung in der virtuellen Arbeitswelt.

In: Picot, A. (Hrsg.): Die Zukunft der Arbeit in der digitalen Welt: Vorträge der am 6. Mai 2013 in München abgehaltenen Fachkonferenz. München: Knecht, 2014, S. 80-86

Hofmann, Josephine; Mörike, Michael:

Partizipation. Von top down zu bottom up.

In: Fröschle, Hans-Peter (Hrsg.) (u. a.): Paradigmenwechsel. Wiesbaden: Springer Vieweg, 2014. (HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, 300), S. 865-866

Hofmann, Josephine:

Sharing: vom Horten und Hüten zum Teilen und Tauschen.

In: Fröschle, Hans-Peter (Hrsg.) (u. a.): Paradigmenwechsel. Wiesbaden: Springer Vieweg, 2014. (HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, 300), S. 896-897

Horch, A.; Christmann, C.; Kett, H.; Falkner, J.; Weisbecker, A.:

Essential elements of an SME-specific search of trusted cloud services.

In: Helfert, Markus (Ed.) (u. a.): Proceedings of the 4th International Conference on Cloud Computing and Services Science: CLOSER 2014; Barcelona, Spain, 3-5 April, 2014. SciTePress, 2014, S. 88-94

Hühnlein, Detlef (Ed.); Roßnagel, Heiko (Ed.):

Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany.

Bonn: GI, 2014

(GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237)

Hühnlein, Detlef; Ackermann, Dieter; Wich, Tobias; Kurnatowski, Florian von; Wehrenberg, Immo; Roßnagel, Heiko; Kröller, Marcus:

SkIDentity-Referenzarchitektur.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 114-125

Kalisch, Dominik; Hahn, Caroline; Engelbach, Wolf; Meyer, Andreas:

Integration von Freiwilligen in das Krisenmanagement:

Herausforderungen und Ansätze für das Freiwilligenmanagement von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Kalisch, Dominik Pascal Henning:

Wissen wer wo wohnen will: eine statistische Prozedur zur Analyse von optimalen Nachbarschaftsprofilen auf Basis des sozio-ökonomischen Panels des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 13)

Zugl.: Weimar, Univ., Diss., 2014

Kasper, Harriet; Dukino, Claudia; Kett, Holger:

Anwenderstudie webbasierte Plattformen in der Praxis:

Schwachstellen- und Potenzialanalyse in kleinen und mittleren Unternehmen.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Kasper, Harriet; Behr, Larissa; Kett, Holger:

Ideenwelt Social Recruiting: Ergebnisse eines Kreativ-Tages mit Experten aus dem Personalwesen; Whitepaper.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Kelter, Jörg; Merlin, Caroline:

Wahrgenommene Lichtqualität im Büro: Phase 1: Auswertung Europa.

Lemgo: ZUMTOBEL, 2014

Kern, Manuel:

Technology driven industry models: towards organised chaos in engineering.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 157-166

Kett, Holger:

Erfolgreicher Einsatz des modernen Kundenbeziehungsmanagements.

In: Weisbecker, Anette (Hrsg.) (u. a.): Interaktives Kundenbeziehungsmanagement. Intelligente Lösungen für eine erfolgreiche Kundenkommunikation: Anwenderforum, Stuttgart, 20. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 9-20

Klinger, Julius F.; Litwar, Jonathan; Bohn, Martin; Constantinescu, Carmen:

Valuable use cases towards a generic model of geo-station welding.

In: Bauer, Wilhelm (Ed.) (u. a.): Disruptive Innovation in Manufacturing Engineering towards the 4th Industrial Revolution: 8th International Conference on Digital Enterprise Technology, DET 2014, March 25-28 2014, Stuttgart, Germany. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, 4 S. (CD-ROM)

Kluckner, Sigmund; Heintze, Katrin Ellice; Wendt, Willi:

Designing for the user: tailoring a simulation software interface to the needs of crisis managers.

In: Hiltz, Starr Roxanne (Ed.) (u. a.): 11th International Conference on Information Systems for Crisis Response and Management: ISCRAM 2014; Conference Proceedings; May 2014, Pennsylvania, USA. Pennsylvania State University, 2014, S. 528-532

Kochanowski, Monika; Fehling, Christoph; Kötter, Falko; Leymann, Frank; Weisbecker, Anette:

Compliance in BPM today: an insight into experts' views and industry challenges.

In: Plödereeder, Erhard (Hrsg.) (u. a.): Informatik 2014: Big Data – Komplexität meistern; Tagung der Gesellschaft für Informatik, 22.-26. September 2014 in Stuttgart, Deutschland. Bonn: Köllen, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 232), S. 769-780

Kochanowski, Monika; Drawehn, Jens; Kötter, Falko; Renner, Thomas:

Compliance in Geschäftsprozessen: Schwerpunktstudie zum Thema Compliance für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Business Process Management Tools 2014, 4)

Kötter, Falko; Kochanowski, Monika; Weisbecker, Anette; Fehling, Christoph; Leymann, Frank:

Integrating compliance requirements across business and IT.

In: Reichert, Manfred (Ed.) (u. a.): IEEE 18th International Enterprise Distributed Object Computing Conference: EDOC 2014; 3-5 September 2014, Ulm, Germany; Proceedings. Los Alamitos: IEEE Computer Society Conference Publishing Services, 2014, S. 218-225

Kötter, Falko; Kochanowski, Monika; Kintz, Maximilien:

Leveraging model-driven monitoring for event-driven business process control.

In: Baumgraß, Anne (Ed.) (u. a.): Joint Proceedings of the 1st International Workshop on Modeling Inter-Organizational Processes and 1st International Workshop on Event Modeling and Processing in Business Process Management: EMOV + MinoPro 2014; Vienna, Austria, March 19, 2014. (CEUR Workshop Proceedings, 1185), S. 21-33

Kötter, Falko; Kochanowski, Monika; Kintz, Maximilien; Renner, Thomas; Sigloch, Philipp:

Model-driven data warehousing for service-based business process monitoring.

In: Institute of Electrical and Electronics Engineers: SRII Global Conference 2014: 23-25 April 2014, San Jose, California, USA; Proceedings. Los Alamitos: IEEE Computer Society Conference Publishing Services, 2014, S. 35-44

Kötter, Falko; Kochanowski, Monika; Renner, Thomas:

Überwachung von Geschäftsprozessen: Schwerpunktstudie zum Thema Überwachung für Geschäftsprozessmanagement-Werkzeuge. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Business Process Management Tools 2014, 3)

Korge, Gabriele; Piele, Christian:

Studie »Lernen Ältere«: Lernsettings für ältere Verwaltungsmitarbeitende. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Kremer, David; Ganz, Walter; Leyh, Jens:

Guiding innovators to full performance: how key innovators in hightech companies can be supported systematically in complex innovation processes.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 167-175

Kubach, Michael; Özmü, Eray; Wehrenberg, Immo; Flach, Guntram:

Cloud-teamroom for the automotive industry.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 162-168

Kubach, Michael; Roßnagel, Heiko:

Empirical results on stakeholders for IdM in the cloud in a B2C-context.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 29-45

Kubach, Michael; Roßnagel, Heiko; Oly, Lennart; Wehrenberg, Immo:

ENX ID – an architecture for practical and secure cross company authentication.

In: Hühnlein, Detlef (Ed.) (u. a.): Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany. Bonn: GI, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237), S. 109-120

Kubach, Michael:

Praktische Anwendungen der SkIDentity-Architektur.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 161

Kubach, Michael; Özmü, Eray; Flach, Guntram:

Secure cloud computing with SkIDentity: a cloud-teamroom for the automotive industry.

In: Hühnlein, Detlef (Ed.) (u. a.): Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany. Bonn: GI, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237), S. 39-49

Kubach, Michael; Roßnagel, Heiko; Zibuschka, Jan; Hühnlein, Detlef:

SkIDentity Vision.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 4-25

Kubach, Michael:

Stakeholder preferences for IdM in fe cloud.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 27-28

Kubach, Michael:

State-of-the-Art des Identitätsmanagements in der Cloud.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 26

Kubach, Michael (Hrsg.); Hühnlein, Detlef (Hrsg.):

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Kubach, Michael:

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Ausblick.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 183

Kubach, Michael:

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Fazit.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 198

Kurnatowski, Florian von; Kubach, Michael; Oly, Lennart; Roßnagel, Heiko; Wehrenberg, Immo; Zibuschka, Jan:

Stakeholders for IdM in the cloud in a B2B-context: the engineering collaboration scenario in the automotive industry.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 46-56

Kurowski, Sebastian:

Einführung und Herausforderungen des Dokumentenmanagements an die Sicherheit.

In: Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3), 71 Folien

Kurowski, Sebastian; Roßnagel, Heiko:

Gestaltung der Unternehmenssicherheit.

In: Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3), 58 Folien

Kurowski, Sebastian:

Using a whatsapp vulnerability for profiling individuals.

In: Hühnlein, Detlef (Ed.) (u. a.): Open Identity Summit 2014: 04. - 06.11.2014 in Stuttgart, Germany. Bonn: GI, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 237), S. 140-146

Labe, Moncef; Brand, Marius; Rose, Hannes:

A cost-effective approach for the grid integration of distributed renewable resources.

In: International Journal of Emerging Technology and Advanced Engineering 4 (2014) 3, S. 249-252
<http://www.ijetae.com/Volume4Issue3.html>

Lange, Olga; Stirzel, Martin; Haasis, Siegmund; Flad, Michael:

Accounting-Prozesse zwischen Deutschland und China: Verkürzung von Cash-to-Cash-Cycles am Beispiel von IT-Dienstleistungen.

In: Controlling 26 (2014) 11, S. 641-647

Le, Nguyen-Truong; Gall, Paul-Vincent; Wich, Yvonne:

A situational approach to conduct a risk assessment of know-how drainage with regard to organizational complexity.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 806-807

Lee, Melissa; Almirall, Esteve; Brunswicker, Sabine:

Identifying business models of applications developed using civic open data.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 657-663

Lentes, Joachim; Eckstein, Holger; Zimmermann, Nikolas:

amePLM – eine Plattform zur Informationsbereitstellung in der Produkt- und Produktionsentstehung.

In: wt Werkstattstechnik online 104 (2014) 3, S. 146-150

Marsden, Nicola; Link, Jasmin; Büllesfeld, Elisabeth:

Personas und stereotype Geschlechterrollen.

In: Marsden, Nicola (Hrsg.) (u. a.): Gender-UselT: HCI, Usability and UX unter Gendergesichtspunkten. Berlin: De Gruyter, 2014, S. 91-104

Menychtas, Andreas; Konstanteli, Kleopatra; Alonso, Juncal; Orue-Echevarria, Leire; Gorronogioitia, Jesus; Kousiouris, George; Santzaridou, Christina; Bruneliere, Hugo; Pellens, Bram; Stuer, Peter; Strauss, Oliver; Senkova, Tatiana; Varvarigou, Theodora:

Software modernization and cloudification using the artist migration methodology and framework.

In: Scalable computing: practice and experience 15 (2014) 2, S. 131-152
<http://www.scpe.org/index.php/scpe/article/view/980>

Meyer, Thomas; Bienenzeisler, Bernd; Klingner, Stephan:

Perspektiven einer informationstechnologischen Unterstützung personenbezogener Dienstleistungen.

In: Bieber, Daniel (Hrsg.) (u. a.): Personenbezogene Dienstleistungen im Kontext komplexer Wertschöpfung: Anwendungsfeld »Seltene Krankheiten«. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2014, S. 134-149

Möller, Klaus (Ed.); Stienemann, Marc (Ed.); Köper, Birgit (Ed.); Kramer, Janine (Ed.):

Controlling for service productivity.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Productivity guideline)

Möslein, Kathrin (Ed.); Reichwald, Ralf (Ed.); Kölling, Markus (Ed.); Bienenzeisler, Bernd (Ed.):

Scientific base and service science.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Productivity guideline)

Müller, Christoph:

Abschätzung von Muskelkräften aus einem virtuellen Probandengut für die patientenspezifische FEM-Simulation eines Unterkiefers.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 14)
Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014

Neugebauer, Reimund (Hrsg.); Grimm, Anette (Red.); Ilg, Rolf (Red.); Ohlhausen, Peter (Red.); Staudenmeyer, Ute (Red.); Veronesi, Dorothee (Red.); Wilhelm, Stephan (Red.):

Reflexionen. Kunst bei Fraunhofer.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Nissen, Volker; Jung, Dominik; Petsch, Mathias; Praeg, Claus-Peter:

Empfehlungen für eine generelle IT-Service-Katalog-Struktur.

In: Thomas, Oliver (Hrsg.) (u. a.): Dienstleistungsmodellierung 2014: vom Servicemodell zum Anwendungssystem. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2014, S. 133-154

Nofer, Michael; Hinz, Oliver; Muntermann, Jan; Roßnagel, Heiko:

Der ökonomische Einfluss von Privacyverletzungen und Securityvorfällen: ein Laborexperiment.

In: Wirtschaftsinformatik 56 (2014) 6, S. 369-380

Olivan, Patrick; Schmitz, Michael; Warschat, Joachim:

Challenges in the organisational implementation of technology management in companies.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 176-184

Ostermann, Julien; Renner, Thomas; Kötter, Falko; Hudert, Sebastian:

Leveraging electric cross-company car fleets through cloud service chains: the Shared E-Fleet architecture.

In: Institute of Electrical and Electronics Engineers: SRII Global Conference 2014: 23-25 April 2014, San Jose, California, USA; Proceedings. Los Alamitos: IEEE Computer Society Conference Publishing Services, 2014, S. 290-297

Peissner, M.; Vanderheiden, G.C.; Treviranus, J.; Tsakou, G.:

Prosperity4All – setting the stage for a paradigm shift in eInclusion.

In: Stephanidis, Constantine (Ed.) (u. a.): 8th International Conference on Universal Access in Human-Computer Interaction: Design for All and Accessibility Practice; UAHCI 2014, held as part of HCI International 2014, Heraklion, Crete, Greece, June 22-27, 2014; Proceedings, Part IV. Cham: Springer International Publishing, 2014. (Lecture Notes in Computer Science, 8516), S. 443-452

Peissner, M.; Schuller, A.; Ziegler, D.; Knecht, C.; Zimmermann, G.:

Requirements for the successful market adoption of adaptive user interfaces for accessibility.

In: Stephanidis, Constantine (Ed.) (u. a.): 8th International Conference on Universal Access in Human-Computer Interaction: Design for All and Accessibility Practice; UAHCI 2014, held as part of HCI International 2014, Heraklion, Crete, Greece, June 22-27, 2014; Proceedings, Part IV. Cham: Springer International Publishing, 2014. (Lecture Notes in Computer Science, 8516), S. 431-442

Peissner, Matthias:

Entwurfsmusterbasierter Ansatz für adaptive Benutzungsschnittstellen zur Überwindung von Nutzungsbarrieren.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 12)

Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014

Polat, Melda; Iyigün Meydanlı, Iffet; Schubert, Michael; Gelec, Erdem; Kürümlüoğlu, Mehmet:

Technology radar process implementation as a part of technology planning.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 24-31

Praeg, Claus-Peter; Bauer, Wilhelm (Hrsg.):

Trendstudie Bank & Zukunft 2014: Transformation der Banken – Neue Wege zu Innovation und Wachstum.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Radüntz, Thea; Freude, Gabriele; Bützler, Jennifer; Diederichs, Frederik; Friedrich, Maik; Fürstenau, Norbert; Ganzhorn, Melanie; Grauel, Britta; Kuz, Sinem; Mittendorf, Monika; Oberl, Marius; Schlick, Christopher M.; Wille, Matthias:

Kognitive Ergonomie – Erfassung des mentalen Zustands.

In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 671-673

Reuter, Christian; Ludwig, Thomas; Pipek, Volkmar; Herczeg, Michael; Mentler, Tilo; Nestler, Simon; Sautter, Johannes:

Editorial: Mensch-Computer-Interaktion und Social Computing in Krisensituationen.

In: Koch, Michael (Hrsg.) (u. a.): Mensch & Computer 2014 – Workshopband: 14. fachübergreifende Konferenz für interaktive und kooperative Medien; interaktiv unterwegs – Freiräume gestalten, 31.08.-03.09.2014, München. Berlin: De Gruyter, 2014, S. 101-104

Rief, Stefan; Stiefel, Klaus-Peter; Weiß, Agnes; Bauer, Wilhelm (Hrsg.):

Faszination Coworking: Potentiale für Unternehmen und ihre Mitarbeiter.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Rief, Stefan; Jurecic, Mitja; Schullerus, Maren; Bauer, Wilhelm (Hrsg.):

Green Office: Motive, Erwartungen und Hemmnisse bei der Einführung umweltfreundlicher Maßnahmen in der Gestaltung von Büroarbeit.

Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014

Robers, Diane (Ed.); Nebe, Andreas (Ed.); Majus, Joachim (Ed.):

Ganz, Walter (Ed.):

Productivity in service development.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Productivity guideline)

Rößner, Andrea; Neuhüttler, Jens; Schletz, Alexander:

Customer-based value creation and productivity in service-related business models.

In: Toivonen, Marja (Ed.): 24th Annual RESER Conference 2014: Services and New Societal Challenges – Innovation for Sustainable Growth and Welfare; Proceedings; September 11-13, 2014, Helsinki, Finland. Espoo: VTT, 2014, S. 1203-1212

Rößner, Andrea; Kramer, Janine:

Steigerung der Dienstleistungsproduktivität durch Service

Management: optimaler Einsatz der Ressourcen und Auswirkungen auf die Dienstleistungsarbeit.

In: Bornewasser, Manfred (Hrsg.) (u. a.): Dienstleistungen im Gesundheitssektor: Produktivität, Arbeit und Management. Wiesbaden: Springer Gabler, 2014, S. 383-394

Roßnagel, Heiko; Kubach, Michael:

Ausblick auf föderiertes Identitätsmanagement: effiziente Sicherheitslösungen für Wertschöpfungsnetzwerke.

In: Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3), 31 Folien

Roßnagel, Heiko:

FutureID – Schlüsseltechnologie für ein dezentrales Identitätsmanagement Ökosystem.

In: Flach, Guntram (Hrsg.) (u. a.): Sicheres eGovernment: Herausforderung und Notwendigkeit; Tagungsband zum 9. Rostocker eGovernment-Forum 2014; Warnemünde, 8. Dezember 2014. Berlin: GITO Verlag, 2014, S. 1

Roßnagel, Heiko:

Unternehmensweites Identitätsmanagement: Herausforderungen und Systemgestaltung.

In: Bedarfsgerechte IT-Sicherheit: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 3), 33 Folien

Roßnagel, Heiko; Zibuschka, Jan; Hinz, Oliver; Muntermann, Jan:

Users' willingness to pay for web identity management systems.

In: European journal of information systems 23 (2014) 1, S. 36-50

Roßnagel, Heiko; Kubach, Michael; Hühnlein, Detlef; Zibuschka, Jan:

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Einleitung.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 1-3

Roßnagel, Heiko:

Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Internationale Entwicklung.

In: Kubach, Michael (u. a.): Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud: Arbeiten und Ergebnisse des SkIDentity-Projekts. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 186-189

Rummel, Silvia:

Eine bewertungsbasierte Vorgehensweise zur Tauglichkeitsprüfung von Technologiekonzepten in der Technologieentwicklung.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 16)
Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014

Satikidis, Dionysios; Keun, Claus-Michael; Lenz, Philipp; Paschnik, Ralf; Sofariu, Stefan:

Fahrzeugflotten elektrisieren.

In: Automobiltechnische Zeitschrift: ATZ (2014) ATZ extra »Elektromobilität« September 2014, S. 56-61

Sautter, Johannes; Hofer, Janina; Wirth, Sven; Engelbach, Wolf; Max, Matthias; Tenso, Tanel; Bracker, Holger:

Local-specific resource planning for mass casualty incidents.

In: Hiltz, Starr Roxanne (Ed.) (u. a.): 11th International Conference on Information Systems for Crisis Response and Management: ISCRAM 2014; Conference Proceedings; May 2014, Pennsylvania, USA. Pennsylvania State University, 2014, S. 503-507

Sautter, Johannes; Habermann, Manuel; Frings, Sandra; Schneider, Frederike; Schneider, Bernhard; Bracker, Holger:

Übungsunterstützung für Einsatztrainings des Massenanfalls von Verletzten (MANV).

In: Plödereder, Erhard (Hrsg.) (u. a.): Informatik 2014: Big Data – Komplexität meistern; Tagung der Gesellschaft für Informatik, 22.-26. September 2014 in Stuttgart, Deutschland. Bonn: Köllen, 2014. (GI-Edition – Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, 232), S. 965-976

Scheuermann, Johannes; Braun, Martin:

Intralogistiksysteme produktiv und menschengerecht gestalten:

arbeitswissenschaftliche Gestaltungsprinzipien im Vertriebs- und Logistikzentrum.

In: Logistik für Unternehmen (2014) 9, S. 51-54

Schimpf, Sven; Kamal, Hisham; Denk, Reinhard:

Aufbau eines durchgängigen Kennzahlensystems bei einem Pumpenhersteller.

In: Konstruktion 66 (2014) 5, S. 75-78

Schlund, Sebastian; Schnabel, Frieder; Rist, Martin:

Umsetzung der Ressourceneffizienz im Unternehmen.

In: Neugebauer, Reimund (Hrsg.): Handbuch ressourcenorientierte Produktion. München: Hanser, 2014, S. 91-123

Schweer, Martin K.W.; Becke, Guido; Siebertz-Reckzeh, Karin; Wohlfart, Liza:

Intergenerationale Zusammenarbeit als Potenzial für soziale Innovationen in Unternehmen.

In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 686-688

Sonnleitner, A.; Treder, M.S.; Simon, M.; Willmann, S.; Ewald, A.; Buchner, A.; Schrauf, M.:

EEG alpha spindles and prolonged brake reaction times during auditory distraction in an on-road driving study.

In: Accident analysis & prevention 62 (2014), S. 110-118

Spath, Dieter; Ganz, Walter; Meiren, Thomas:

Dienstleistungen in der digitalen Gesellschaft: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Lösungsanbieter.

In: Boes, Andreas (Hrsg.): Dienstleistung in der digitalen Gesellschaft: Beiträge zur Dienstleistungstagung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2014. Frankfurt am Main: Campus Verlag, 2014, S. 25-34

Spath, Dieter; Burger, Thomas; Ganz, Walter:

Herausforderungen, Lösungsansätze und Entwicklungspfade für das Testen produktionsbegleitender Dienstleistungen.

In: Schuh, Günther (Hrsg.) (u. a.): Enterprise Integration: auf dem Weg zum kollaborativen Unternehmen. Berlin: Springer Vieweg, 2014. (VDI-Buch), S. 153-165

Spath, Dieter; Pokorni, Bastian; Ganschar, Oliver; Schlund, Sebastian:

Intelligenter Störungsassistent im Serienanlauf als Industrie 4.0-Anwendungsfall.

In: Kersten, Wolfgang (Hrsg.) (u. a.): Industrie 4.0: wie intelligente Vernetzung und kognitive Systeme unsere Arbeit verändern. Berlin: GITO Verlag, 2014. (Schriftenreihe der Hochschulgruppe für Arbeits- und Betriebsorganisation), S. 343-371

Spath, Dieter; Bauer, Wilhelm; Lentjes, Joachim:

Urbane Produktion.

In: Weinert, Klaus (u. a.): Stadt der Zukunft – Strategieelemente einer nachhaltigen Stadtentwicklung. München: Acatech, 2014. (acatech Materialien), S. 61-71

Speck, Hendrik; Weiner, Nico; Traphöner, Ralph; Renner, Thomas; Weber, Herbert; Mattauch, Walter:

Fostering innovation with the THESEUS research program.

In: Wahlster, Wolfgang (Ed.) (u. a.): Towards the Internet of Services. The THESEUS Research Program. Cham: Springer International Publishing, 2014. (Cognitive technologies), S. 467-473

Stanisic-Petrovic, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Erfolgreiche Einführung von Dokumenten-Management-Systemen. Einführung ins Thema.

In: Dokumenten-Management: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 1), 32 Folien

Stanisic-Petrovic, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Erfolgreiche Einführung von Dokumenten-Management-Systemen: Einführung von DMS – Teil 1.

In: Dokumenten-Management: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 1), 41 Folien

Stanisic-Petrovic, Mirjana; Altenhofen, Christoph:

Erfolgreiche Einführung von Dokumenten-Management-Systemen: Einführung von DMS – Teil 2.

In: Dokumenten-Management: Seminar; Stuttgart, 14. Mai 2014. Stuttgart: Fraunhofer IAO, 2014 (Dokumenten- und Workflow-Management 2014, 1), 41 Folien

Stich, Volker (Ed.); Pötzsch, Gerald (Ed.); Woyke, Inka C. (Ed.):

Service productivity with technologies.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Productivity guideline)

Stiefel, Klaus-Peter; Rief, Stefan:

Coworking lohnt sich.

In: Enorm (2014)
<http://enorm-magazin.de/coworking-lohnt-sich>

Stolze, Dennis; Kelter, Jörg; Rief, Stefan; Bauer, Wilhelm:

Neue Arbeitswelten – Erfahrungen aus der Einführung und Umsetzung von »New Work« Projekten.

In: Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft: Bericht zum 60. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München, 12.-14. März 2014. Dortmund: GfA-Press, 2014, S. 478-480

Szklarski, Lukasz; Samp, Krzysztof; Renk, Rafal; Holubowicz, Witold; Esposito, Christian; Cinque, Marcello; Cotroneo, Domenico; Polcaro, Carmen; Vandieken, Thomas:

DESTRIERO – a decision support tool for improved reconstruction, recovery and interoperability.

In: Thoma, K. (Ed.) (u. a.): Future Security 2014: Security Research Conference; Berlin, September 16-18; Proceedings. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 406-412

Vanderheiden, Gregg C.; Treviranus, Jutta; Ortega-Moral, Manuel; Peissner, Matthias; Lera, Eva de:

Creating a global public inclusive infrastructure (GPII).

In: Stephanidis, Constantine (Ed.) (u. a.): 8th International Conference on Universal Access in Human-Computer Interaction: Design for All and Accessibility Practice; UAHCI 2014, held as part of HCI International 2014, Heraklion, Crete, Greece, June 22-27, 2014; Proceedings, Part IV. Cham: Springer International Publishing, 2014. (Lecture Notes in Computer Science, 8516), S. 506-515

Vanderheiden, Gregg C.; Treviranus, Jutta; Clark, Colin; Peissner, Matthias; Tsakou, Gianna:

Prosperity as a model for next-generation accessibility.

In: Stephanidis, Constantine (Ed.) (u. a.): 8th International Conference on Universal Access in Human-Computer Interaction: Design for All and Accessibility Practice; UAHCI 2014, held as part of HCI International 2014, Heraklion, Crete, Greece, June 22-27, 2014; Proceedings, Part IV. Cham: Springer International Publishing, 2014. (Lecture Notes in Computer Science, 8516), S. 474-482

Vidackovic, Kresimir:

Eine Methode zur Entwicklung dynamischer Geschäftsprozesse auf Basis von Ereignisverarbeitung.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014
(Schriftenreihe zu Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, 15)
Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2014

Wagner, Frank; Wohlfart, Liza; Sturm, Flavius:

Low-Cost Innovation: Frugale Innovationen als Weg zur Erschließung kostensensitiver Märkte.

In: Low-Cost Innovation: Frugale Innovationen als Weg zur Erschließung kostensensitiver Märkte; Seminar; Stuttgart, 12. November 2014. Stuttgart, 2014, 98 Folien

Weisbecker, Anette; Falkner, Jürgen; Höß, Oliver:

Integrationsszenarios und -plattformen für die Migration von Anwendungssystemen in die Cloud.

In: Hildebrand, Knut (Hrsg.) (u. a.): Systemkonsolidierung & -migration. Berlin: Springer Vieweg, 2014. (HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, 296), S. 119-130

Weisbecker, Anette (Hrsg.); Kett, Holger (Hrsg.); Dukino, Claudia (Hrsg.):

Interaktives Kundenbeziehungsmanagement: intelligente Lösungen für eine erfolgreiche Kundenkommunikation: Anwenderforum, Stuttgart, 20. Mai 2014.

Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014

Wohlfart, Liza; Sturm, Flavius; Marmaridis, Konstantinos:

Maintaining R&D excellence despite demographic changes: the power of expert career paths.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 318-322

Wohlfart, Liza; Schüle, Stephan; Ledson, Mark:

Measuring sustainability and innovation in Australian SMEs.

In: The R&D Management Conference 2014: connecting high value solutions with future markets; management of applied R&D; Stuttgart, Germany; June 3-6, 2014. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 2014, S. 737-742

